



bauX
Serielles Bauen

TECHNOLOGIE FÜR DAS BAUEN
KATALOG 2026



Forschung und Entwicklung

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen und Gründer	3
Forschung und Entwicklung	5
Das bauX-Konzept	6
Produktion und Vorfertigung	7
Holzsystembau und Bauteilaufbauten	12
Gebäudehülle und Ausstattung	20
Energie und Gebäudetechnik	26
Individuelle Hausplanung	31
Unsere 22 Hausmodelle	39
Geschosswohnungsbau	173
Sanierung und serielle Fassaden	180
Modulares Bauen und Aufstockung	182
Modulares Wohnen: Kapselhaus	184
Projektablauf und Kontakt	188

Technologie, Fertigung und Architektur in einem Katalog: Entdecken Sie das bauX-Konzept, 22 Hausmodelle und Beispiele für Wohnungsbau, Sanierung und modulare Gebäude.

Die Hausmodelle sind in der bebilderten Übersicht und über die PDF-Lesezeichen direkt erreichbar.



Das Unternehmen

Technologie trifft Baupraxis.



Verwaltung und Firmenzentrale in Reichenau.

bauX denkt Gebäude als Gesamtsystem

bauX ist ein Technologieunternehmen im Bau. Wir verbinden serielle Vorfertigung, modulare Bauweisen und vernetzte Gebäudetechnik. Architektur, Konstruktion, Ausstattung und Energieversorgung werden von Anfang an gemeinsam geplant.

Von der Idee bis zur Montage

Unser Ansatz verlagert möglichst viele Arbeitsschritte in das Werk. Präzise vorbereitete Elemente, abgestimmte Schnittstellen und klare Abläufe schaffen die Grundlage für eine zügige Umsetzung vor Ort.

Firmenaufnahme mit angepasster bauX-Beschriftung.





Die Gründer

**Eine gemeinsame Idee.
Ein neuer Bauprozess.**



Roland Müller

Pionier und Mitgründer

Roland Müller ist Pionier und Mitgründer von bauX. Die gemeinsame Gründungsidee: möglichst viele Arbeitsschritte in die geschützte Werkfertigung verlagern und das Gebäude als abgestimmtes System entwickeln.



Rüdiger Wörz

Mitgründer und CEO

Rüdiger Wörz ist Mitgründer und CEO von bauX. Das Unternehmen verbindet serielle Fertigung mit integrierter Gebäudetechnik und einem durchgängigen Ablauf von der Planung über die Produktion bis zur Montage.

Unser Leitgedanke

Die Baustelle ins Werk bringen. Das fertige Zuhause schneller zu den Menschen.





Forschung und Entwicklung

**Seit vier Jahren.
Für das Bauen von morgen.**



BSFZ-Siegel 2026

**Forschung und Entwicklung im modularen und
seriellen Bauen.**

Fachlich bestätigtes Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Vier Jahre Forschung an neuen Bauweisen

Seit vier Jahren forschen wir an Lösungen für modulares und seriellles Bauen. Wir entwickeln das Zusammenspiel von Planung, Vorfertigung und Montage weiter - mit dem Ziel, Bauprozesse einfacher und besser aufeinander abgestimmt zu gestalten.

Bestätigte Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ) hat am 13. August 2026 die fachliche Förderfähigkeit unseres Forschungs- und Entwicklungsvorhabens bestätigt. Die seit 2022 geleistete Forschungsarbeit bildet eine Grundlage für das bauX-Konzept.

Was das Siegel zeigt

Das rote BSFZ-Siegel steht für bestätigte, zumindest teilweise eigenbetrieblich durchgeführte Forschung und Entwicklung. Die Jahreszahl 2026 bezeichnet das Jahr der Bescheinigung. Es kennzeichnet die FuE-Arbeit; die Gebäudeausführung wird projektbezogen nachgewiesen.

Grundlage: BSFZ-Bescheid vom 13.08.2026 zum Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Informationen zum Siegel:
www.bescheinigung-forschungszulage.de/bsfz-siegel





Das bauX-Konzept

**Mehr im Werk.
Weniger auf der Baustelle.**

90 %

Vorfertigungsgrad der Elemente als bauX-Konzeptziel. Ausstattung und Gebäudetechnik werden bereits im Werk integriert.

80 %

Bis zu 80 % kürzere Bauphase vor Ort als Projektziel gegenüber einer konventionellen Ausführung mit vergleichbarem Leistungsumfang.

Mit Ausstattung, Technik und fertigen Oberflächen

Fenster und Rollläden, Zimmertüren, Steckdosen, Beleuchtung, Heiz- und Lüftungskomponenten sowie Smart-Home-Technik werden nach Planung vorbereitet oder eingebaut. Wandflächen erhalten Malervlies. Bäder kommen als ausgebaute Raumzellen.

Auf der Baustelle zusammenführen

Fertige Fassaden, Dachbauteile und Balkonmodule werden angeliefert, montiert und an den vorgesehenen Schnittstellen verbunden. Anschlussarbeiten, Prüfungen und Inbetriebnahme schließen den Bauablauf ab.

90 % Vorfertigung und bis zu 80 % Zeitverkürzung sind projektabhängige Konzept- bzw. Zielwerte. Umfang, Vergleichszeitraum und Terminplan werden für jedes Vorhaben festgelegt.





Unsere Produktion

**Hier wird aus Planung
ein Bauteil.**



Produktionsstätte mit Fertigungshalle, Lagerbereichen und Verladung.

Vorfertigung unter einem Dach

Bauteile werden in einer geschützten Produktionsumgebung vorbereitet, bearbeitet und für die Montage zusammengestellt. Werkplanung und Materialbereitstellung bilden die Grundlage der Fertigung.

Vom Werk auf die Baustelle

Transportabmessungen, Reihenfolge der Elemente und Baustellenlogistik werden früh berücksichtigt. So lässt sich die Anlieferung mit dem späteren Montageablauf abstimmen.

Produktionsaufnahme mit bauX-Beschriftung.





Produktion / Vorbereitung

**Klare Stationen.
Abgestimmte Abläufe.**



Die Fertigungshalle

Arbeitsplätze und Fertigungslinien bilden die Stationen für die Bearbeitung der Elemente.



Holzrahmen und Dämmung

An den Montagetischen werden Rahmen, Öffnungen und die vorgesehenen Dämmbereiche vorbereitet.

Der Entwurf wird werkstattgerecht geplant

Geometrie, Einbauteile und Anschlüsse werden vor Produktionsbeginn aufeinander abgestimmt. Wiederkehrende Details erleichtern eine gleichmäßige Ausführung, während Grundriss und Architektur auf das Projekt zugeschnitten bleiben.

Qualität entsteht im Arbeitsablauf

Die Fertigung folgt festgelegten Arbeitsschritten. Maße, Bauteilaufbau und vorbereitete Anschlüsse werden kontrolliert, bevor ein Element zur nächsten Station gelangt.

Produktionsaufnahmen mit angepasster bauX-Beschriftung.





Produktion / Elementfertigung

**Bauteile fertigen.
Montage vorbereiten.**



Elementfertigung

Die Wandelemente werden auf Arbeitstischen gefertigt und für den weiteren Ausbau vorbereitet.



Transport im Werk

Hebe- und Transporteinrichtungen bewegen die Bauteile zwischen den Fertigungsstationen.

Konstruktion und Ausstattung zusammenführen

Wandaufbau, Öffnungen und geplante Installationen werden bereits in der Elementplanung berücksichtigt. Das reduziert improvisierte Anpassungen während der späteren Montage.

Vorfertigung braucht Logistik

Gewicht, Abmessungen, Hebepunkte und Transportschutz werden mit der Fertigung abgestimmt. Die Reihenfolge im Werk orientiert sich am Ausbau und an der Montagefolge auf der Baustelle.

Produktionsaufnahmen mit angepasster bauX-Beschriftung.





Produktion / Ausbau

Ausbauen, prüfen und bereitstellen.



Beplankung und Ausbau

Die Bauteile erhalten die vorgesehenen Beplankungen und vorbereiteten Ausbaukomponenten.



Bereitstellung

Aufgerichtete Wandelemente werden kontrolliert und für die folgenden Arbeitsschritte bereitgestellt.

Ein hoher Ausbaugrad beginnt im Werk

Unser Konzept integriert Innenausbau und technische Vorbereitung so weit wie möglich in die Fertigung. Oberflächen, Einbauten und Schnittstellen werden auf die vereinbarte Ausbaustufe abgestimmt.

Geschützt bis zur Montage

Bauteile werden für Handhabung, Transport und Montage vorbereitet. Auf der Baustelle werden die Elemente verbunden, die Anschlüsse hergestellt und die Systeme in Betrieb genommen.

Produktionsaufnahmen mit angepasster bauX-Beschriftung.





Holzsystembau

Präzise Vorfertigung

Wand-, Decken- und Dachelemente werden nach freigegebener Werkplanung in geschützter Umgebung gefertigt.

Individuelle Architektur

Vorgefertigte Bauteile und persönliche Gestaltung ergänzen sich. Grundrisse, Fassaden und Dachformen werden auf das Vorhaben abgestimmt.

Abgestimmte Gebäudehülle

Tragkonstruktion, Dämmung und luftdichte Ebenen werden gemeinsam geplant. Anschlüsse und Wärmebrücken werden in der Detailplanung berücksichtigt.

Schall- und Brandschutz

Bauteile und Anschlüsse richten sich nach den Anforderungen des jeweiligen Gebäudes. Die erforderlichen Nachweise werden projektbezogen erstellt.

Energie als Gesamtkonzept

Das bauX-Konzept verbindet eine abgestimmte Gebäudehülle mit elektrischer Infrarotheizung, Lüftung und Kühlung sowie Photovoltaik, Batteriespeicher und intelligentem Energiemanagement.

Planbare Montage

Ein hoher Vorfertigungsgrad reduziert Arbeiten auf der Baustelle. Transport, Baustellenlogistik und Montage werden aufeinander abgestimmt.

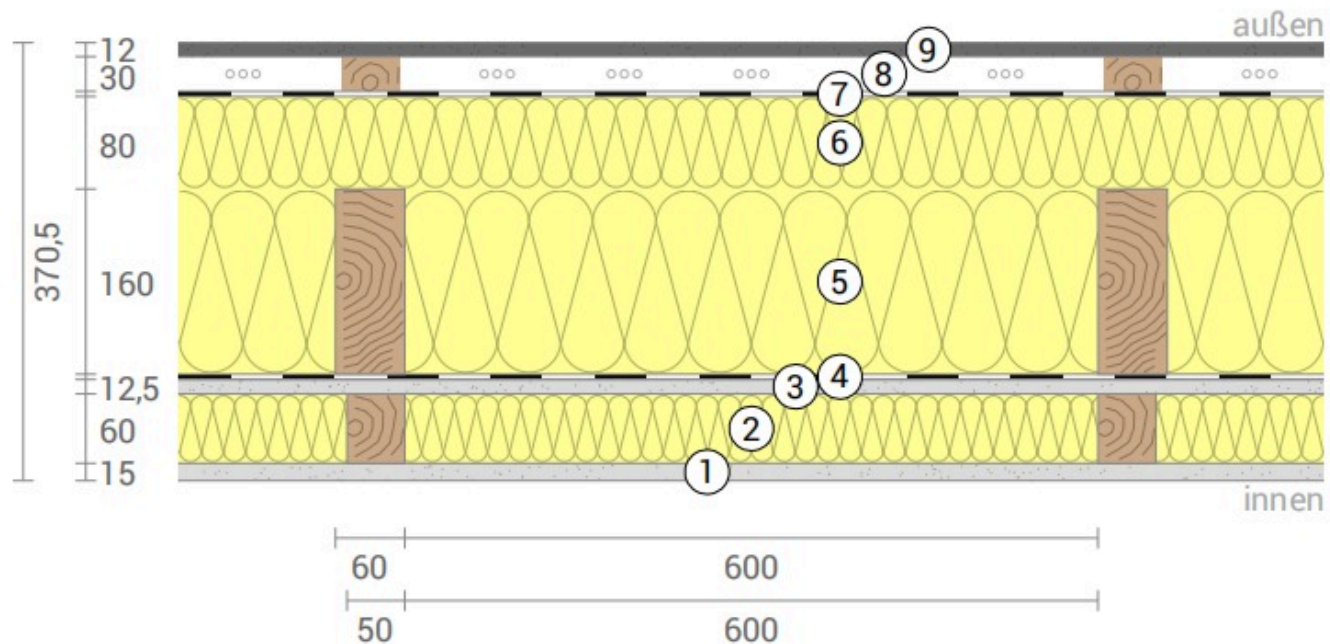
Nachvollziehbare Leistungen

Ausbaustufe, Ausstattung und projektbezogene Ergänzungen werden im individuellen Angebot und in der Bau- und Leistungsbeschreibung festgelegt.



Bauteilaufbau / Konstruktionsbeispiel

Außenwand mit hinterlüfteter Fassade.



Schichtenfolge von innen nach außen

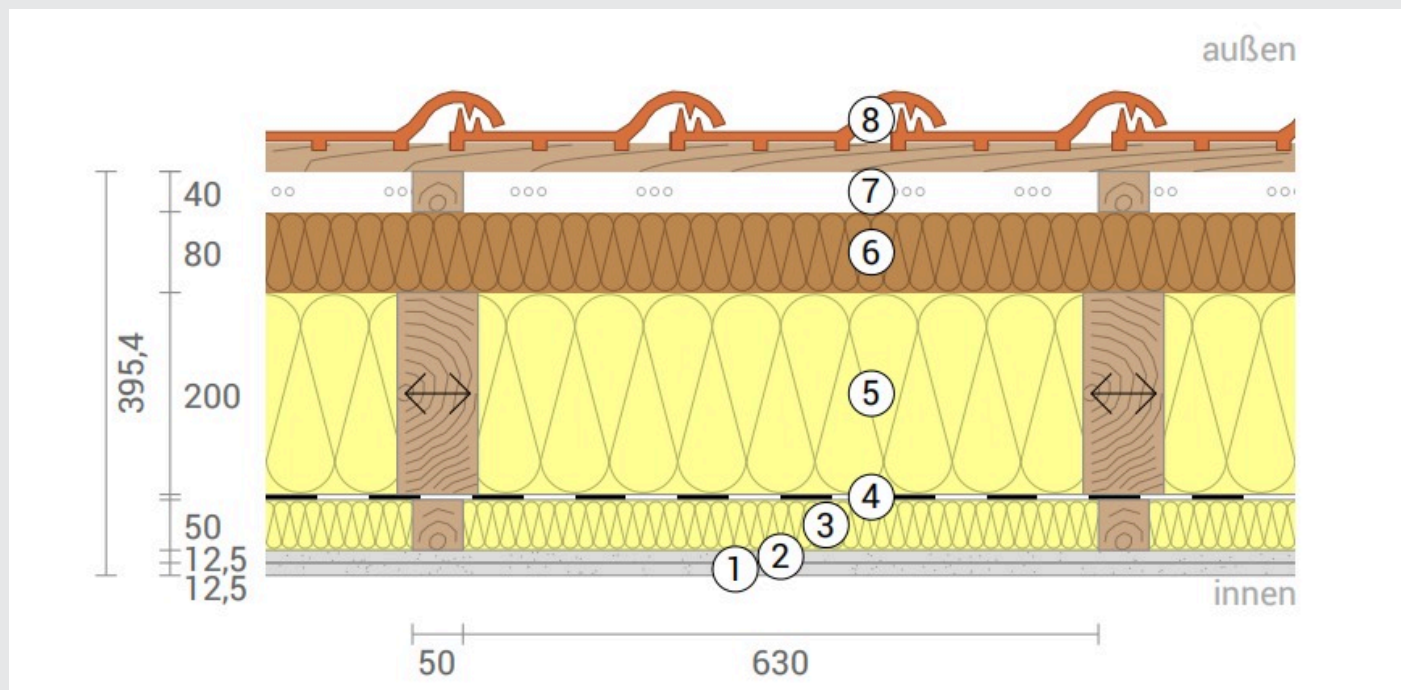
1	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm
2	Installationsebene	60 mm
3	Fermacell Gipsfaserplatte	12,5 mm
4	Dampfsperre	sd = 100
5	Glaswolle 032	160 mm
6	ROCKWOOL Varirock 035	80 mm
7	Unterdeckbahn	sd = 0,1 m
8	Hinterlüftung	30 mm
9	StoVentec Trägerplatte S	12 mm

Konstruktionsbeispiel. Der verbindliche Aufbau sowie Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise werden projektbezogen festgelegt. Der abschließende Fassadenbelag ist in dieser Schichtenliste nicht enthalten.



Bauteilaufbau / Konstruktionsbeispiel

Steildach



Schichten entsprechend der Nummerierung

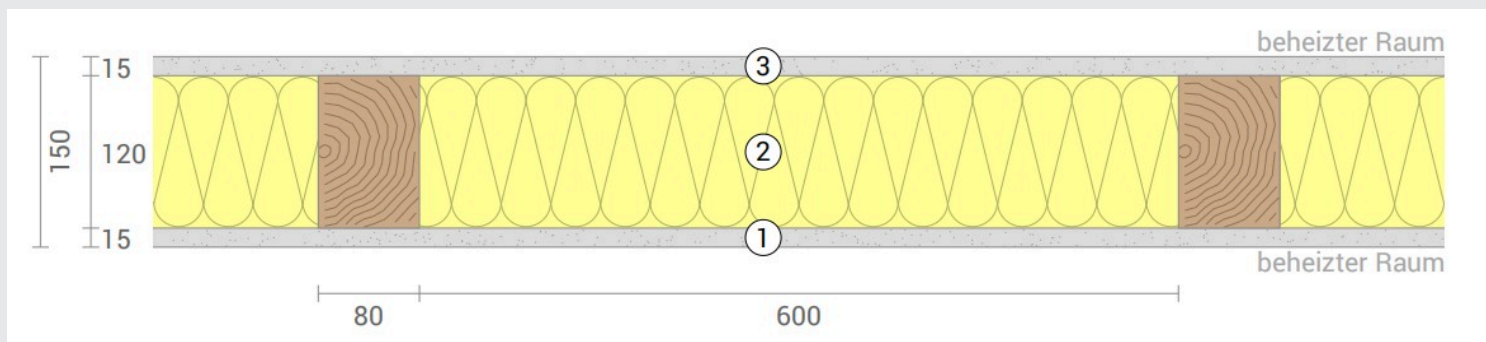
1	Knauf Fireboard	12,5 mm
2	Knauf Fireboard	12,5 mm
3	Steinwolle	50 mm
4	pro clima INTELLO PLUS	Membran
5	Steinwolle	200 mm
6	best wood WALL 180	80 mm
7	Hinterlüftung	40 mm
8	Falzziegel einschließlich Lattung	103 mm

Ausführungsvariante mit Falzziegeln. Das bauX-Dachkonzept mit Stehfalzblech und PV wird separat gezeigt. Schichten und Maßketten folgen der Originalzeichnung; der konkrete Aufbau wird projektbezogen festgelegt.



Bauteilaufbau / Konstruktionsbeispiel

Innenwand



Schichten entsprechend der Nummerierung

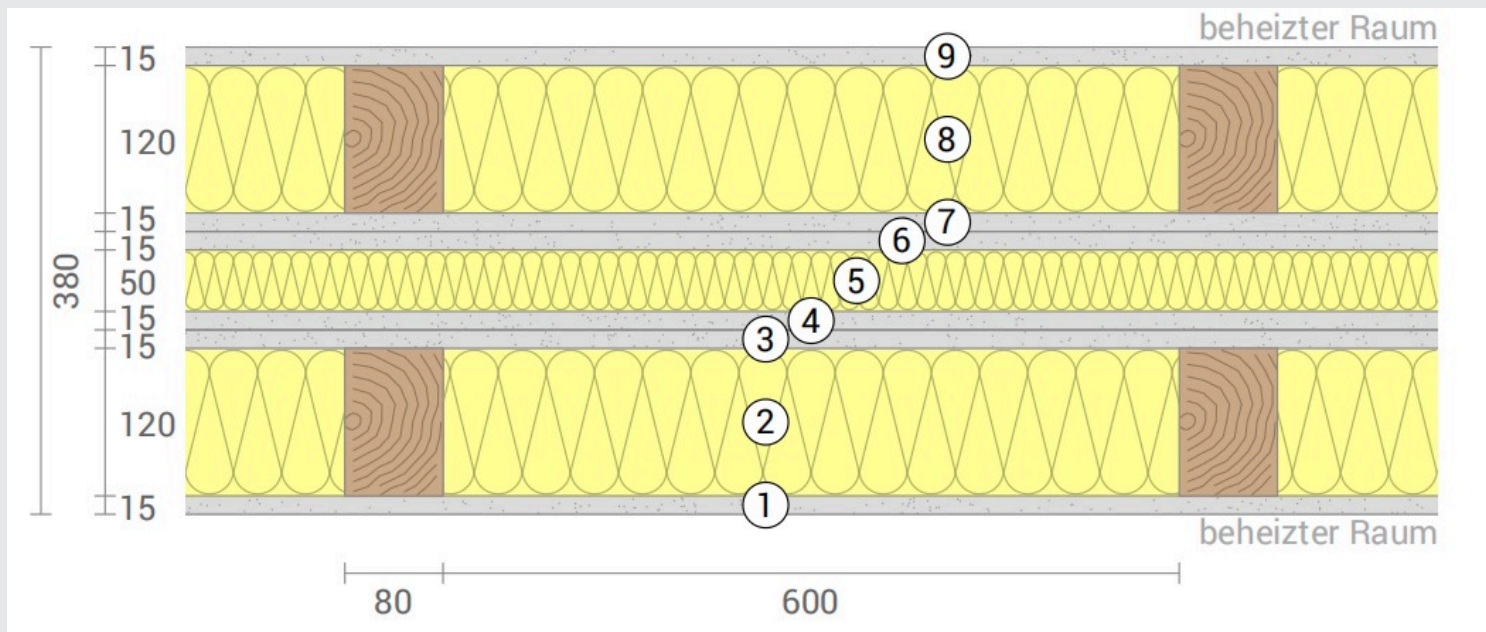
1	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm
2	Glaswolle 035 im Ständerwerk	120 mm
3	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm

Die Zeichnung zeigt eine Gesamtdicke von 150 mm. Ausführung und Anschlüsse werden auf die jeweilige Planung abgestimmt.



Bauteilaufbau / Konstruktionsbeispiel

Zweischaliges Wandelement



Schichten entsprechend der Nummerierung

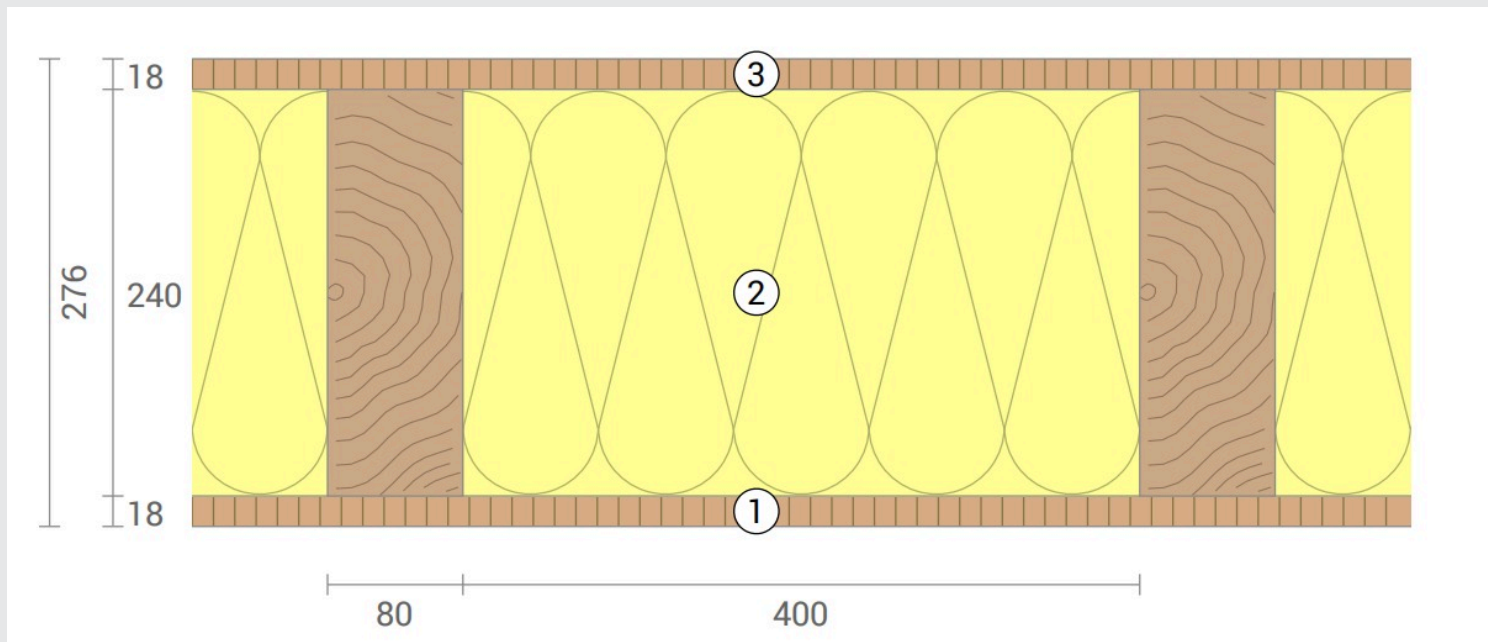
1	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm
2	Glaswolle 035	120 mm
3	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm
4	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm
5	Glaswolle 035	50 mm
6	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm
7	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm
8	Glaswolle 035	120 mm
9	Fermacell Gipsfaserplatte	15 mm

Gesamtdicke laut Zeichnung: 380 mm. Schall- und Brandschutzanforderungen werden für das konkrete Bauteil nachgewiesen.



Bauteilaufbau / Konstruktionsbeispiel

Gedämmtes Holzbalkenelement



Schichten entsprechend der Nummerierung

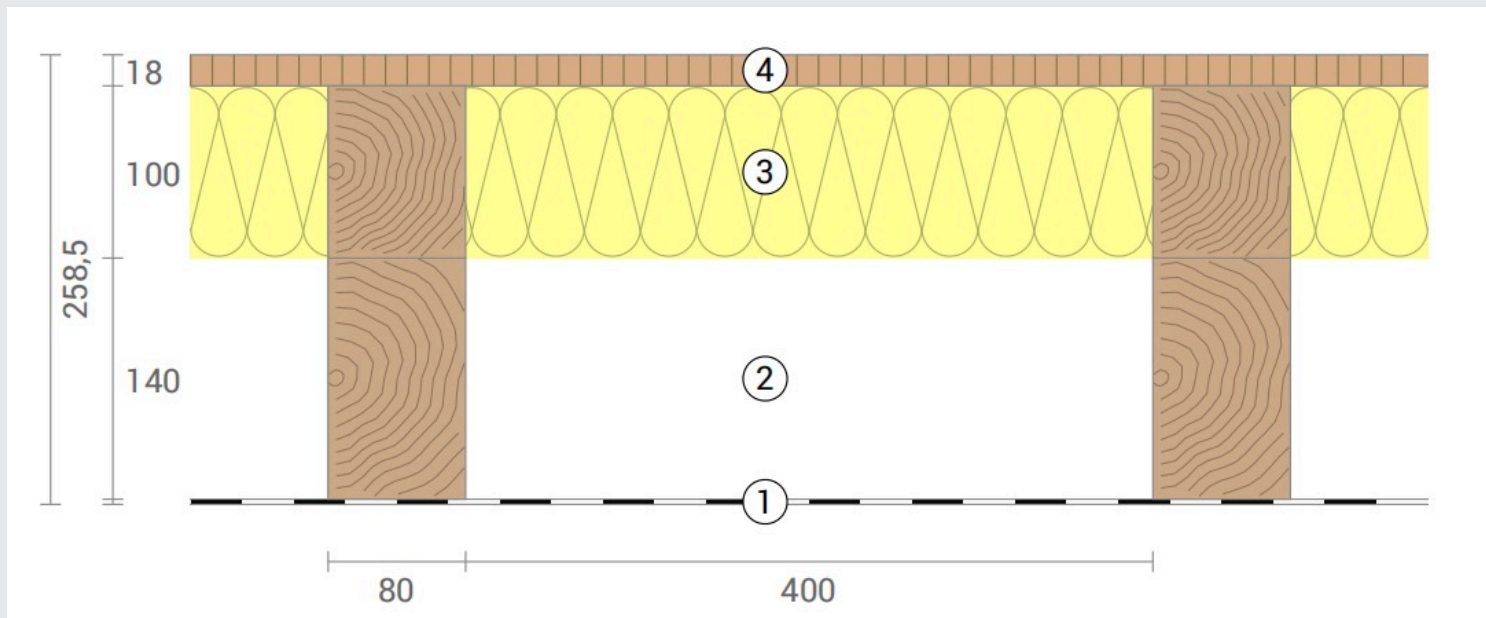
1	OSB/3	18 mm
2	Glaswolle 035 zwischen Holzbalken	240 mm
3	OSB/3	18 mm

Gesamtdicke laut Zeichnung: 276 mm. Zusätzliche Oberflächen, Boden- oder Deckenbekleidungen richten sich nach dem Einsatzbereich.



Bauteilaufbau / Konstruktionsbeispiel

Holzbalkenelement mit Hohlraum



Schichten entsprechend der Nummerierung

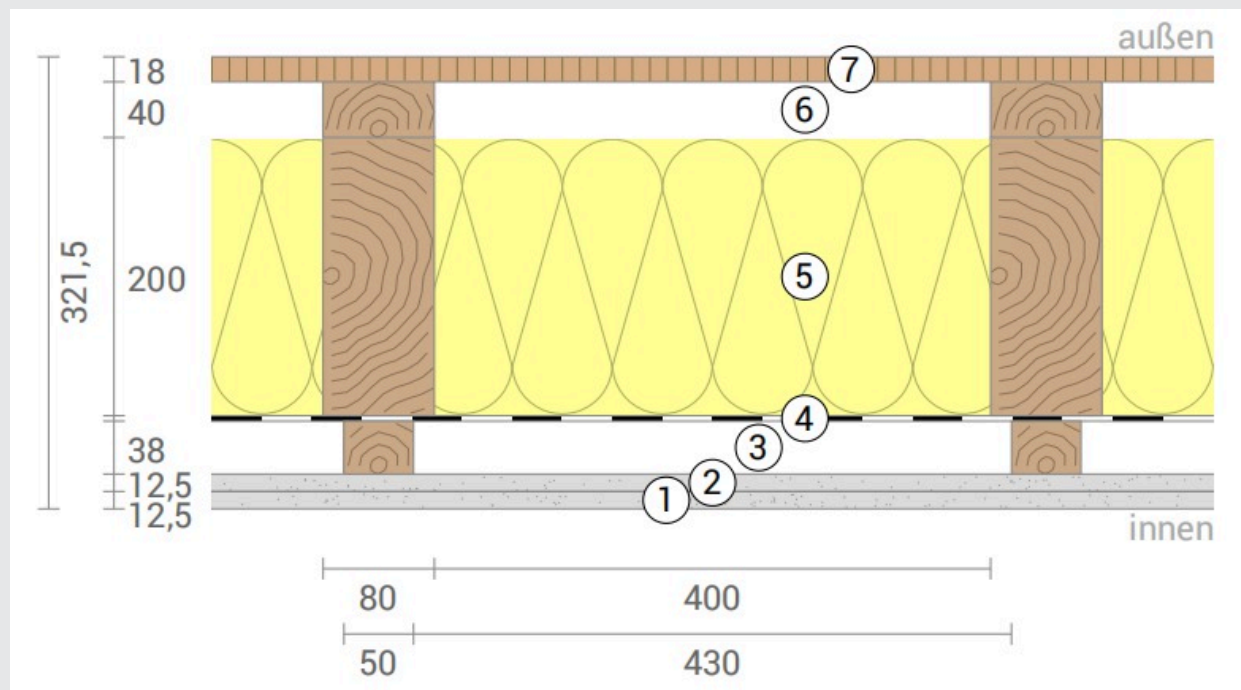
1	Dampfsperre	sd = 100
2	Luftschicht	140 mm
3	Glaswolle 035	100 mm
4	OSB/3	18 mm

Schichtenfolge entsprechend der Nummerierung. Einsatzbereich, Bekleidungen und Anschlüsse werden projektbezogen festgelegt.



Bauteilaufbau / Konstruktionsbeispiel

Holzelement mit OSB-Abschluss



Schichten entsprechend der Nummerierung

1	Knauf Fireboard	12,5 mm
2	Knauf Fireboard	12,5 mm
3	Luftschicht	38 mm
4	Dampfsperre	sd = 100
5	Glaswolle 035	200 mm
6	Luftschicht	40 mm
7	OSB/3	18 mm

Schichtenfolge von innen nach außen. Dargestellt ist ein Konstruktionsbeispiel; Bauteilfunktion und weitere Bekleidungen folgen der Ausführungsplanung.



Gebäudehülle / Fassade

Fassade und Fenster. Bereits vorbereitet.



Konzept eines vorgefertigten Fassadenelements mit PV, Holz, Fenster und Rollläden.

Die Gebäudehülle kommt als abgestimmtes Element

Fenster, Rollläden und Fassadenaufbau werden in die Vorfertigung einbezogen. Die sichtbare Oberfläche kann Photovoltaik mit Holz kombinieren; alternativ sind je nach Planung Putz- oder Klinkeroberflächen möglich.

Fertige Gestaltung bei der Anlieferung

Ziel ist ein hoher Fertigstellungsgrad der Fassade im Werk. Elementfugen, Anschlüsse und die elektrische Verbindung der PV werden für die Montage vorbereitet.

Konzeptvisualisierung





Gebäudehülle / Dach

Dach und Solarstrom gemeinsam geplant.



Photovoltaik auf einem Dach mit Stehfalzblech als Beispiel für das bauX-Dachkonzept.

Vorgefertigte Dachbauteile

Dachkonstruktion, Dacheindeckung und PV-Belegung werden gemeinsam entwickelt. Im bauX-Konzept kommen Dachbauteile mit weitgehend fertiggestellter Stehfalzdeckung und vorbereiteter oder montierter Photovoltaik zur Baustelle.

Anschlüsse gezielt fertigstellen

Dachentwässerung, Übergänge, Befestigung und elektrische Anschlüsse richten sich nach der jeweiligen Planung. Die abschließenden Verbindungen und Kontrollen erfolgen nach der Montage.

Konzeptvisualisierung





Außenräume / Balkone

Fertige Balkone. Gezielt montiert.



Das vorbereitete Balkonmodul

Belag, Geländer und Randverkleidung werden bereits am Modul fertiggestellt.



Die Montage

Das vorgefertigte Modul wird an den vorgesehenen Anschlüssen mit dem Gebäude verbunden.

Außenraum als Teil der Vorfertigung

Balkone ergänzen die Wohnungen um einen privaten Freiraum. Ihr Ausbau wird in die Werkfertigung verlagert, damit auf der Baustelle vor allem die Montage und die vorbereiteten Anschlussarbeiten verbleiben.

Konstruktion und Entwässerung abstimmen

Tragwerk, Befestigung, Wärmebrücken und Entwässerung werden auf das Gebäude abgestimmt. Die Bilder zeigen das Prinzip fertig ausgebauter Balkonmodule.

Konzeptvisualisierungen. Die Montageabbildung ersetzt keine Hebe- oder Ausführungsplanung.



Innenausbau / Badmodule

Das Bad kommt als fertige Raumzelle.



Fertig ausgebautes Bad

Oberflächen, Sanitärobjekte, Armaturen und Beleuchtung werden im Badmodul zusammengeführt.



Serielle Raumzellen

Wiederkehrende Abläufe im Werk erleichtern den Ausbau und die Prüfung der Raumzellen.

Viele Gewerke in einem vorbereiteten Bauteil

Die Bäder werden als Raumzellen geliefert. Abdichtung, Oberflächen, Sanitärausstattung und technische Vorbereitung sind aufeinander abgestimmt. So entsteht ein Badmodul mit klar definierten Anschlussstellen.

Einsetzen, anschließen und prüfen

Nach dem Einheben werden Trinkwasser, Abwasser, Strom und Lüftung an den vorgesehenen Schnittstellen angeschlossen. Funktions- und Dichtheitsprüfungen schließen die Inbetriebnahme ab.

Konzeptvisualisierungen zur seriellen Badfertigung.





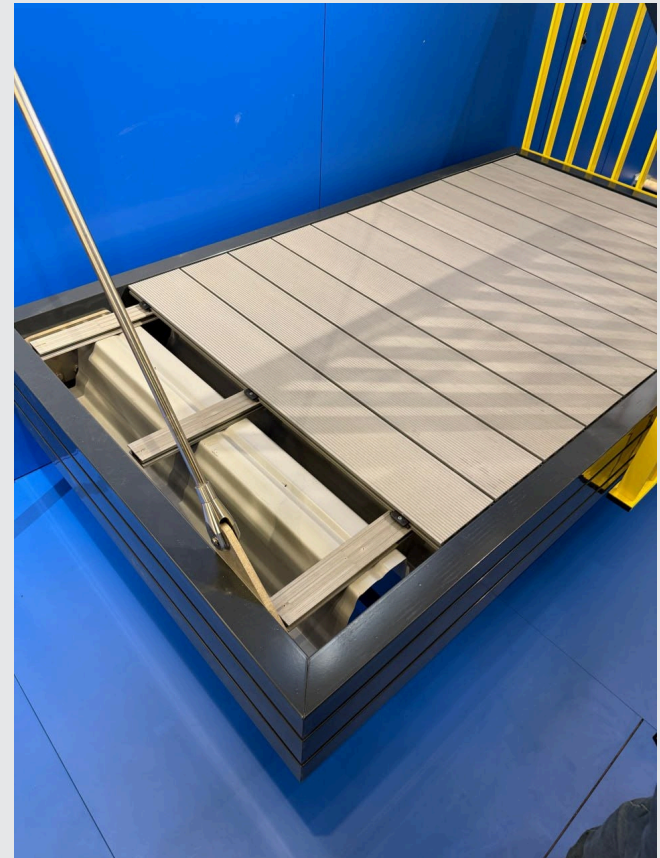
Details / Schnittstellen

Die Verbindung macht das System.



Installationsseite des Bades

Die Referenz zeigt die vorbereiteten Leitungen und Anschlüsse an der Rückseite einer Raumzelle.



Aufbau eines Balkonmoduls

Die Referenz macht Belag, Unterkonstruktion und den Randaufbau eines vorgefertigten Balkons sichtbar.

Vorfertigung bis zum Anschluss denken

Die Qualität des Gesamtsystems entsteht auch an den Übergängen zwischen den Bauteilen. Anschlusslage, Zugänglichkeit und Montagefolge werden deshalb früh festgelegt. Die gezeigten Detailbeispiele veranschaulichen diesen Planungsansatz.

Technische Originalreferenzen. Der konkrete Aufbau wird projektbezogen festgelegt.



Innenausbau / Oberflächen

Ausstattung, die schon eingebaut ist.



Tür, Steckdose und wandbündiger Sockel

Die Motive zeigen die Zimmertür und zwei Details des fertigen Innenausbaus. Im bauX-Konzept werden Zimmertüren, Steckdosen und die vereinbarte Beleuchtung bereits im Werk integriert. Wandflächen erhalten Malervlies und werden für die fertige Raumwirkung vorbereitet.

Weniger offene Ausbauarbeiten

Materialien, Farben und Ausstattung werden vor der Fertigung bemustert. Der konkrete Fertigstellungsgrad richtet sich nach dem Elementtyp und dem vereinbarten Leistungsumfang.

Bearbeitete Beispielaufnahmen und unveränderte technische Originalreferenz.



Raumklima / Infrarot

Wärme in der Fläche. Technik im Hintergrund.



Wohnraummotiv zur unsichtbar integrierten Infrarotheizung.

Elektrische Infrarotheizung im Putz

Die Raumheizung wird als elektrische Flächenheizung in den Putz integriert. Die Wärmeabgabe erfolgt ohne wasserführendes Heizungsnetz. Heizflächen, Leistung und Raumregelung werden nach dem Wärmebedarf geplant.

Wasserfreie Raumheizung

Ohne hydraulische Heizleitungen entfällt dieses Leitungsnetz als mögliche Quelle für Heizwasserleckagen. Trinkwasser, Abwasser und die separat geplante Warmwasserbereitung bleiben eigenständige Systeme.

Konzeptvisualisierung





Raumklima / Lüftung und Kühlung

**Frische Luft.
Angenehme Temperaturen.**



Der digitale Hausassistent bündelt die Bedienung der vernetzten Gebäudetechnik.

Lüftung und Kühlung sind integriert

Kontrollierte Lüftung und aktive Kühlung ergänzen die Infrarotheizung. Das Konzept sieht eine bedarfsgeregelte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung vor. Die Kühlung wird auf die Raumlasten und die Nutzung abgestimmt.

Raumweise regeln

Temperatur, Lüftungsstufe und Zeitprogramme lassen sich über die vorgesehenen Bedienelemente steuern. Die eingesetzte Technik wird bereits in der Werk- und TGA-Planung berücksichtigt.

Konzeptvisualisierung einer möglichen Bedienoberfläche.



Energie / PV und Speicher

Eigener Strom. Intelligent genutzt.

PV auf Dach und Fassade

Strom dort erzeugen, wo das Gebäude Fläche bietet.



Batteriespeicher

Erzeugung und Verbrauch zeitlich miteinander verbinden.



KI-gestütztes Energiemanagement

Verbrauch, Speicher und Ladevorgänge aufeinander abstimmen.

Mehr Eigenversorgung als Planungsziel

PV auf Dach und Fassade, ein Batteriespeicher und eine vorausschauende Regelung bilden das bauX-Energiekonzept. Die KI-gestützte Steuerung soll Erzeugung, Verbrauch und Speicherbetrieb im Alltag aufeinander abstimmen.

E-Autos in der Tiefgarage laden

Wallboxen werden in das Lastmanagement einbezogen. Der erreichbare Autarkiegrad hängt unter anderem von PV-Flächen, Speichergröße, Wetter und Nutzerverhalten ab und wird für das Projekt berechnet.

Schematische Darstellung des Energiekonzepts. Auslegung und Funktionen sind projektabhängig.





Automation / Hausassistent

Das Gebäude im Blick behalten.



Vorgefertigte Elektroverteiler als Beispiel für die technische Vorbereitung im Werk.

Steuern, überwachen und informieren

Der digitale Hausassistent führt die angebundenen Funktionen zusammen: Licht, Rollläden, Raumklima, PV, Speicher und Ladepunkte. Betriebszustände und Meldungen der vernetzten TGA-Komponenten werden zentral sichtbar.

Sicherheit durch gezielte Überwachung

Sensorik und Leckageüberwachung können Auffälligkeiten an den überwachten Leitungsabschnitten melden. Automationen, Zugriffsrechte und Bedienmöglichkeiten werden auf die Nutzung abgestimmt.

Konzeptvisualisierung. Überwachungsumfang gemäß vereinbarter Sensorik und Systemausstattung.



Qualität / Nachhaltigkeit

**Qualität nachweisen.
Nachhaltigkeit planen.**

QNG als projektbezogenes Ziel

Für entsprechend geplante Projekte wird eine QNG-Zertifizierung angestrebt. Das Qualitätssiegel wird für das jeweilige Gebäude nach dem vorgesehenen Bewertungs- und Zertifizierungsverfahren vergeben; es ist keine pauschale Eigenschaft der Bauweise.

Materialien und Ausführung dokumentieren

Bauteile, eingesetzte Produkte und technische Systeme werden in der Projektplanung erfasst. Die Material- und Gebäudedokumentation unterstützt Prüfung, Übergabe, Betrieb und spätere Wartung.

Von der Werkprüfung bis zur Inbetriebnahme

Maßkontrollen, Sichtprüfungen und die Abstimmung der Anschlüsse begleiten die Fertigung. Auf der Baustelle folgen die erforderlichen technischen Prüfungen, die Inbetriebnahme und die Einweisung in die Gebäudetechnik.

Das konkrete Projekt ist die Grundlage

Tragwerk, Schall- und Brandschutz, Energiebilanz und Genehmigungsanforderungen werden für das Vorhaben nachgewiesen. Die Bau- und Leistungsbeschreibung legt die vertraglich vereinbarten Leistungen fest.

Zum QNG-Verfahren: www.qng.info. Die dargestellten Konzepte und Visualisierungen erläutern mögliche Ausführungen; sie sind keine pauschale Zertifizierungs- oder Leistungszusage.





Willkommen bei bauX

**Ihre Ideen werden
zu Ihrem Zuhause.**



Liebe Hausbau-Interessentinnen und -Interessenten,

mit diesem Katalog beginnt Ihre Reise zum eigenen Zuhause. Entdecken Sie moderne Einfamilienhäuser, komfortable Bungalows sowie Doppel- und Zweifamilienhäuser – individuell geplant und in Holzsystembauweise umgesetzt.

bauX verbindet persönliche Hausplanung mit serieller Vorfertigung. Die gezeigten Hausmodelle sind Ausgangspunkte für individuelle Entwürfe – abgestimmt auf Grundstück, Raumprogramm und Ausstattung.

Ob kompakt oder großzügig: Ihre Wünsche, Ihr Grundstück und Ihr Alltag geben die Richtung vor. Die gezeigten Hausmodelle sind Ausgangspunkte für Ihre individuelle Planung. Auch Mehrfamilienhäuser und Geschosswohnungsbau gehören zu unserem Angebot.

Wir freuen uns darauf, Ihr Vorhaben mit Ihnen zu entwickeln.

Ihr bauX Team





Der bauX Ansatz

**Persönlich, einfach
und sicher.**



Ganz persönlich

Ihr Zuhause entsteht aus Ihren Vorstellungen. Gemeinsam besprechen wir Haustyp, Dachform, Raumaufteilung und Ausstattung. Unsere Hausmodelle geben Anregungen; Grundstück und persönliche Anforderungen bestimmen die weitere Planung.

Begeisternd einfach

Wir begleiten Ihr Vorhaben von der ersten Idee über die Bemusterung und Werkplanung bis zur Montage. Abgestimmte Abläufe und klar benannte Ansprechpartner schaffen Orientierung. Sie wissen, welche Entscheidungen anstehen und welche Schritte als Nächstes folgen.

Rundum sicher

Transparente Leistungsumfänge und eine abgestimmte Planung bilden die Grundlage der Zusammenarbeit. Das individuelle Angebot und die Bau- und Leistungsbeschreibung legen fest, welche Leistungen enthalten sind. Änderungen und Sonderwünsche werden nachvollziehbar vereinbart.



Die bauX Idee

Holzsystembau und Individualität verbinden.



Das Beste aus zwei Welten

Wir verbinden die Vorteile industrieller Vorfertigung mit einer individuellen Hausplanung. Präzise gefertigte Holzbauelemente bilden die Grundlage. Architektur, Raumaufteilung und Ausstattung werden auf Ihr Vorhaben abgestimmt.

Intelligent vorgeplant

Offene Wohnbereiche, gut nutzbare Nebenräume und sinnvoll angeordnete Fenster prägen unsere Entwürfe. Treppen, Erschließung und technische Bereiche werden von Beginn an mitgedacht. So entsteht ein stimmiges Zusammenspiel von Gestaltung und Nutzung.

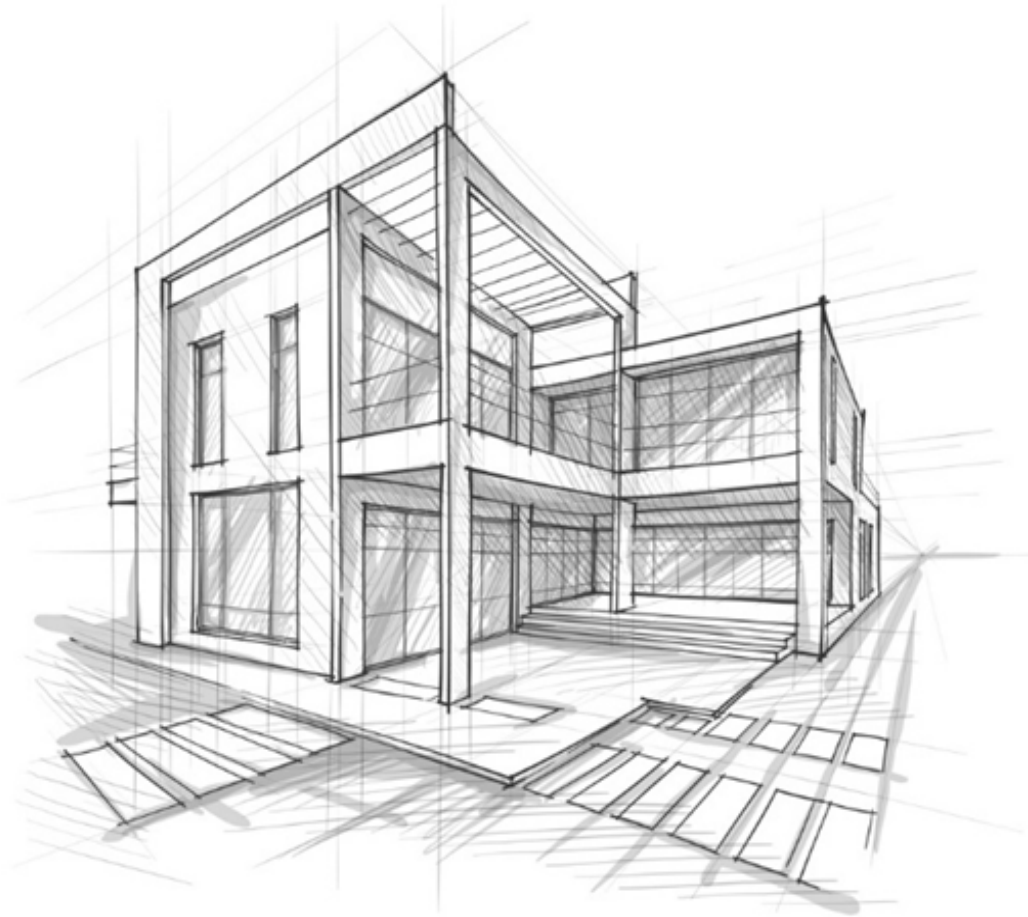
Individuell weiterplanen

Nutzen Sie die dargestellten Grundrisse als Ausgangspunkt. Ob eine geschlossene Küche, ein zusätzliches Arbeitszimmer, eine andere Fassade oder eine passende Dachform: Gemeinsam entwickeln wir die Variante, die zu Ihren Wünschen und den örtlichen Rahmenbedingungen passt.



Ihre Planung mit bauX

**Gut geplant ist
besser gebaut.**



Ein durchdacht geplantes Haus beginnt mit den richtigen Fragen. Wir betrachten Grundstück, Raumprogramm, Gestaltung, Energiekonzept und Budget gemeinsam. Die abgestimmte Planung führt über die Genehmigung und die erforderlichen Fachnachweise bis zur Werkplanung.

Unser Planungsteam begleitet Sie Schritt für Schritt.

Am Anfang steht das Baugrundstück

Bebauungsplan, Topografie, Erschließung und Bodenverhältnisse bilden den Rahmen für die Planung. Gemeinsam prüfen wir, welche Hausform und Anordnung zu Ihrem Grundstück und Ihren Wünschen passen.



Analysieren Sie Ihre Wohnbedürfnisse

Wie möchten Sie heute und in Zukunft wohnen? Kinderzimmer, Homeoffice, Gäste oder mehrere Generationen stellen unterschiedliche Anforderungen. Berücksichtigen Sie Rückzugsorte, gemeinschaftliche Räume und möglichst gut nutzbare Wege im Haus.

Einige Grundsatzfragen, bevor es losgeht

Welche Dachform wünschen Sie? Wird ein Keller benötigt? Welche Ausstattung und welche Ausbaustufe passen zu Ihrem Vorhaben? Gebäudehülle und Haustechnik werden zusammen betrachtet. Eigenleistungen werden bei Bedarf klar abgegrenzt.

Das Budget im Blick

Zur Gesamtbetrachtung gehören Haus, Grundstück, Gründung, Erschließung, Außenanlagen und weitere projektbezogene Kosten. Eine abgestimmte Leistungsbeschreibung macht den Angebotsumfang nachvollziehbar und hilft, Varianten sinnvoll zu vergleichen.



Ihr individuelles bauX

Wie wollen Sie wohnen? Sie haben die Wahl.

Vom Grundriss über die Dachform bis zur Innenausstattung entsteht Ihr Zuhause aus vielen Entscheidungen. Wir stimmen diese Details aufeinander ab und entwickeln daraus ein Wohnkonzept, das zu Ihnen passt.

Dachvarianten: Architektur mit Charakter

Sattel-, Walm- oder Flachdach verändern die Wirkung eines Hauses. Die Auswahl richtet sich nach Ihren Vorstellungen, der Gebäudegestaltung und den örtlichen Vorgaben. Auch die Anordnung einer Photovoltaikanlage wird in die Planung einbezogen.

Grundrissplanung: Raum für Individualität

Familienbad, Kinderzimmer, Hauswirtschaftsraum oder ein separates Arbeitszimmer: Sie bestimmen, welche Räume im Alltag wichtig sind. Gemeinsam entwickeln wir passende Größen, Raumfolgen und Verbindungen zwischen innen und außen.

Sonderwünsche: Individuell abgestimmt

Balkone, Terrassen, Erker und besondere Fensterlösungen können Ihren Entwurf ergänzen. Gestaltung, Konstruktion und Kosten werden dabei zusammen betrachtet und auf das konkrete Vorhaben abgestimmt.

Ausstattung: Für Ihren Alltag gemacht

Böden, Oberflächen, Türen und Sanitärausstattung prägen das Wohnen. Bei der Bemusterung stimmen wir Materialien und Ausstattung auf Ihre Wünsche sowie den vereinbarten Leistungsumfang ab.

bauX Einfamilienhäuser



Mit dem Herzen geplant. Mit bauX umgesetzt.

Ihr Zuhause soll Raum für gemeinsame Zeit und persönliche Rückzugsorte bieten. Ein offener Wohn- und Essbereich, eine Küche als Treffpunkt oder ein zusätzliches Gästezimmer: Gemeinsam planen wir die Räume so, dass sie zu Ihrem Leben passen.







bauX 100
Einfamilienhaus



bauX 101
Einfamilienhaus



bauX 102
Einfamilienhaus



bauX 105
Einfamilienhaus



bauX 106
Einfamilienhaus



bauX 108
Einfamilienhaus



bauX 109
Zweifamilienhaus



bauX 110
Bungalow



bauX 111
Doppelhaus



bauX 112
Doppelhaus



bauX 113
Einfamilienhaus



bauX 114
Einfamilienhaus



bauX 115
Bungalow



bauX 116
Einfamilienhaus



bauX 117
Einfamilienhaus



bauX 119
Einfamilienhaus



bauX 120
Einfamilienhaus



bauX 121
Einfamilienhaus



bauX 122
Einfamilienhaus



bauX 123
Einfamilienhaus



bauX 124
Bungalow



bauX 125
Einfamilienhaus





bauX 100

Einfamilienhaus

Der offene Wohn- und Essbereich führt direkt auf die Terrasse. Im Obergeschoss ergänzen zwei Kinderzimmer und ein Gästezimmer den privaten Elternbereich. So entstehen Rückzugsorte und viel Raum für gemeinsame Zeit.

Nettogrundfläche : 188.14 m²

EG : 95.02 m²

OG : 93.12 m²

Garage : 40,05 m²

Bebaute Fläche : 115,92 m²



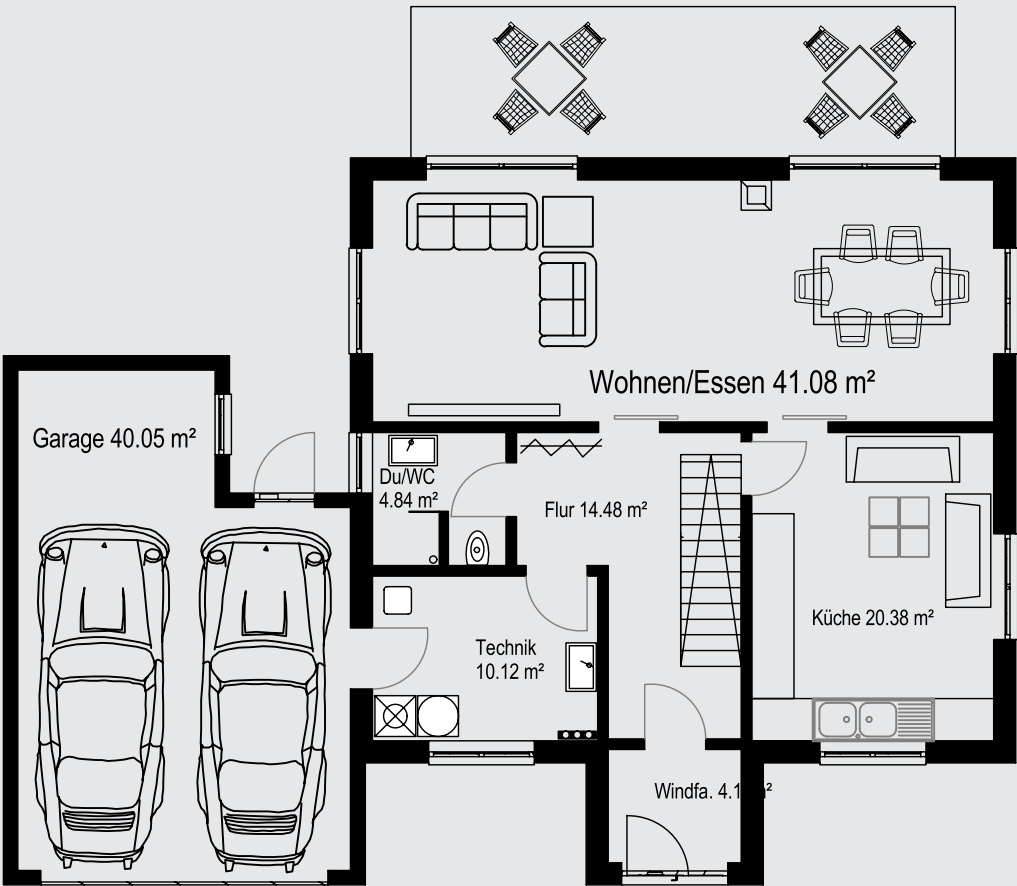
bauX 100 - Einfamilienhaus



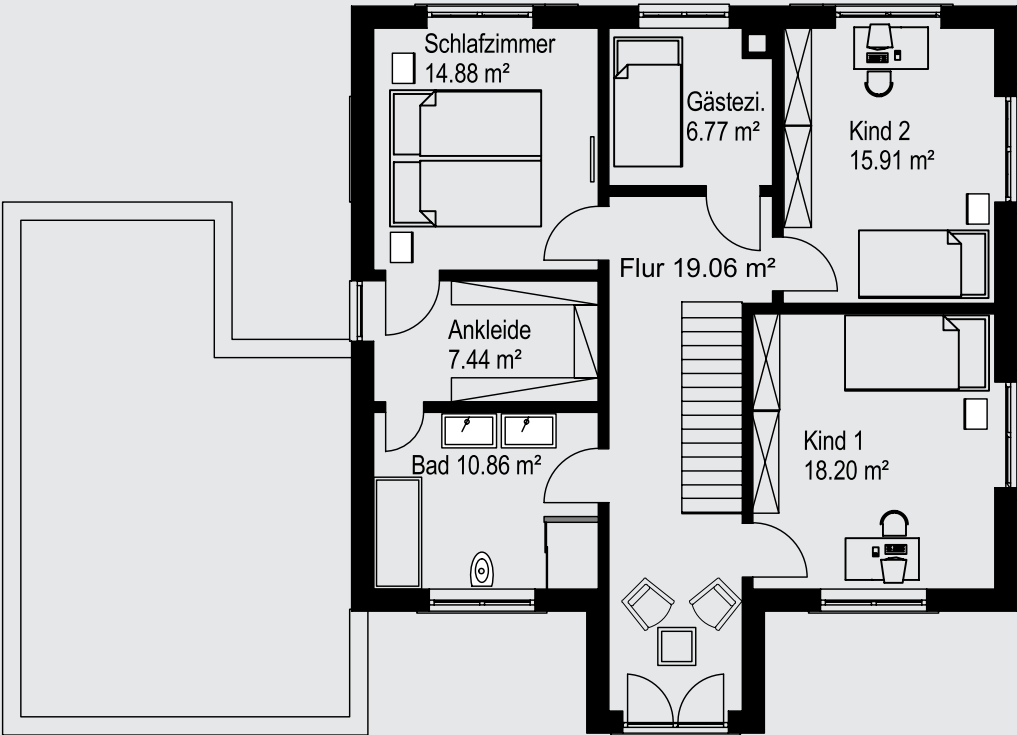
Der offene Wohn- und Essbereich führt direkt auf die Terrasse. Im Obergeschoss ergänzen zwei Kinderzimmer und ein Gästezimmer den privaten Elternbereich. So entstehen Rückzugsorte und viel Raum für gemeinsame Zeit.



ERDGESCHOSS (1 : 125)



OBERGESCHOSS(1 : 125)





bauX 101

Luxus mit Format

Ein großzügiger Wohn- und Essbereich verbindet das Haus mit der Terrasse. Im Obergeschoss liegen drei Kinderzimmer sowie der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad. Die geradlinige Architektur gibt dem Familienalltag einen ruhigen Rahmen.

Nettogrundfläche : 202.61 m²

EG : 113.17 m²

OG : 89.43 m²

Nutzfläche : 51.120 m²

Bebaute Fläche : 150,00 m²



bauX 101 -

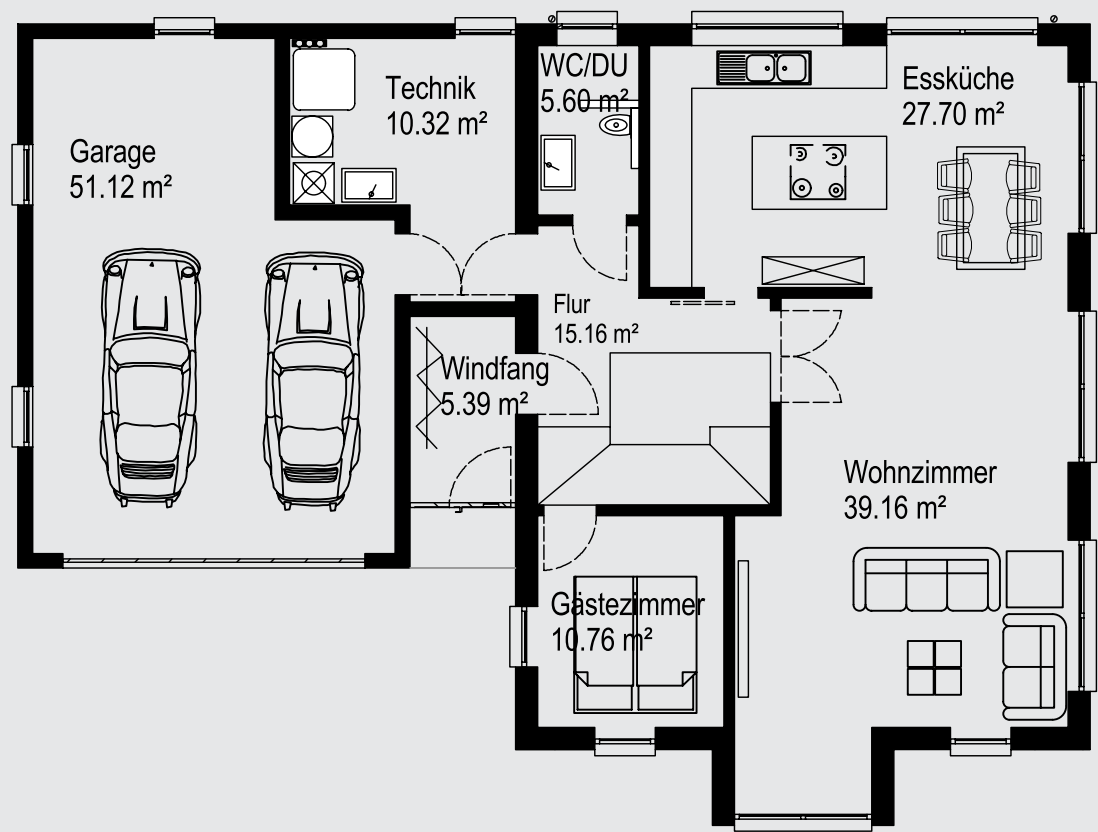
Einfamilienhaus



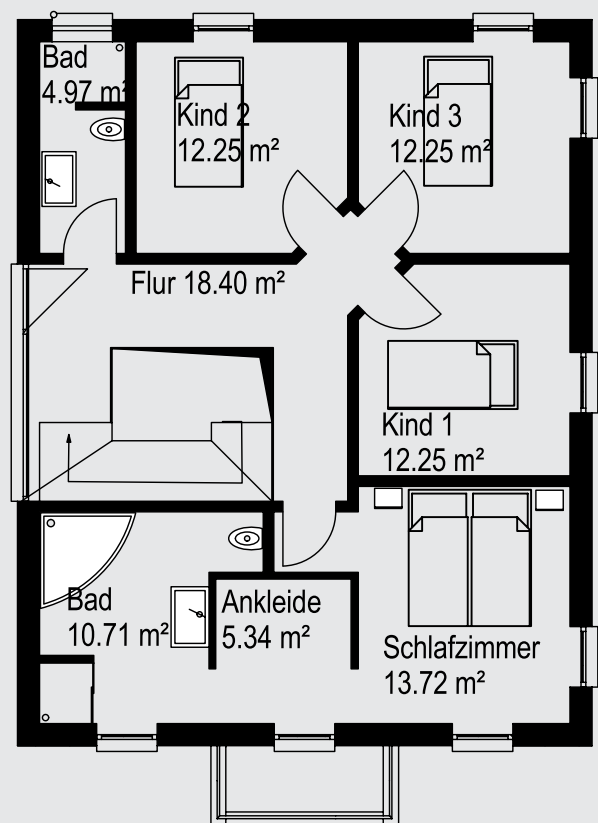
Ein großzügiger Wohn- und Essbereich verbindet das Haus mit der Terrasse. Im Obergeschoss liegen drei Kinderzimmer sowie der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad. Die geradlinige Architektur gibt dem Familienalltag einen ruhigen Rahmen.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS





bauX 102

Hier sind die Praktischen Details mit eingeplant

Der geräumige Hauswirtschaftsraum schafft Platz für die Dinge des Alltags. Drei Kinderzimmer und ein Elternschlafzimmer mit eigener Ankleide machen dieses Haus zu einem vielseitigen Zuhause für die Familie.

Nettogrundfläche : 202.61 m²

EG : 113.17 m²

OG : 89.43 m²

Nutzfläche : 51.120 m²

Bebaute Fläche : 150,00 m²



bauX 102 -

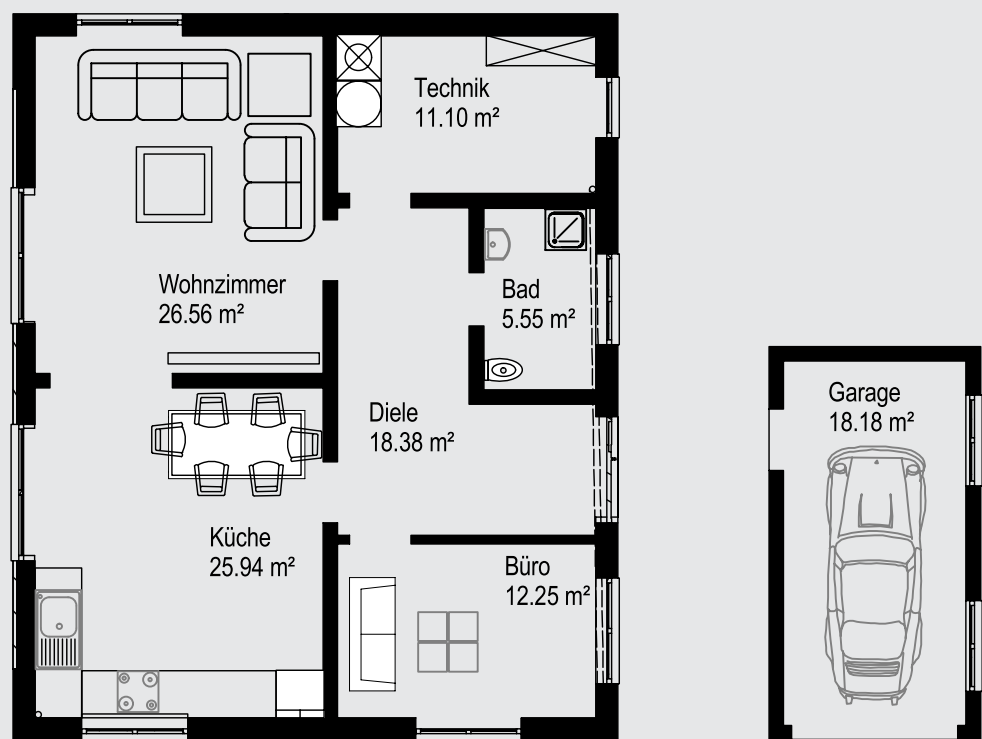
Einfamilienhaus



Der geräumige Hauswirtschaftsraum schafft Platz für die Dinge des Alltags. Drei Kinderzimmer und ein Elternschlafzimmer mit eigener Ankleide machen dieses Haus zu einem vielseitigen Zuhause für die Familie.



ERDGESCHOSS (1 : 125)



OBERGESCHOSS(1 : 125)





bauX 105

Viel Raum. Viel Lebensqualität

Wohnzimmer und Küche öffnen sich zur Terrasse; ein zusätzliches Spielzimmer ergänzt das Erdgeschoss. Drei gleich große Kinderzimmer liegen im Obergeschoss. Eine Dachterrasse erweitert den Wohnraum nach draußen.

Nettogrundfläche : 202.61 m²

EG : 113.17 m²

OG : 89.43 m²

Nutzfläche : 51.120 m²

Bebaute Fläche : 150,00 m²



bauX 105 -

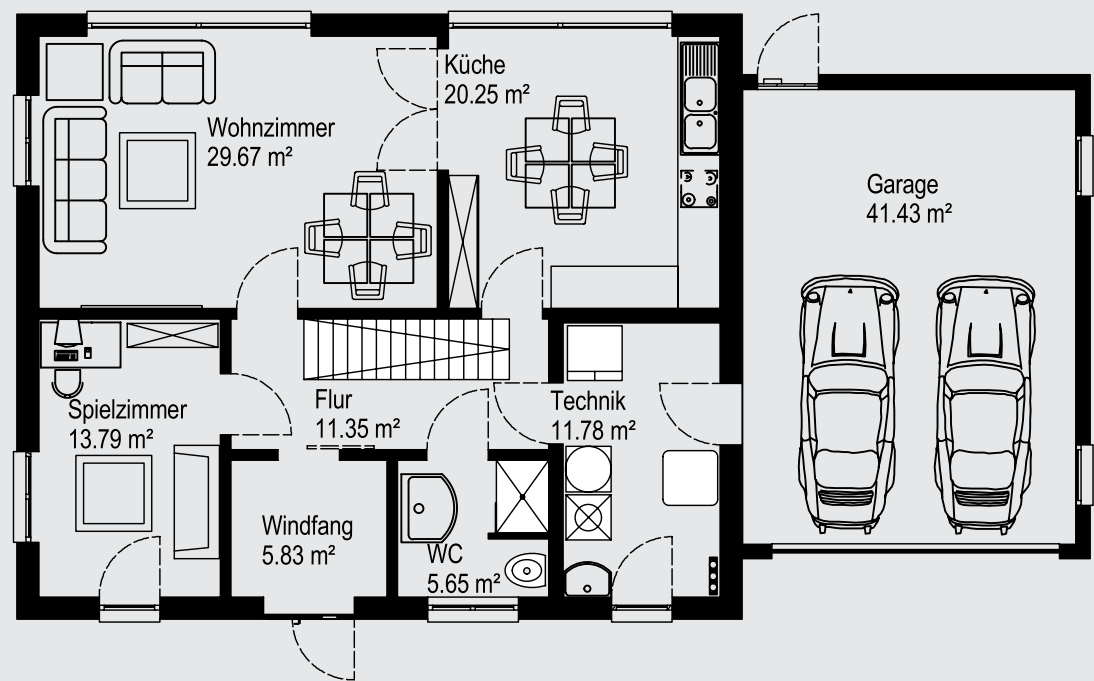
Einfamilienhaus



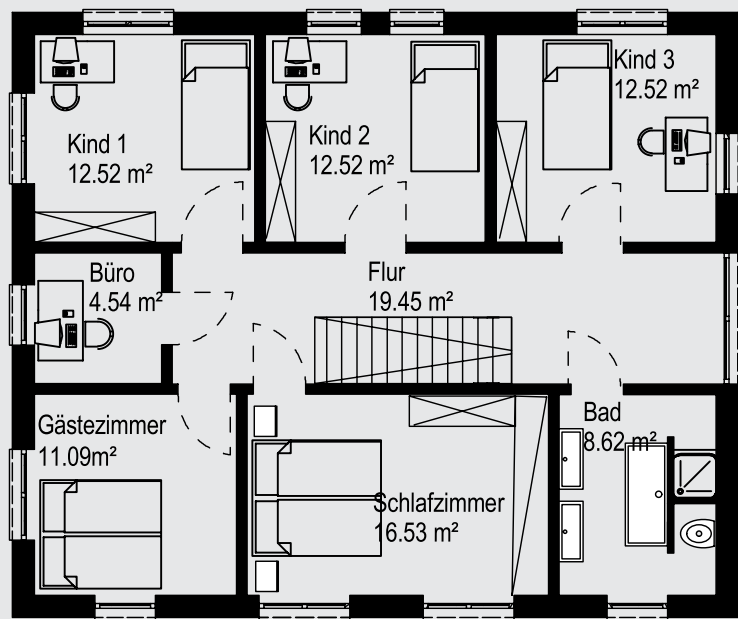
Wohnzimmer und Küche öffnen sich zur Terrasse; ein zusätzliches Spielzimmer ergänzt das Erdgeschoss. Drei gleich große Kinderzimmer liegen im Obergeschoss. Eine Dachterrasse erweitert den Wohnraum nach draußen.



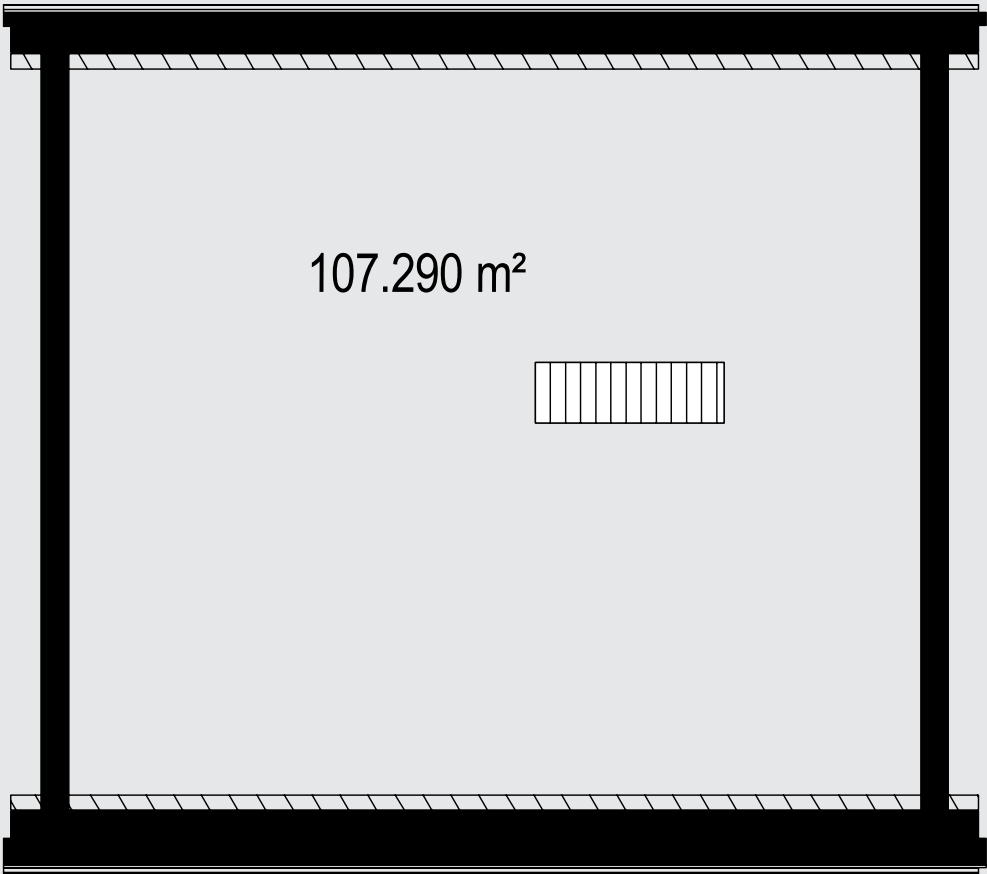
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS





bauX 106

Schöner Wohnen hoch drei

Drei Ebenen schaffen Wohnraum auf kompakter Grundfläche. Große Glasflächen und Balkone prägen die Architektur. Die ähnlich gegliederten oberen Geschosse bieten Spielraum für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.

Nettogrundfläche : 340.01 m²
EG : 93.33 m²
OG : 123.34 m²
DG : 123.34 m²
Garage : 33.02 m²
Bebaute Fläche : 160.99 m²



bauX 106 -

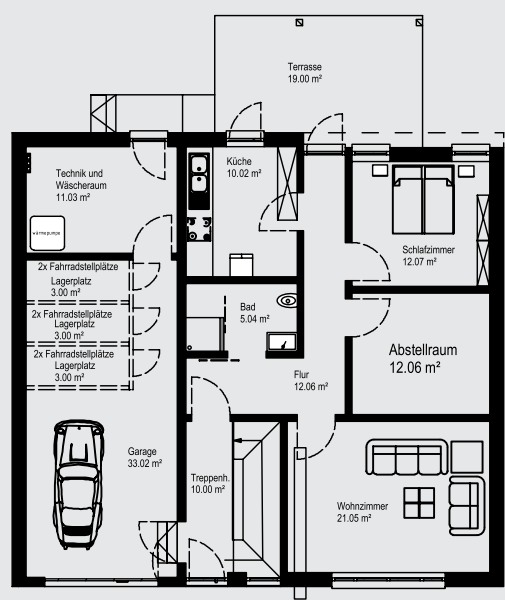
Einfamilienhaus



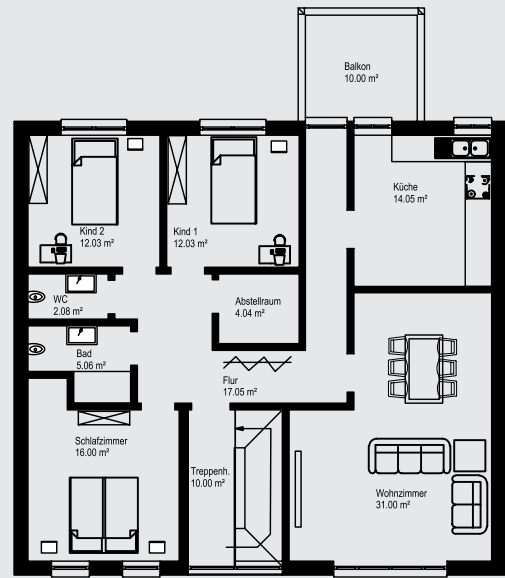
Drei Ebenen schaffen Wohnraum auf kompakter Grundfläche. Große Glasflächen und Balkone prägen die Architektur. Die ähnlich gegliederten oberen Geschosse bieten Spielraum für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.



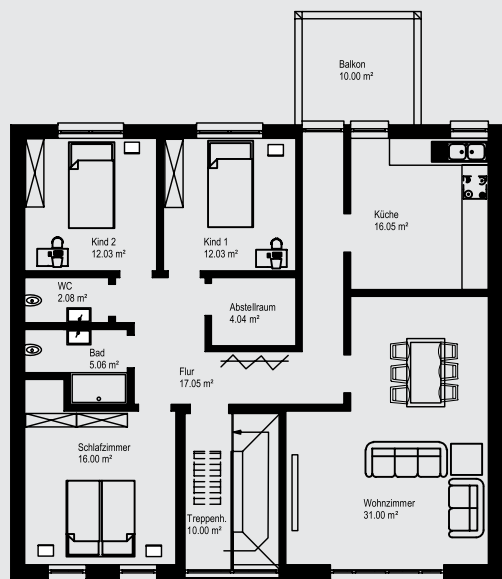
ERDGESCHOSS (1 : 200)



OBERGESCHOSS (1 : 200)



DACHGESCHOSS (1 : 200)





bauX 108

Zwei in einem

Ein Anbau mit eigener Küche und eigenem Bad ergänzt das Haupthaus. Der offene Wohnbereich, drei Kinderzimmer sowie ein Elternbereich mit Ankleide und Bad bieten viele Möglichkeiten, Wohnen und Rückzug zu verbinden.

Nettogrundfläche : 278.25 m²

EG : 144.68 m²

OG : 137.61 m²

Nutzfläche : 110.650 m²

Bebaute Fläche : 169.26 m²



bauX 108 -

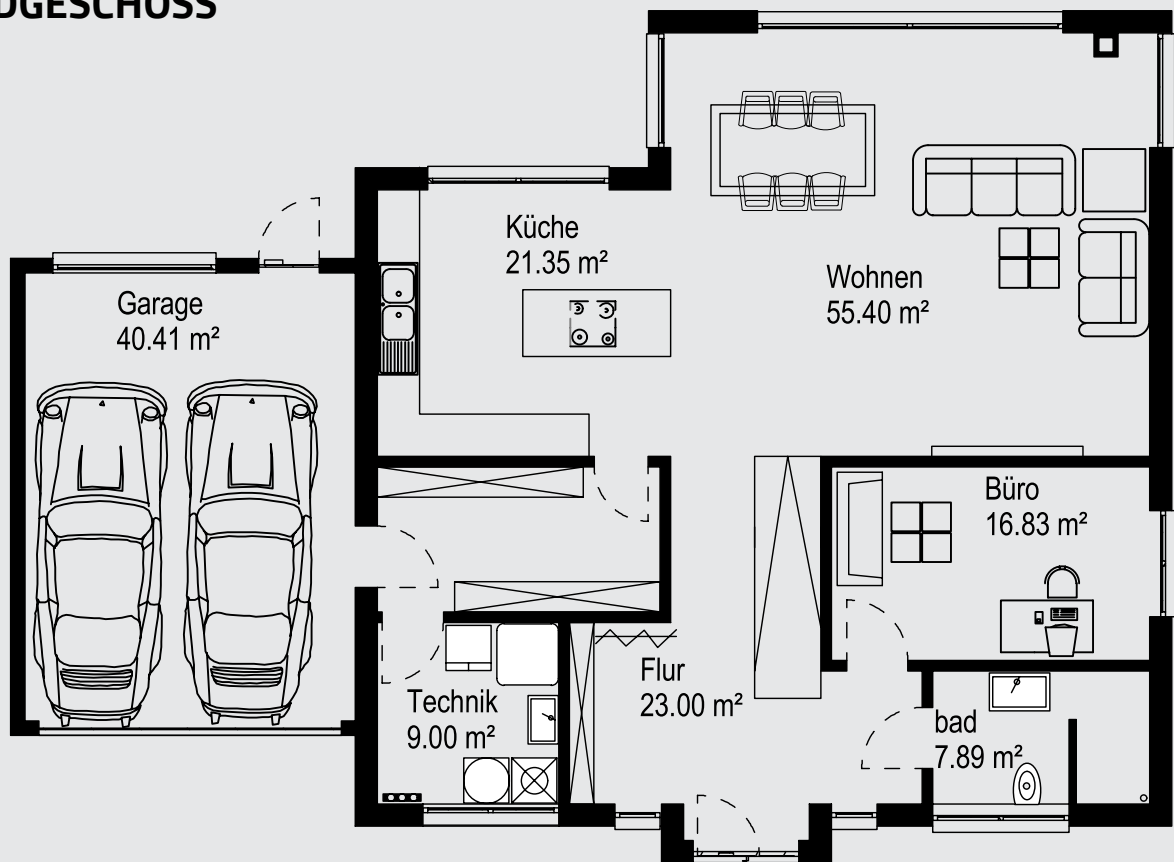
Einfamilienhaus



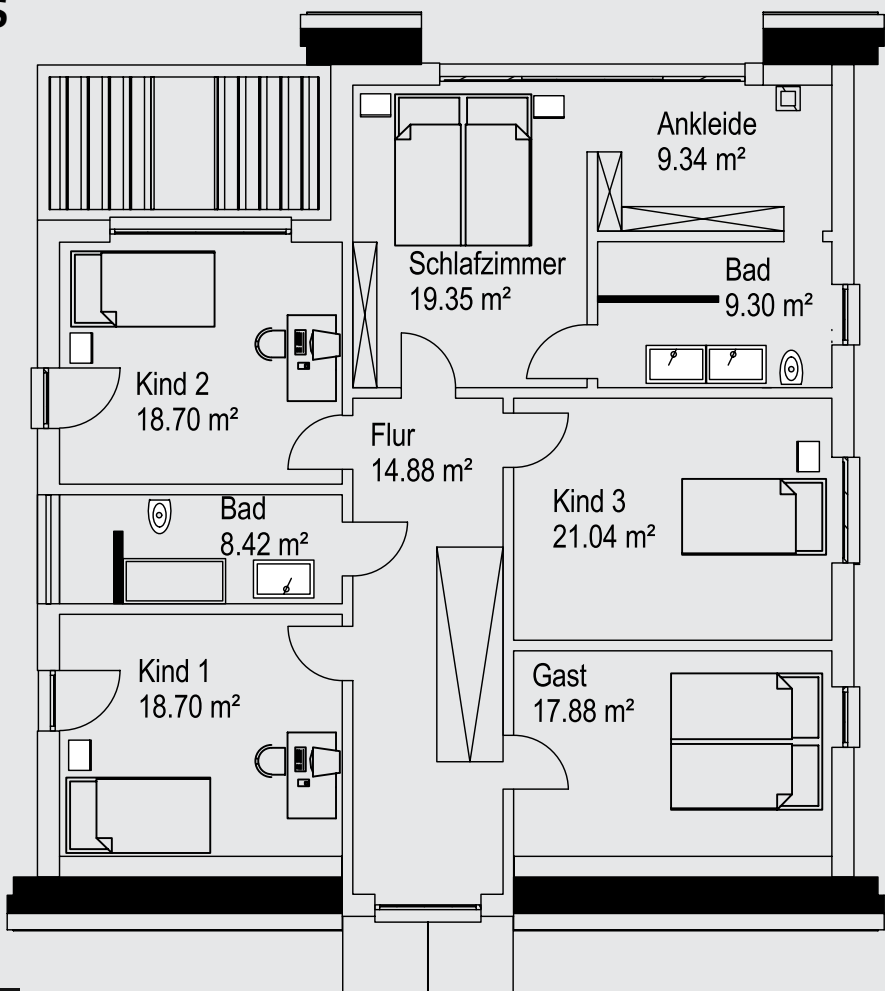
Ein Anbau mit eigener Küche und eigenem Bad ergänzt das Haupthaus. Der offene Wohnbereich, drei Kinderzimmer sowie ein Elternbereich mit Ankleide und Bad bieten viele Möglichkeiten, Wohnen und Rückzug zu verbinden.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS





bauX 109

Zweifamilienhaus

Dieses Wohnkonzept verteilt unterschiedliche Lebensbereiche auf mehrere Ebenen. Großzügige Räume und ein offener Wohn- und Küchenbereich verbinden gemeinsames Wohnen mit eigenständigen Rückzugsorten.

Nettogrundfläche : 315.074 m²
EG : 91.86 m²
1 OG : 107.17 m²
2 OG : 116.04 m²
Nutzfläche : 156.10 m²
Bebaute Fläche : 203.157 m²



bauX 109 -

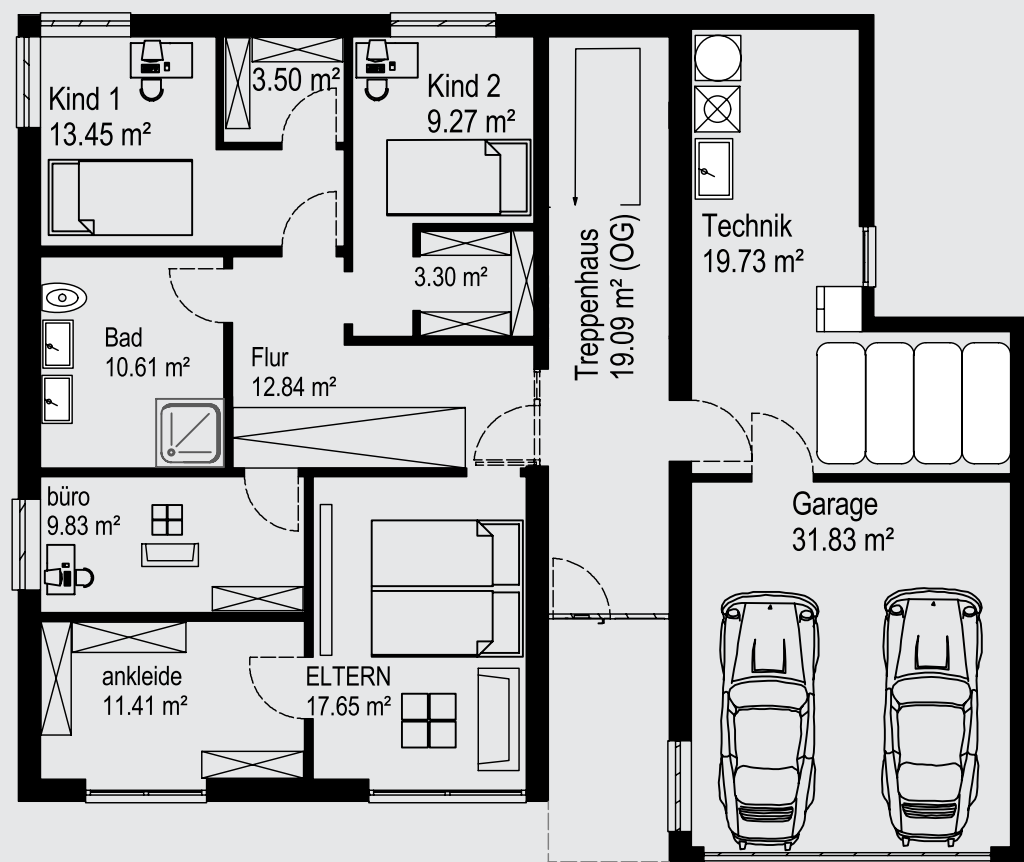
Zweifamilienhaus



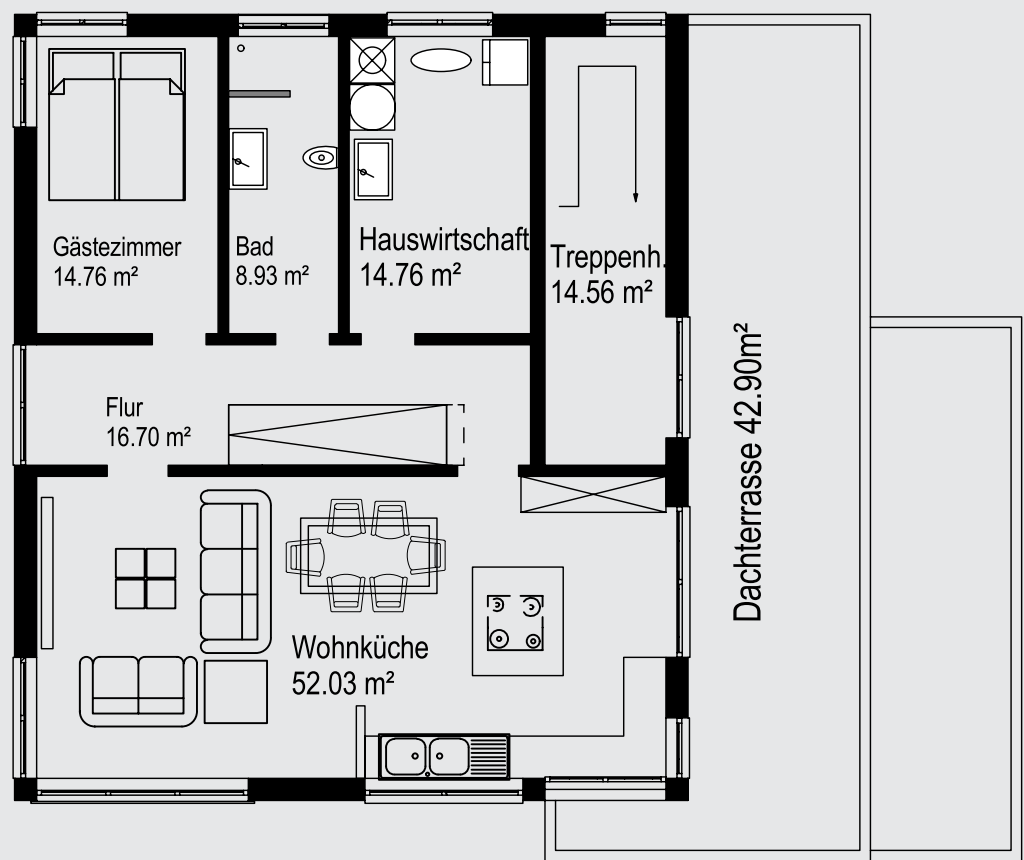
Dieses Wohnkonzept verteilt unterschiedliche Lebensbereiche auf mehrere Ebenen. Großzügige Räume und ein offener Wohn- und Küchenbereich verbinden gemeinsames Wohnen mit eigenständigen Rückzugsorten.



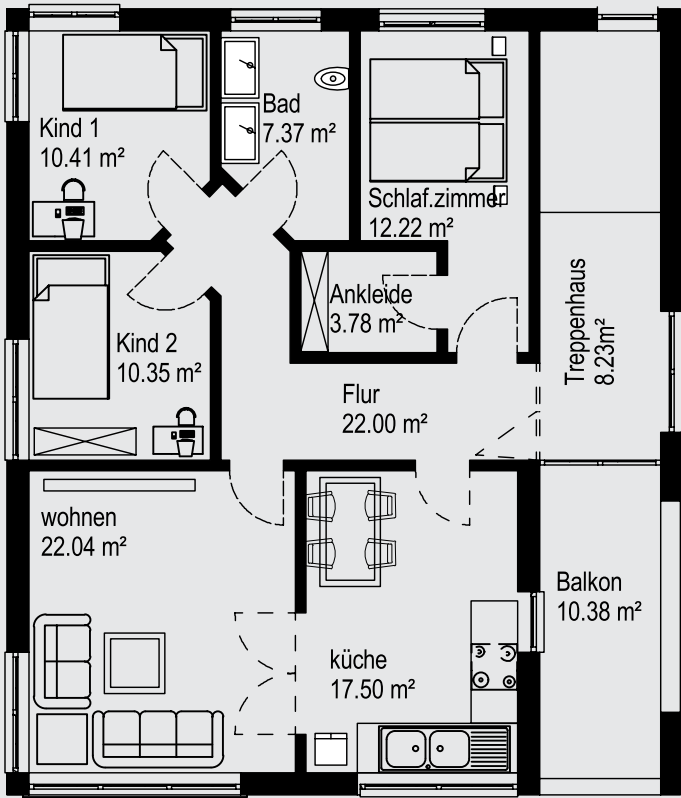
ERDGESCHOSS



1.OBERGESCHOSS



2.OBERGESCHOSS





bauX 110

Ungewöhnlicher Grundriss mit viel Platz

Der großzügige Wohn- und Essbereich bildet den Mittelpunkt dieses Bungalows. Der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad ergänzt die offene Raumfolge. Ein Zuhause für alle, die ihre wichtigsten Wohnbereiche auf einer Ebene wünschen.

Nettogrundfläche : 206.97 m²
EG : 206.97 m²
Nutzfläche : 30.54 m²
Bebaute Fläche : 280.179 m²



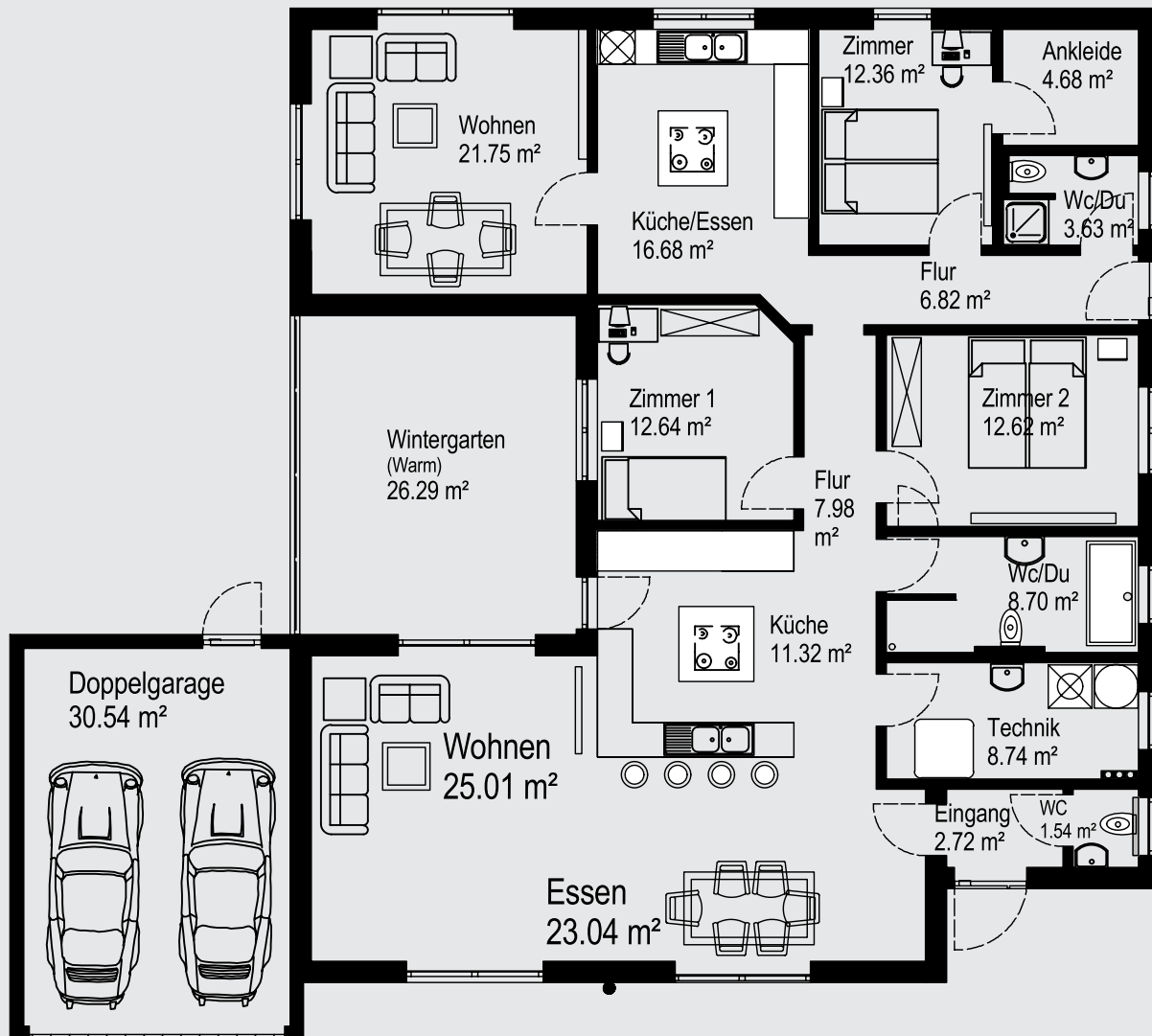
bauX 110 -

Bungalow



Der großzügige Wohn- und Essbereich bildet den Mittelpunkt dieses Bungalows. Der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad ergänzt die offene Raumfolge. Ein Zuhause für alle, die ihre wichtigsten Wohnbereiche auf einer Ebene wünschen.







bauX 111

Schmale Fläche, großzügiges Raumgefühl

Die kompakte Grundform nutzt das Grundstück effizient. Ein offener Wohnbereich und klar gegliederte private Räume schaffen ein eigenständiges Zuhause in jeder Haushälfte.

Nettogrundfläche : 268.040 m²

1. Hälfte

EG : 62.01 m²

OG : 72.86 m²

2. Hälfte

EG : 61.79 m²

OG : 71.38 m²

Nutzfläche : 57.977 m²

Bebaute Fläche : 204.76 m²



bauX 111 -

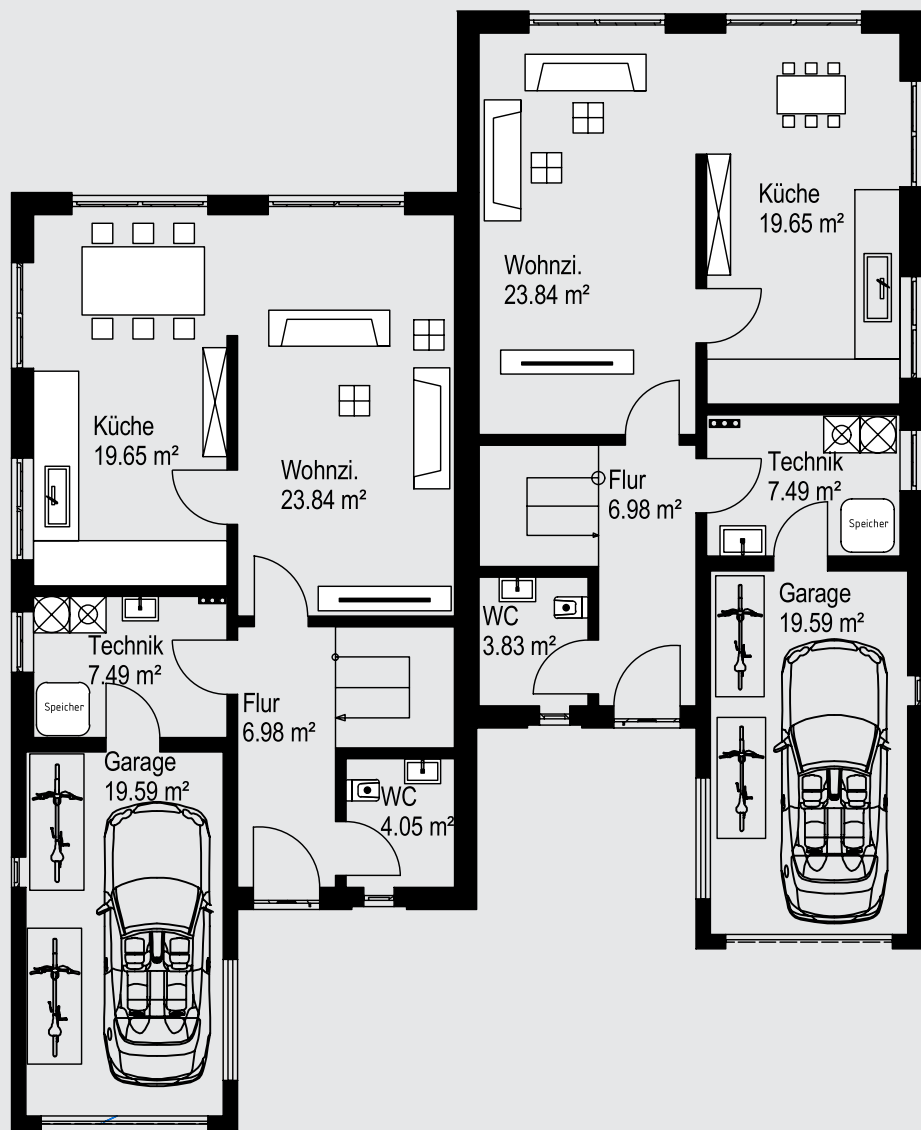
Doppelhaus



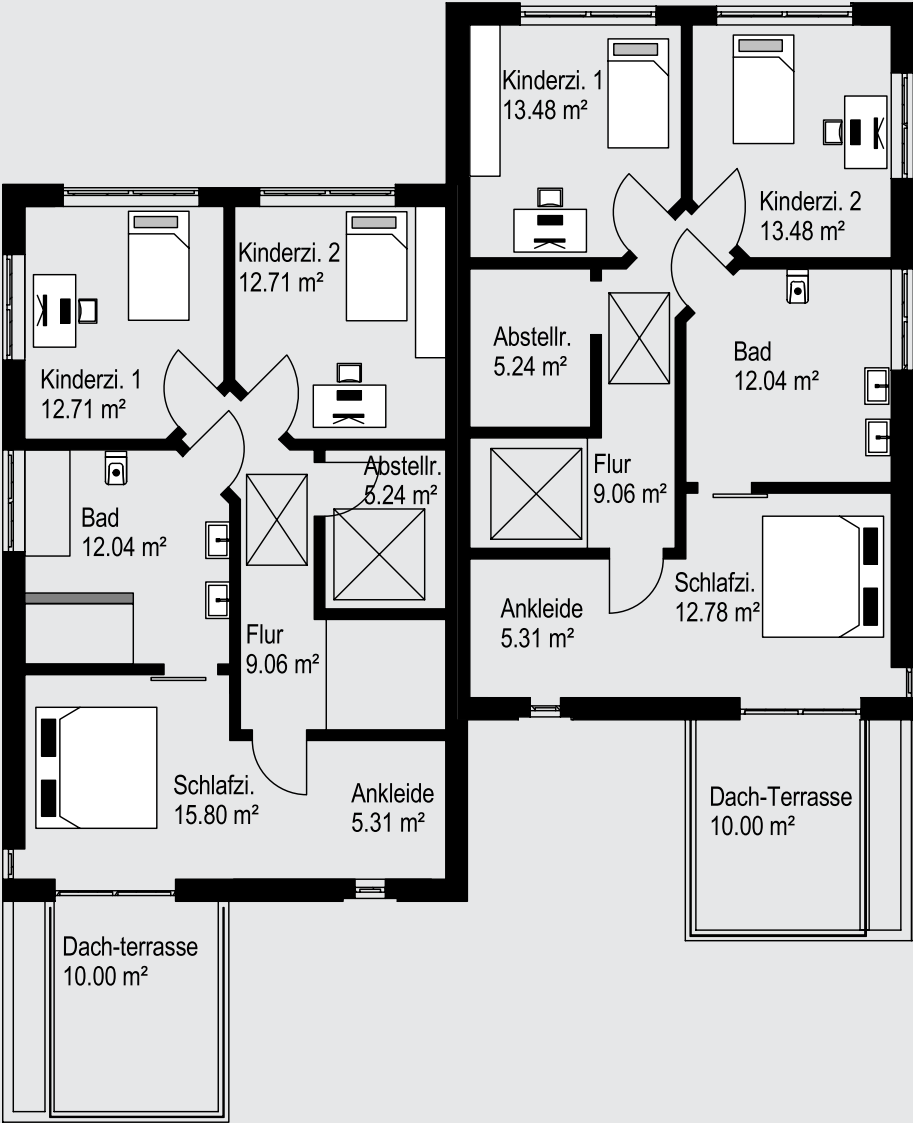
Die kompakte Grundform nutzt das Grundstück effizient. Ein offener Wohnbereich und klar gegliederte private Räume schaffen ein eigenständiges Zuhause in jeder Haushälfte.



ERDGESCHOSS (1 : 125)



OBERGESCHOSS(1 : 125)





bauX 112

Schöner Wohnen in bester Gesellschaft

Offenes Wohnen im Erdgeschoss und private Räume im Obergeschoss sorgen für eine klare Aufteilung. Das Doppelhaus verbindet eine effiziente Grundstücksnutzung mit individuellen Wohnbereichen.

Nettogrundfläche : 323.180 m²

DH-L / EG : 81.55 m²

DH-L / OG : 95.07 m²

DH-R / EG : 88.94 m²

DH-R / OG : 57.62 m²

Nutzfläche : 39.60 m²

Bebaute Fläche : 258.259 m²



bauX 112 -

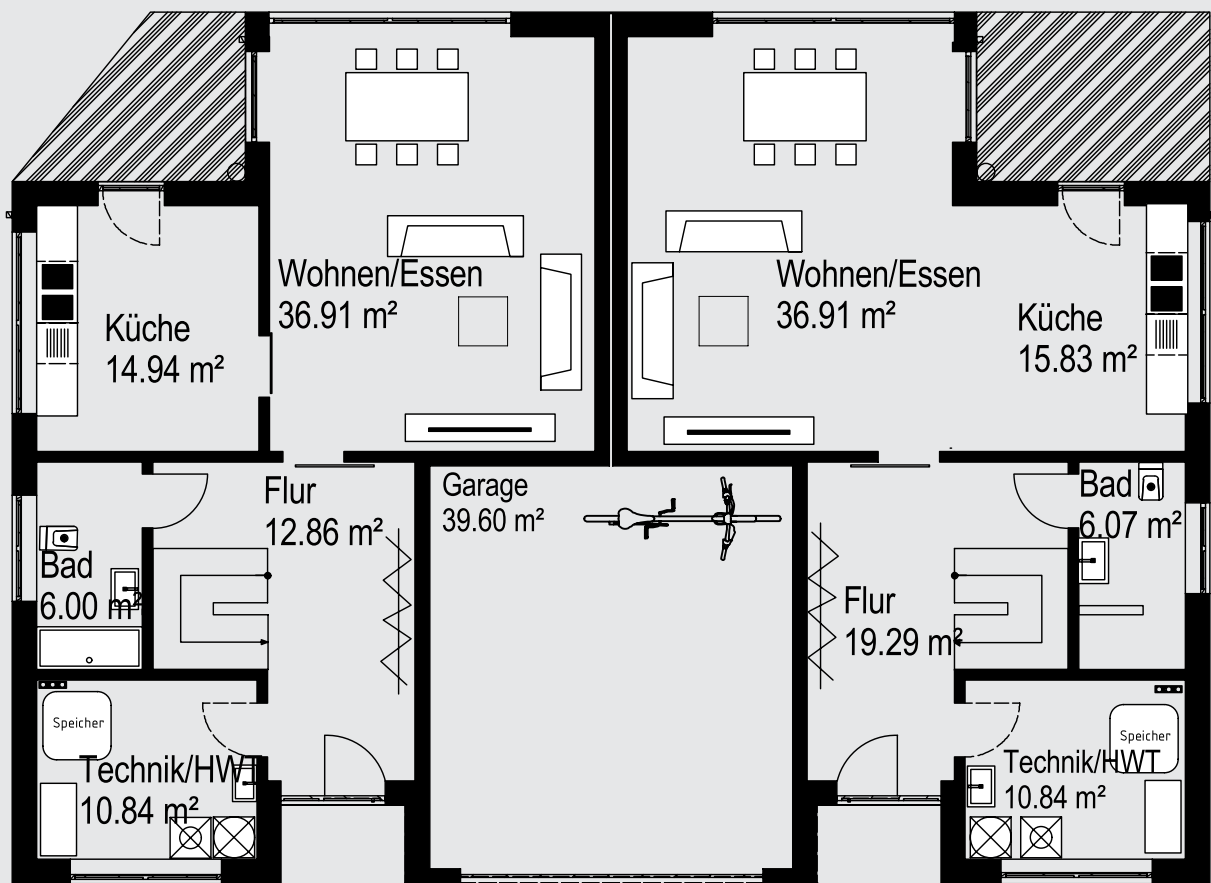
Doppelhaus



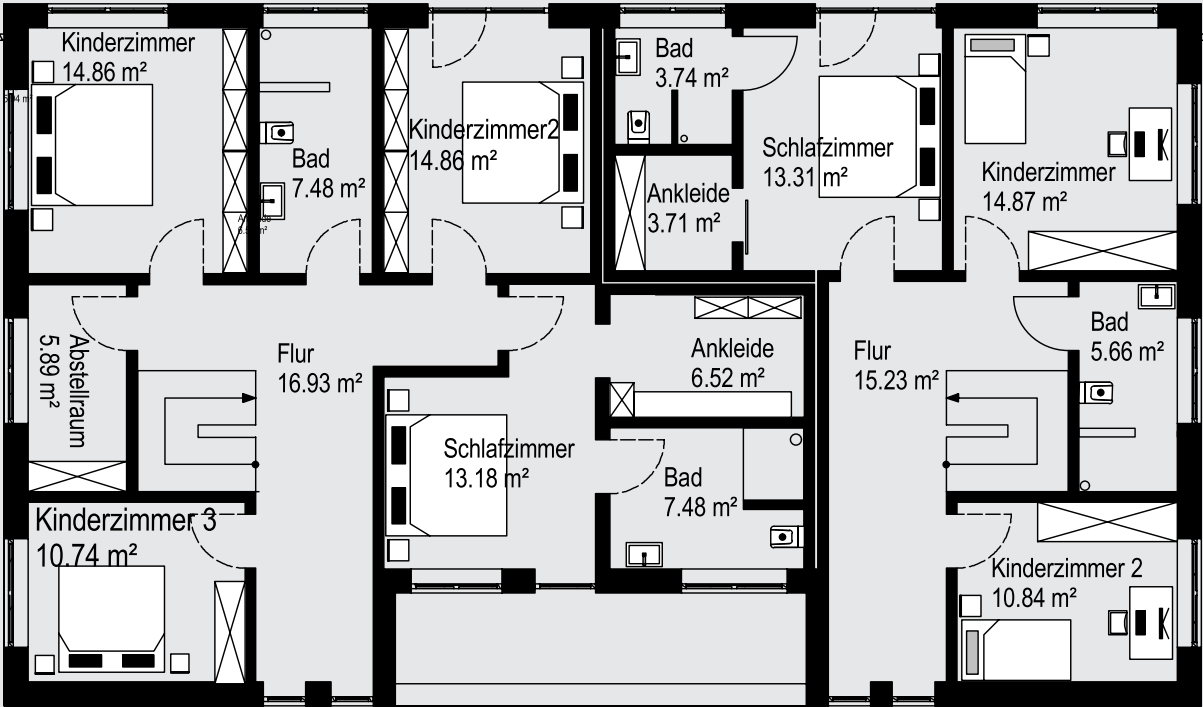
Offenes Wohnen im Erdgeschoss und private Räume im Obergeschoss sorgen für eine klare Aufteilung. Das Doppelhaus verbindet eine effiziente Grundstücksnutzung mit individuellen Wohnbereichen.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS





bauX 113

Luxuriöses Einfamilienhaus

Der weitläufige Wohn- und Küchenbereich öffnet sich zur Terrasse und wird zum Treffpunkt für Familie und Gäste. Die Schlafräume liegen im Obergeschoss und bieten Abstand zum lebendigen Alltag im Erdgeschoss.

Nettogrundfläche : 198.15 m²
EG : 100.21 m²
OG : 97.94 m²
Nutzfläche : 31.80 m²
Bebaute Fläche : 127.860 m²



bauX 113 -

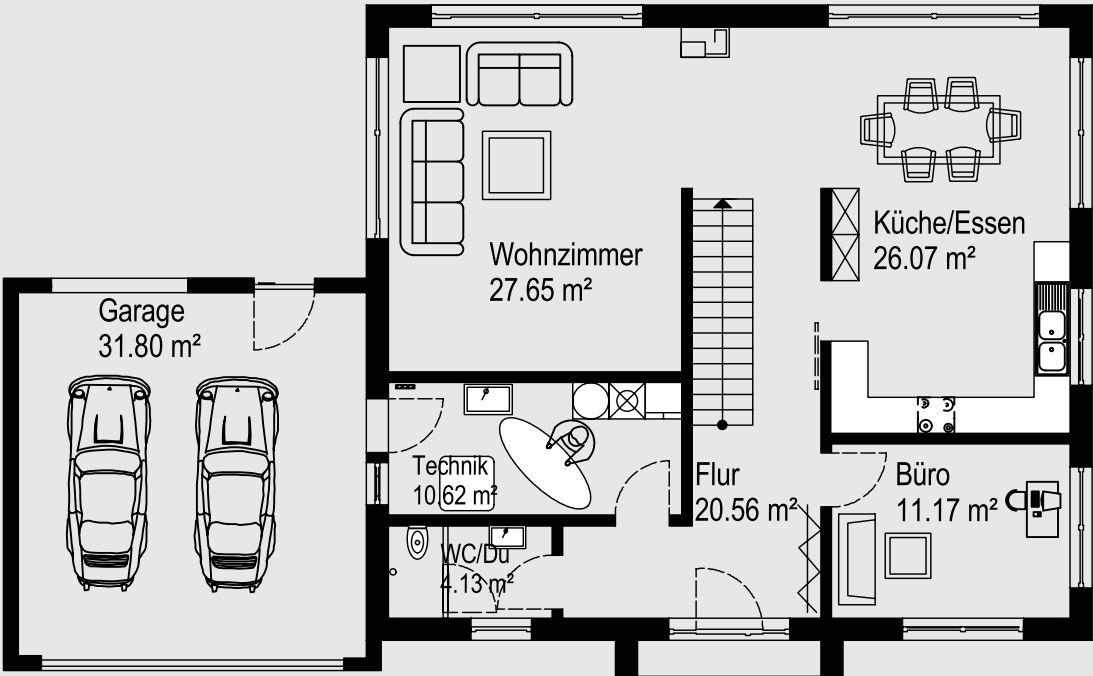
Einfamilienhaus



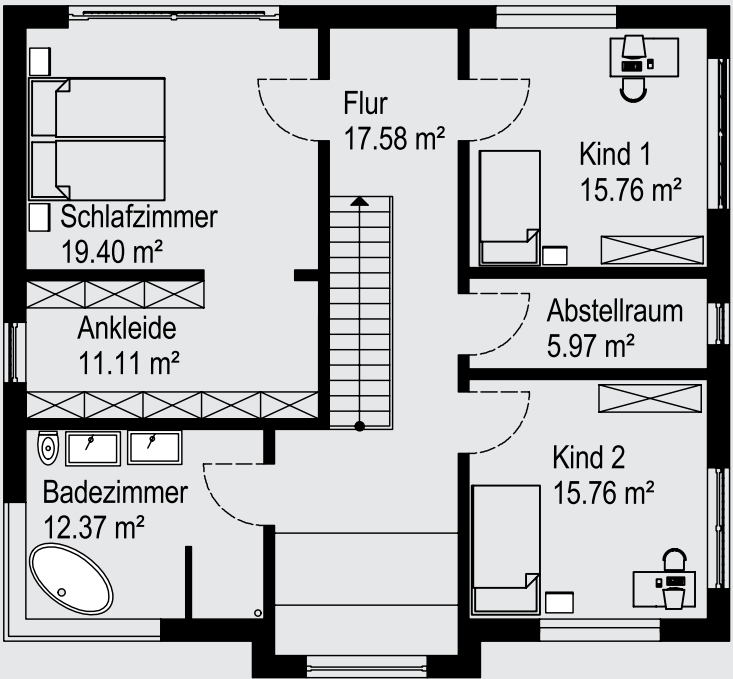
Der weitläufige Wohn- und Küchenbereich öffnet sich zur Terrasse und wird zum Treffpunkt für Familie und Gäste. Die Schlafräume liegen im Obergeschoss und bieten Abstand zum lebendigen Alltag im Erdgeschoss.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS





bauX 114

Vier gleich große Kinderzimmer und ein separates Kinderbad erleichtern den Familienalltag. Der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad schafft einen eigenen Rückzugsort. Gemeinsam gelebt wird im Erdgeschoss.

Nettogrundfläche : 193.84 m²
EG : 87.73 m²
OG : 106.11 m²
Bebaute Fläche : 161.146 m²



bauX 114 -

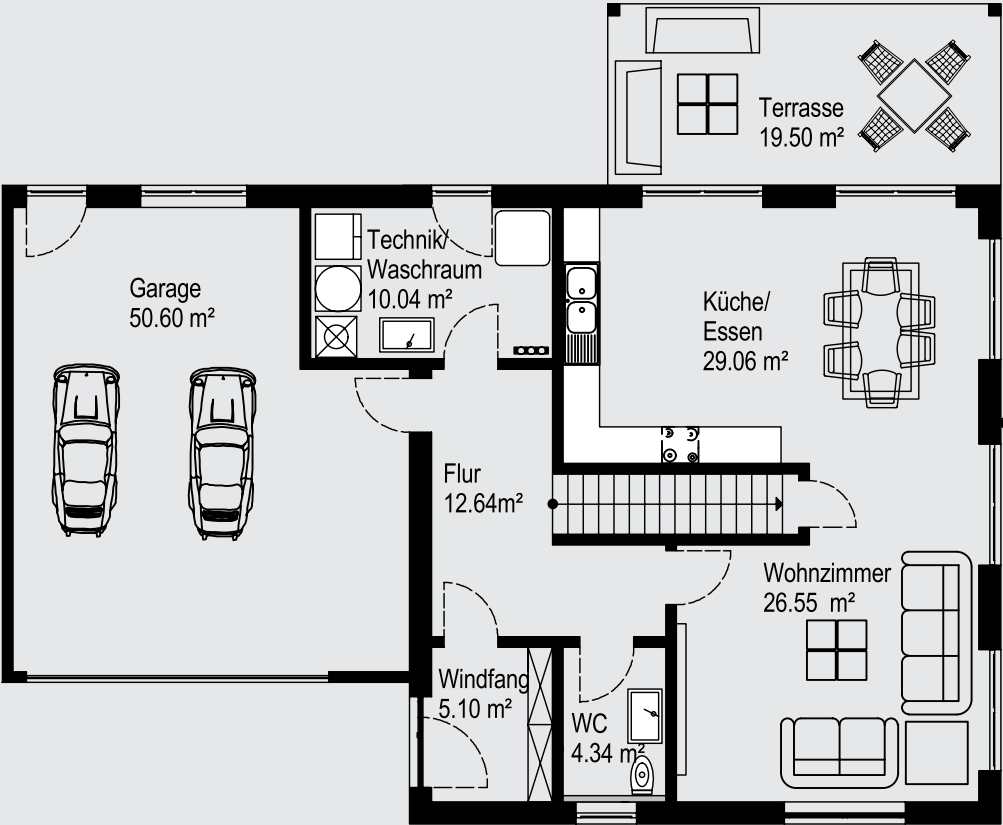
Einfamilienhaus



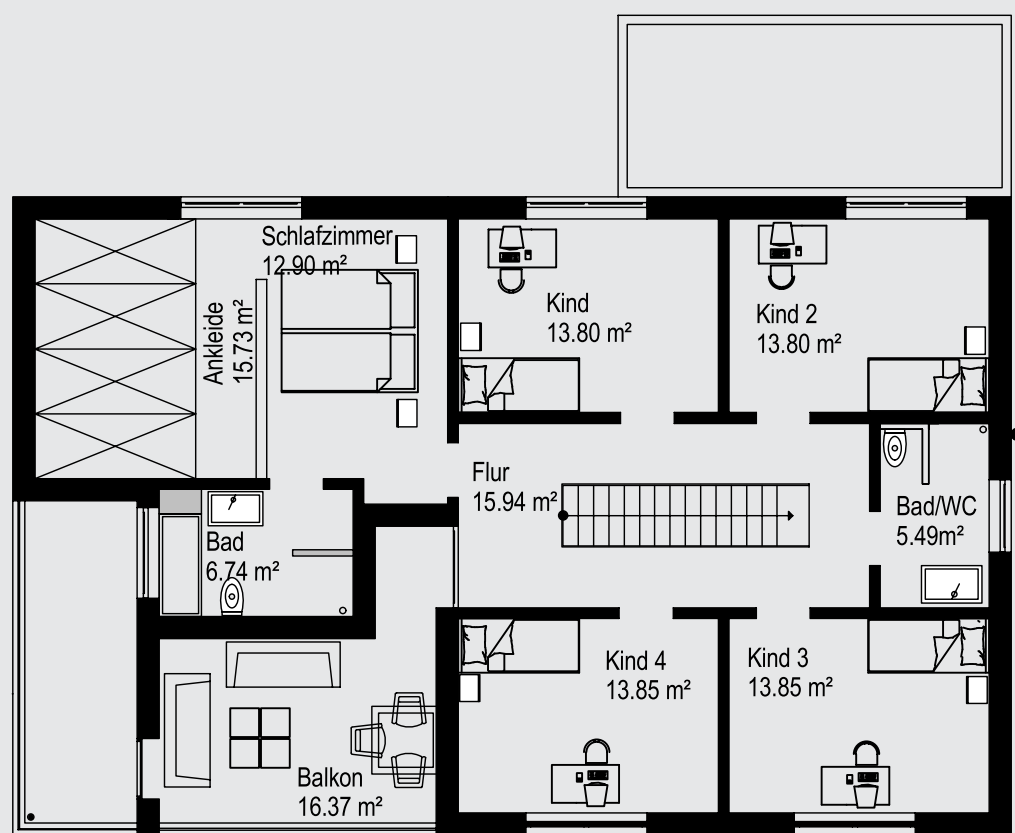
Vier gleich große Kinderzimmer und ein separates Kinderbad erleichtern den Familienalltag. Der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad schafft einen eigenen Rückzugsort. Gemeinsam gelebt wird im Erdgeschoss.



ERDGESCHOSS 1:125



OBERGESCHOSS 1:125





bauX 115

die beim Wohnen Größe zeigen wollen

Drei Schlafzimmer eröffnen Möglichkeiten für Kinder, Gäste oder ein Arbeitszimmer. Ein zusätzliches Bad ergänzt die Raumaufteilung. Der offene Wohnbereich verbindet das Haus mit den umliegenden Terrassen.

Nettogrundfläche : 177.64 m²

EG : 177.64 m²

Nutzfläche : 117.97 m²

Bebaute Fläche : 207.588 m²



bauX 115 -

Bungalow

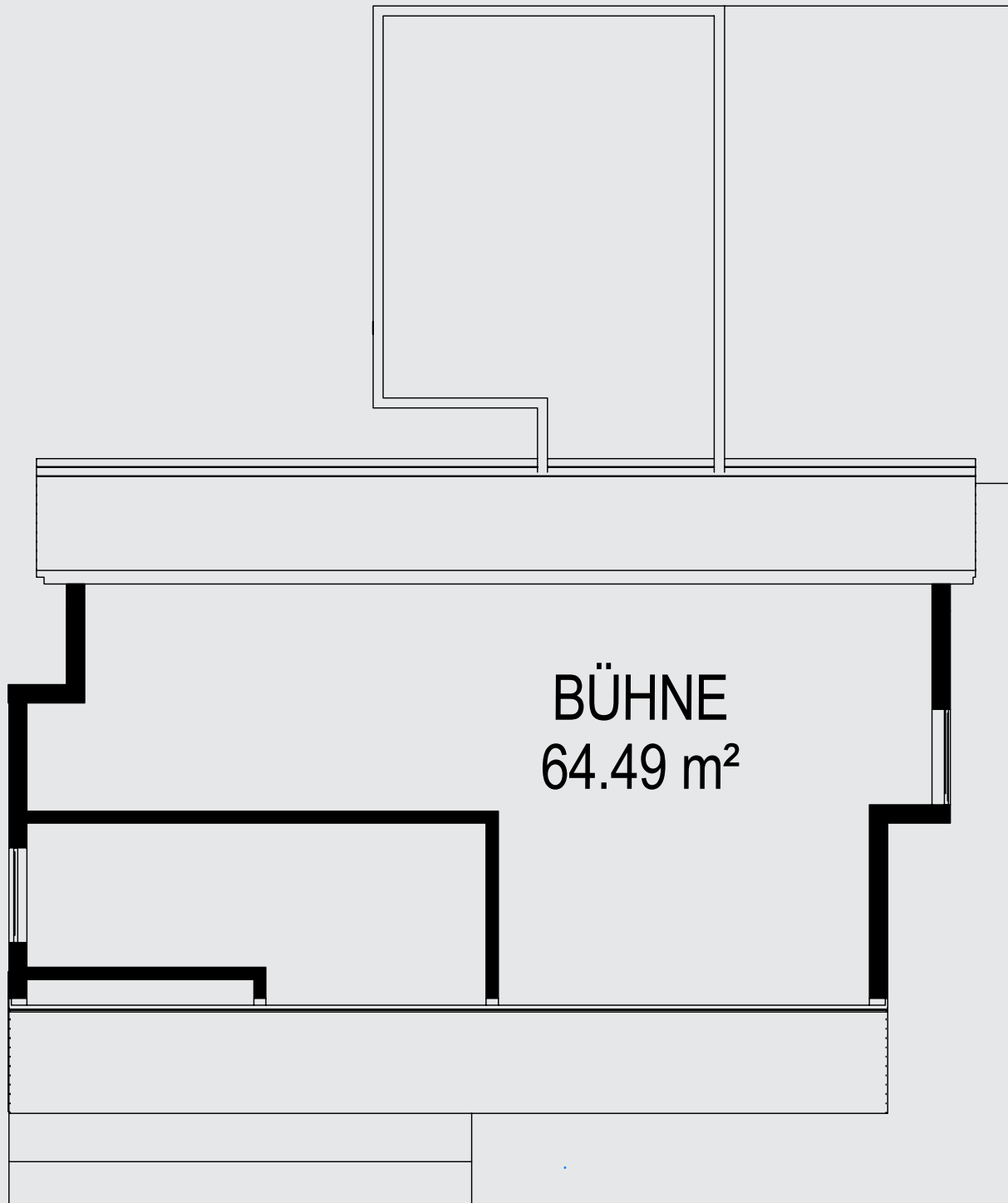


Drei Schlafzimmer eröffnen Möglichkeiten für Kinder, Gäste oder ein Arbeitszimmer. Ein zusätzliches Bad ergänzt die Raumaufteilung. Der offene Wohnbereich verbindet das Haus mit den umliegenden Terrassen.



ERDGESCHOSS







bauX 116

Klar strukturiert

Die kubische Architektur setzt auf klare Linien. Im Erdgeschoss liegen der offene Wohn- und Küchenbereich sowie eine praktische Speisekammer. Zwei Kinderzimmer ergänzen den privaten Wohnbereich im Obergeschoss.

Nettogrundfläche : 173.63 m²
EG : 86.47 m²
OG : 87.16 m²
Nutzfläche : 123.60 m²
Bebaute Fläche : 110.005 m²



bauX 116 -

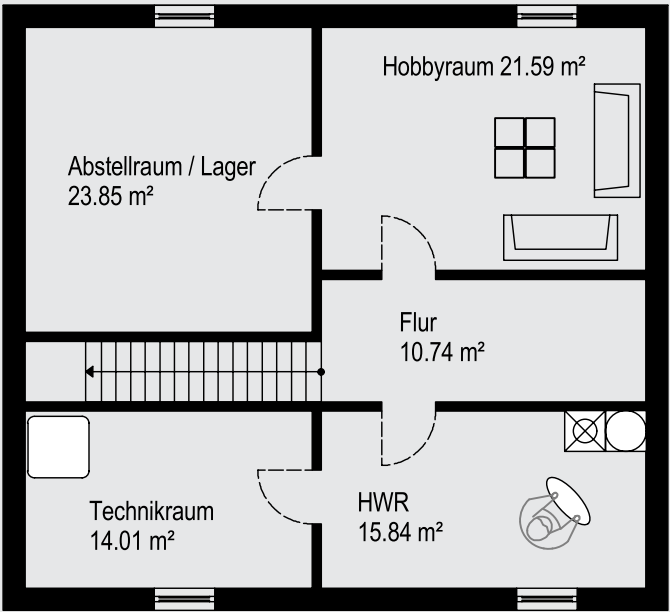
Einfamilienhaus



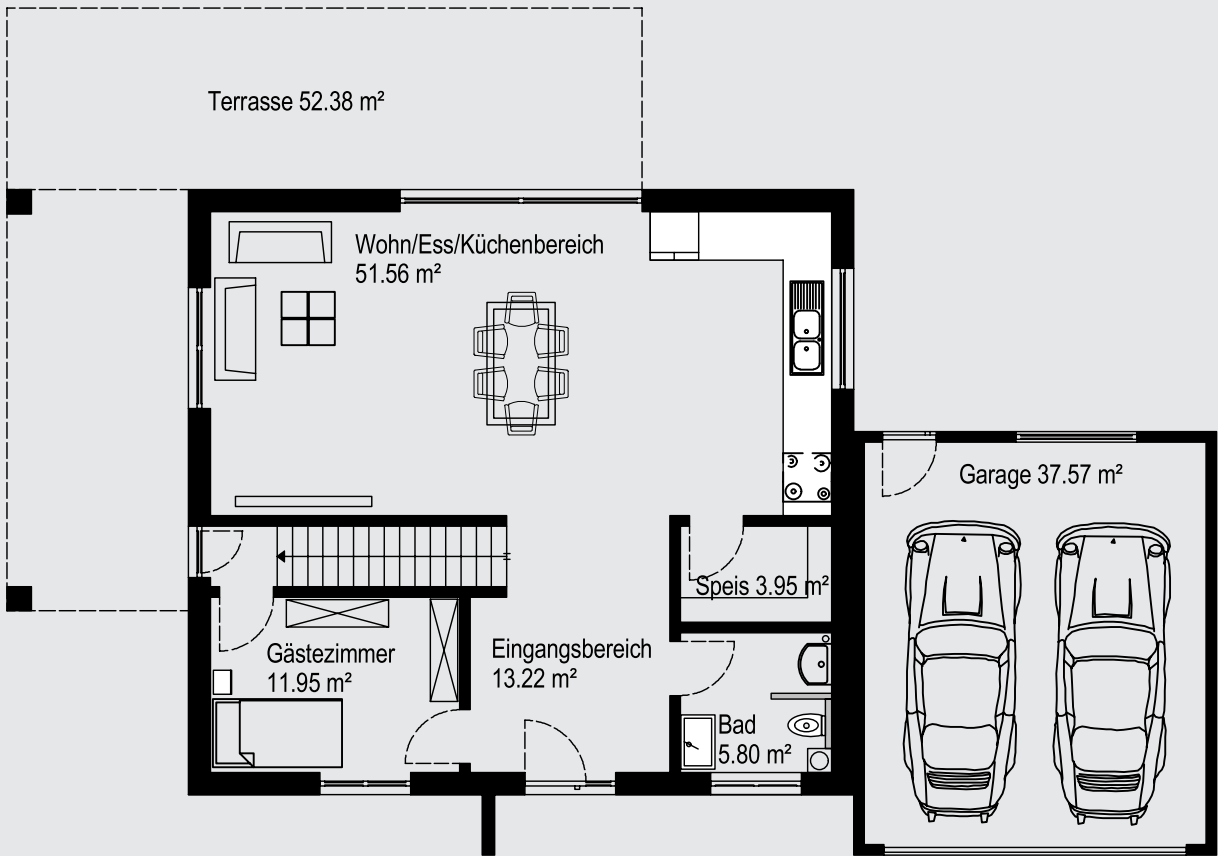
Die kubische Architektur setzt auf klare Linien. Im Erdgeschoss liegen der offene Wohn- und Küchenbereich sowie eine praktische Speisekammer. Zwei Kinderzimmer ergänzen den privaten Wohnbereich im Obergeschoss.



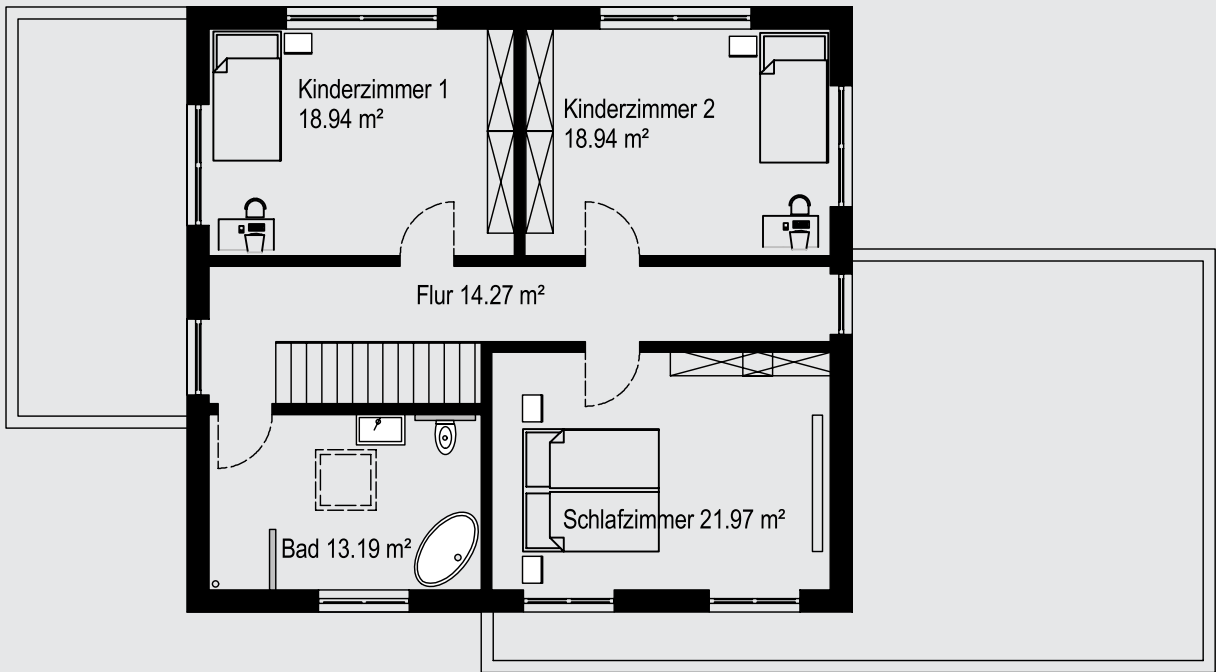
KELLER 1:125



OBERGESCHOSS 1:125



ERDGESCHOSS 1:125





bauX 117

Das Untergeschoss bietet zusätzliche Räume für Hobbys, Stauraum oder ein Büro. Oben ergänzen zwei Kinderzimmer und der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad das vielseitige Raumangebot.

Nettogrundfläche : 230.20 m²
EG : 114.98 m²
OG : 115.22 m²
Nutzfläche : 132.03 m²
Bebaute Fläche : 120.00 m²



bauX 117 -

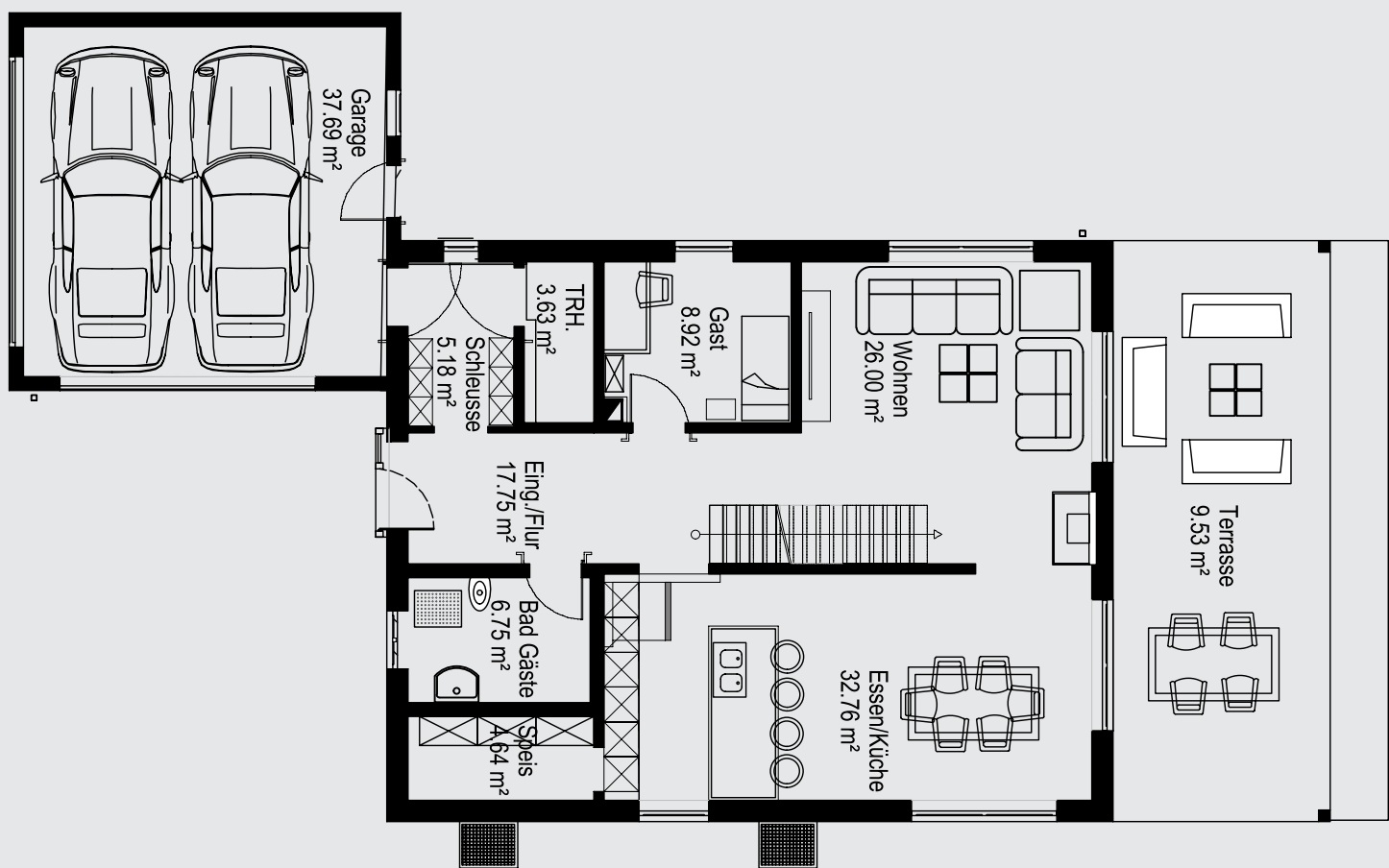
Einfamilienhaus



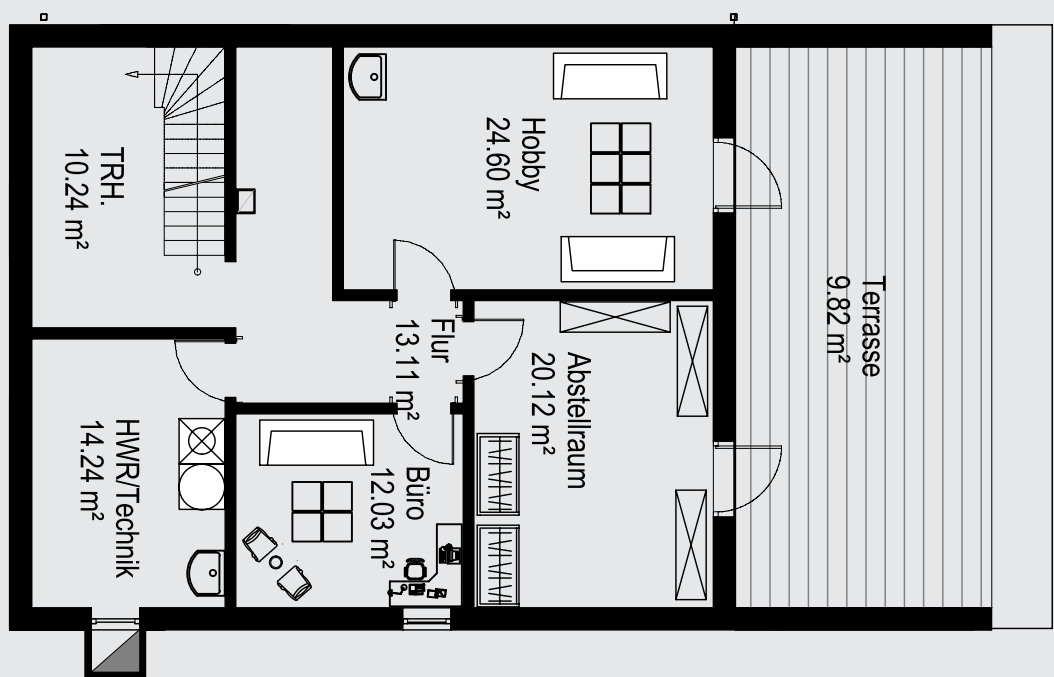
Das Untergeschoss bietet zusätzliche Räume für Hobbys, Stauraum oder ein Büro. Oben ergänzen zwei Kinderzimmer und der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad das vielseitige Raumangebot.



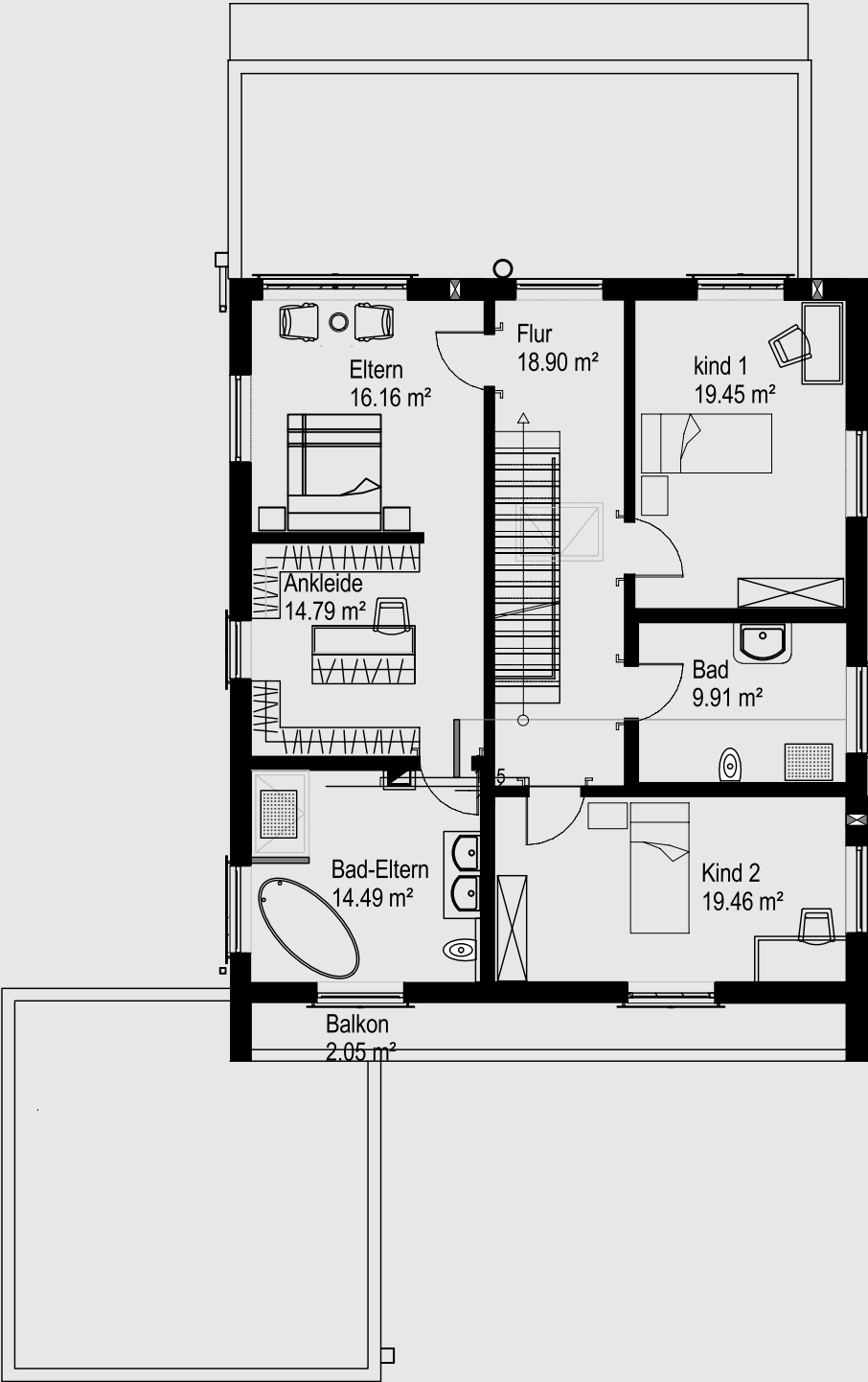
ERDGESCHOSS 1:125



UNTERGESCHOSS 1:125



OBERGESCHOSS 1:125





bauX 119

mal anders in Schön

Die Verteilung auf Erd- und Untergeschoss eignet sich als Ausgangspunkt für ein Haus am Hang. Ein offener Wohn- und Küchenbereich, private Schlafräume und Terrassen schaffen unterschiedliche Wohnqualitäten.

Nettogrundfläche : 194.85 m²
EG : 92.91 m²
UG : 101.94 m²
Nutzfläche : 106.66 m²
Bebaute Fläche : 202.414 m²



bauX 119 -

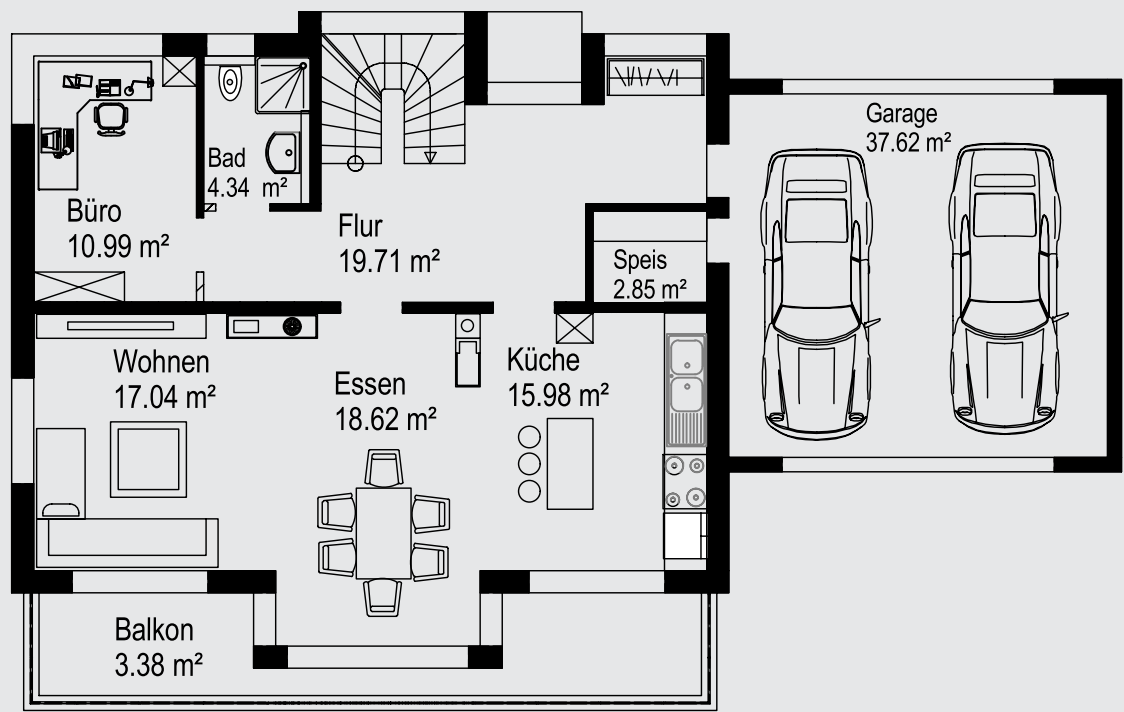
Einfamilienhaus



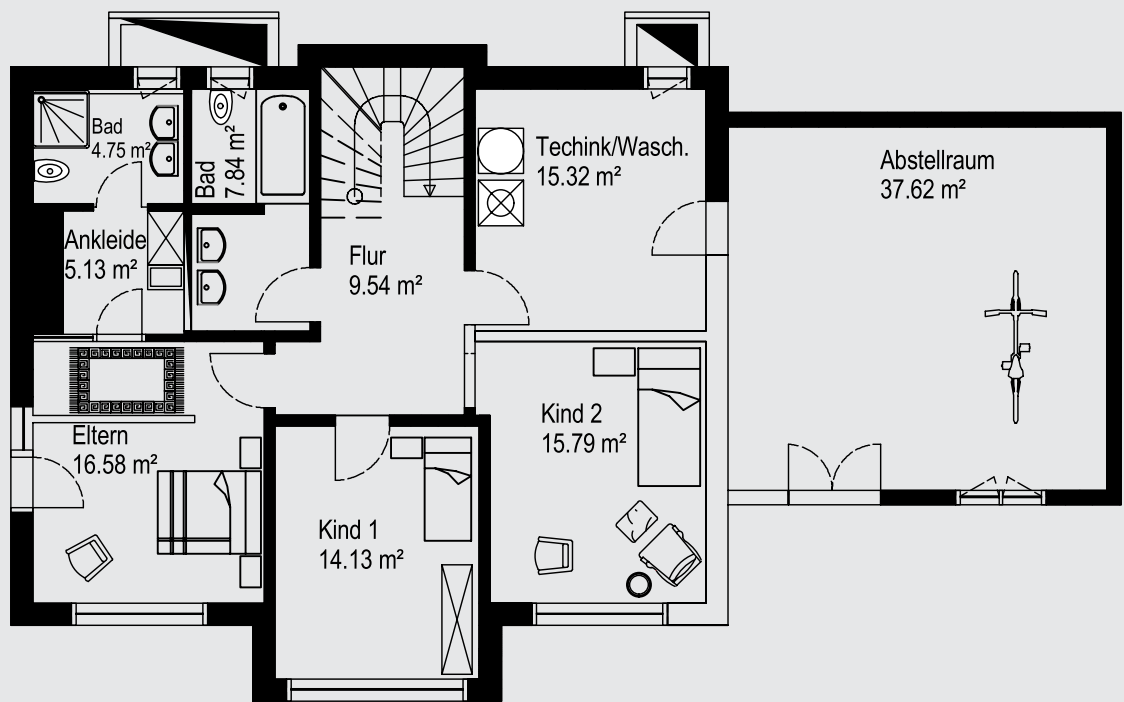
Die Verteilung auf Erd- und Untergeschoss eignet sich als Ausgangspunkt für ein Haus am Hang. Ein offener Wohn- und Küchenbereich, private Schlafräume und Terrassen schaffen unterschiedliche Wohnqualitäten.

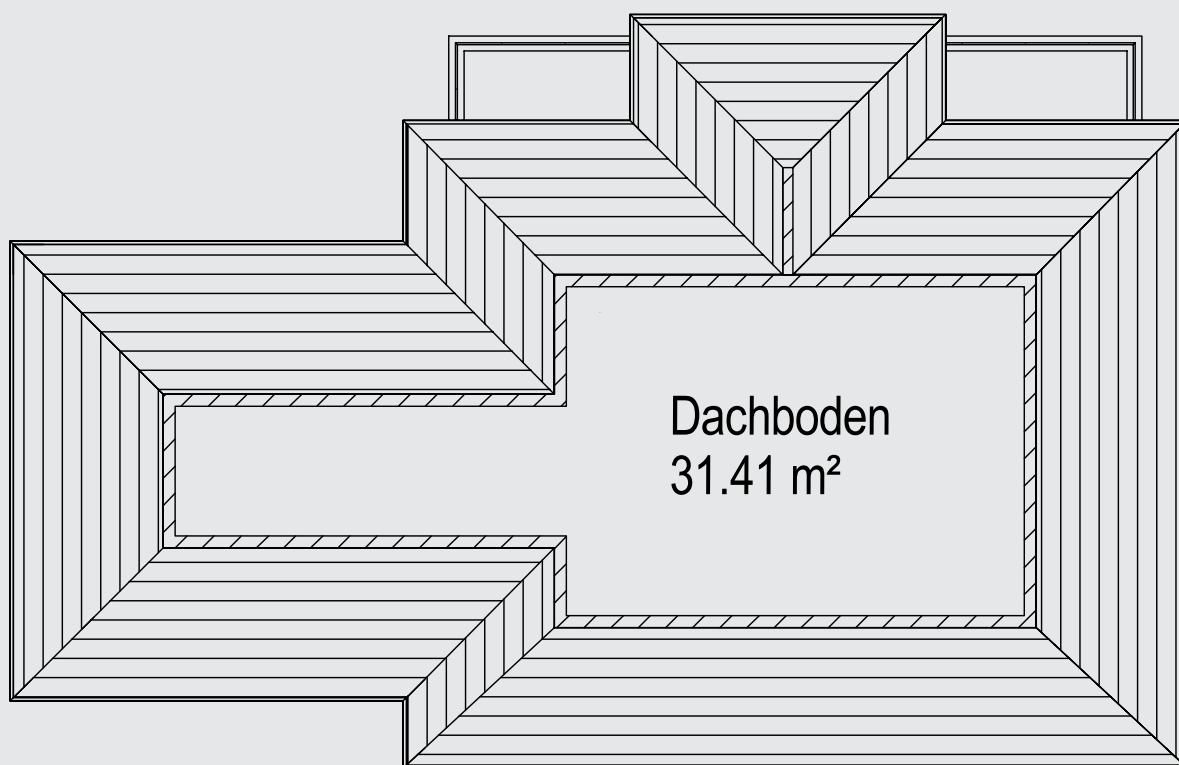


ERDGESCHOSS



UNTERGESCHOSS







bauX 120

Ein Untergeschoss für Hobbys und Stauraum ergänzt den offenen Wohn- und Küchenbereich im Erdgeschoss. Die privaten Räume im Obergeschoss werden durch ein separates Kinderbad ergänzt.

Nettogrundfläche : 218.66 m²
Keller : 29.32 m²
EG : 106.59 m²
OG : 82.75 m²
Nutzfläche : 47.83 m²
Bebaute Fläche : 97.020 m²



bauX 120 -

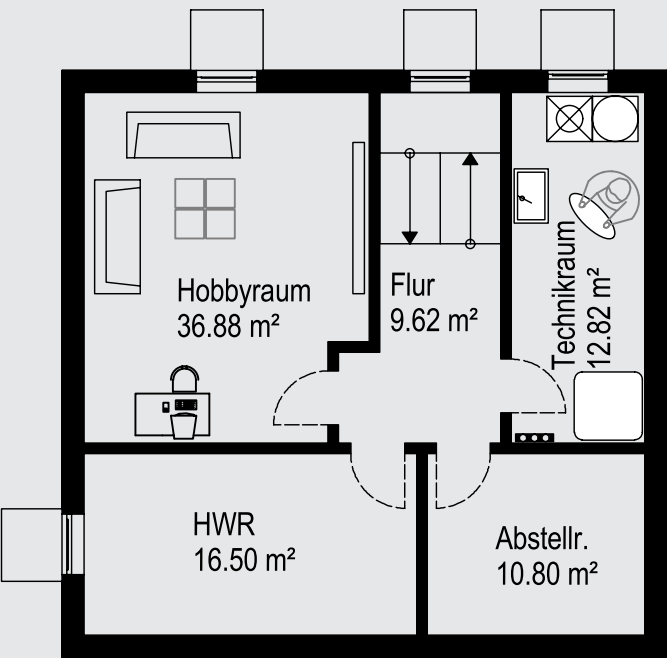
Einfamilienhaus



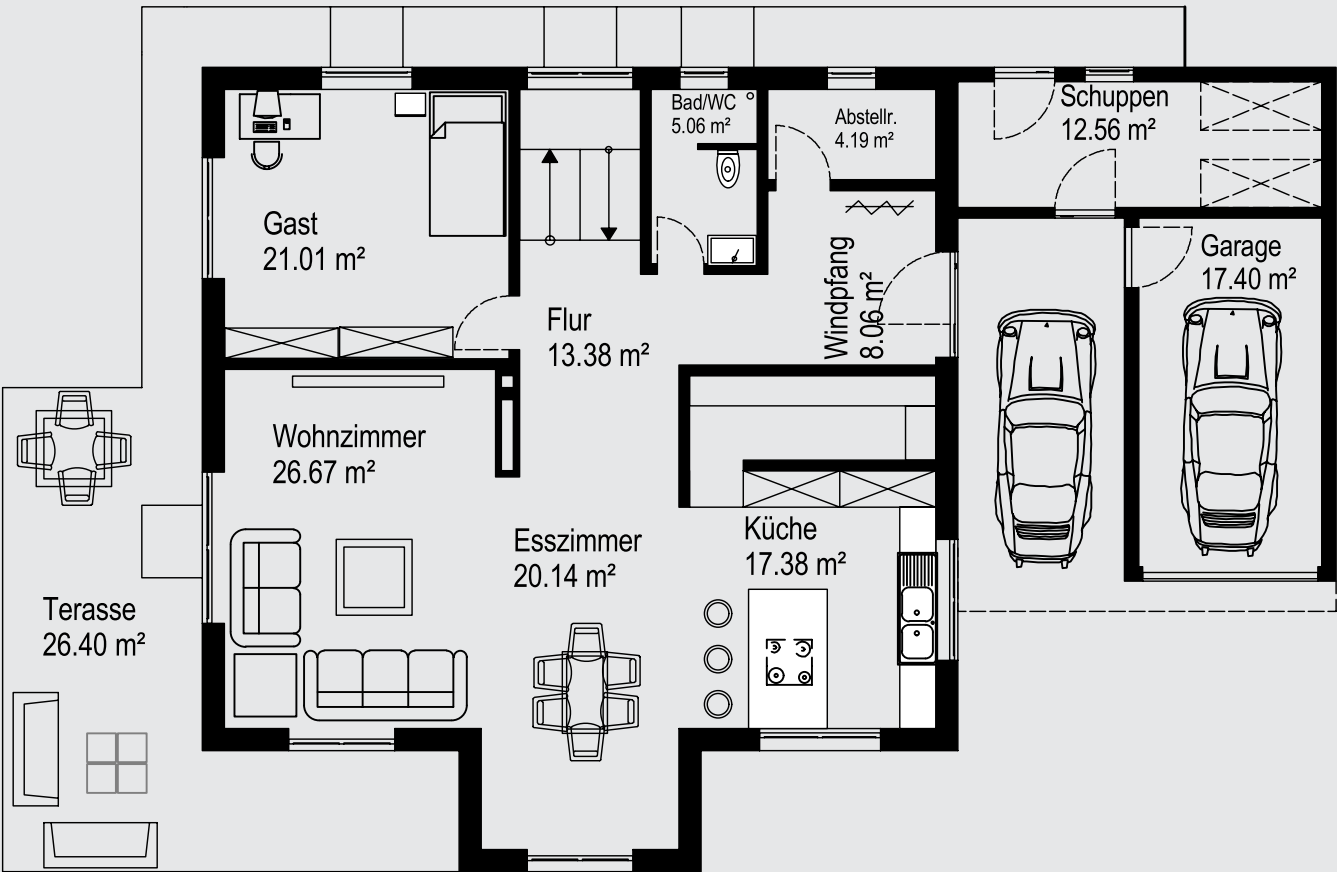
Ein Untergeschoss für Hobbys und Stauraum ergänzt den offenen Wohn- und Küchenbereich im Erdgeschoss. Die privaten Räume im Obergeschoss werden durch ein separates Kinderbad ergänzt.



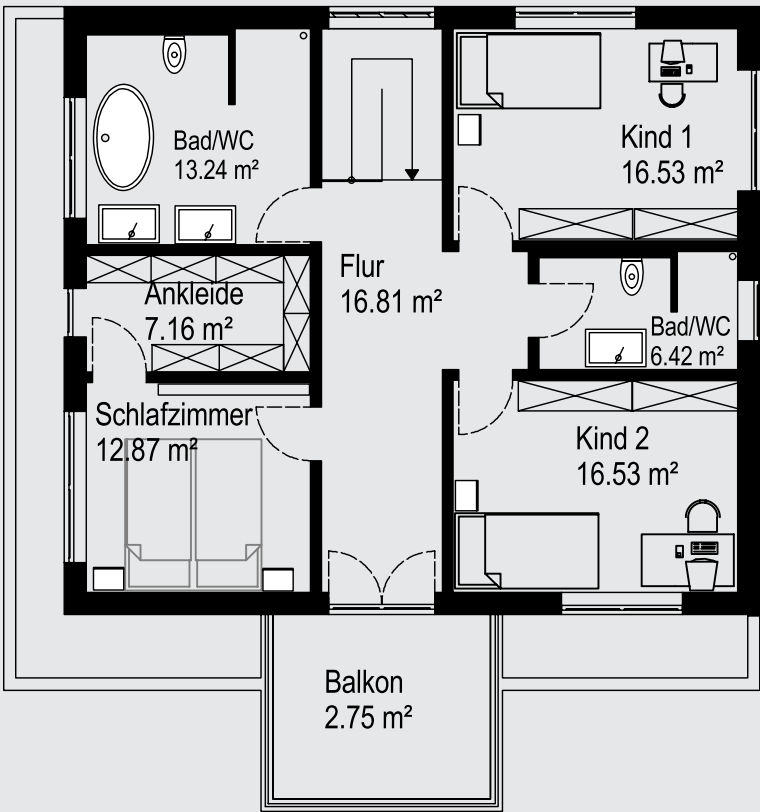
Keller (1:125)



ERDGESCHOSS (1:125)



OBERGESCHOSS(1:125)





bauX 121

Schöner Wohnen

Wohnbereiche und Küchen auf zwei Ebenen eröffnen unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. Ein Wintergarten im Erdgeschoss und großzügige Kinderzimmer ergänzen das Raumangebot.

Nettogrundfläche : 204.03 m²
EG : 140.73 m²
OG : 63.29 m²
Nutzfläche : 46.56 m²
Bebaute Fläche : 223.92 m²



bauX 121 -

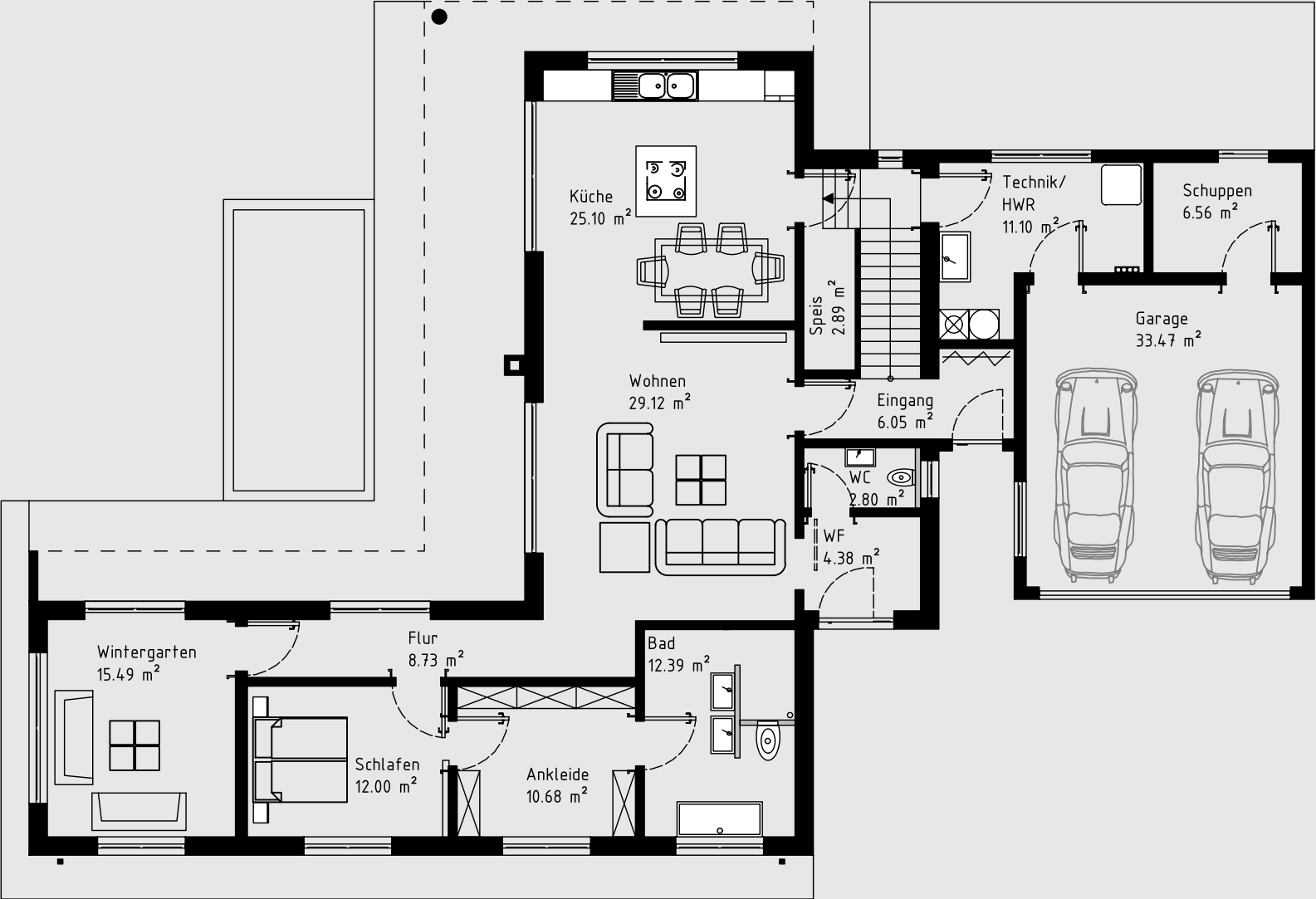
Einfamilienhaus



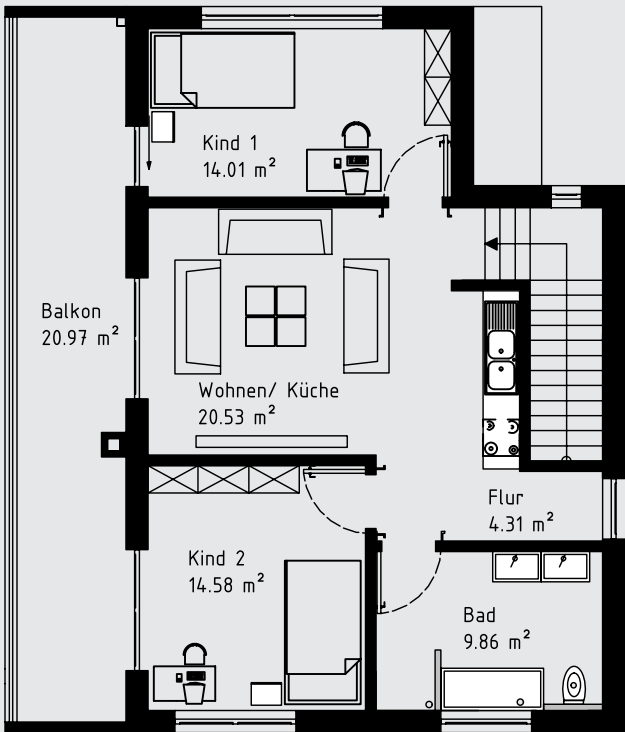
Wohnbereiche und Küchen auf zwei Ebenen eröffnen unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. Ein Wintergarten im Erdgeschoss und großzügige Kinderzimmer ergänzen das Raumangebot.



ERDGESCHOSS 1:125



OBERGESCHOSS 1:125





bauX 122

Großzügig auf allen Ebenen.

Die Küche im Anbau ergänzt den Wohnbereich im Erdgeschoss. Im Obergeschoss liegen zwei Kinderzimmer und ein zusätzliches Spielzimmer. Damit bleibt Raum für gemeinsames Spielen und individuelle Rückzugsorte.

Nettogrundfläche : 156.71 m²
EG : 80.87 m²
OG : 75.84 m²
Bebaute Fläche : 99.000 m²



bauX 122 -

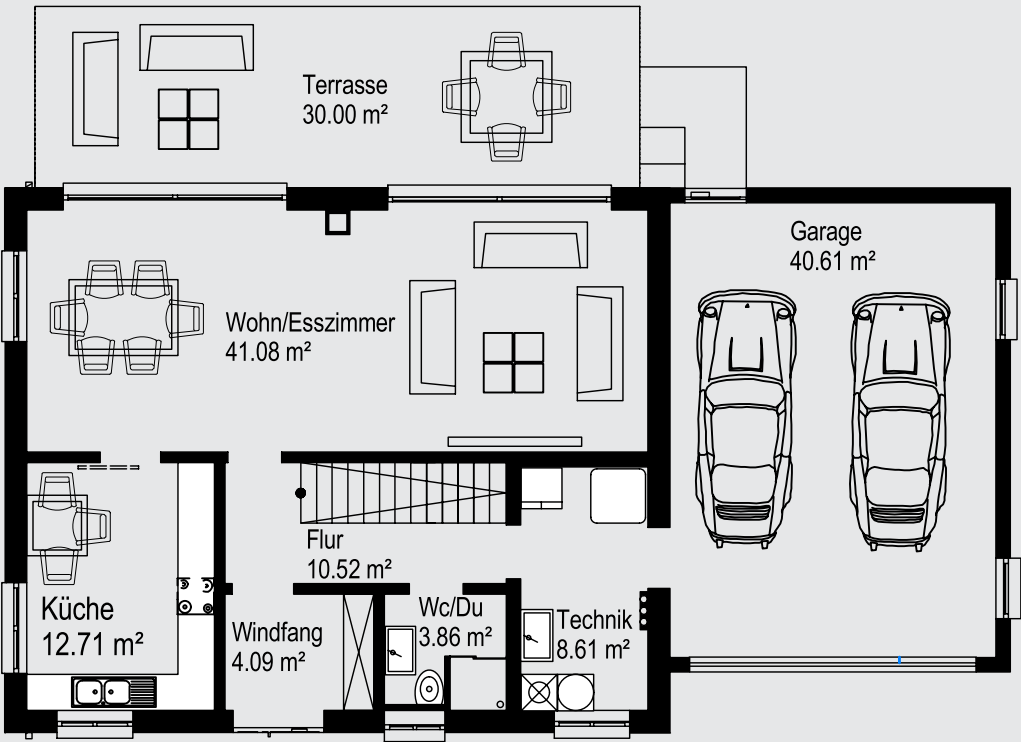
Einfamilienhaus



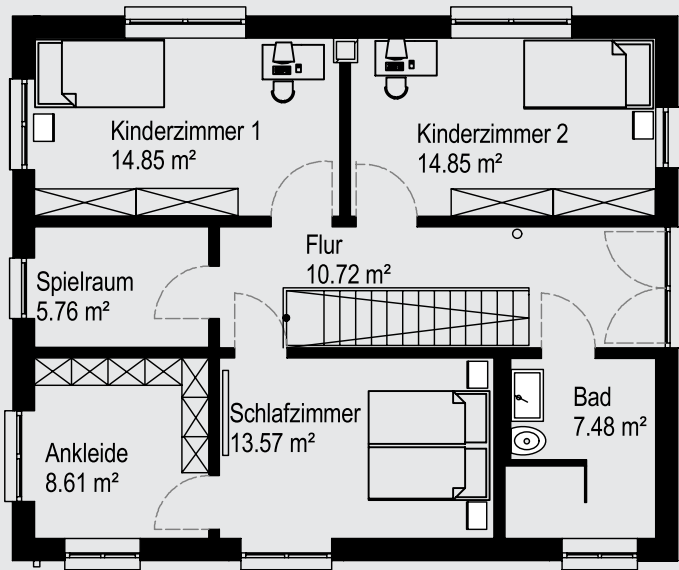
Die Küche im Anbau ergänzt den Wohnbereich im Erdgeschoss. Im Obergeschoss liegen zwei Kinderzimmer und ein zusätzliches Spielzimmer. Damit bleibt Raum für gemeinsames Spielen und individuelle Rückzugsorte.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS





bauX 123

Eine Villa zum Verlieben.

Der offene Wohn- und Küchenbereich bildet das Zentrum des Hauses. Die Speisekammer verbindet Küche und Garage auf kurzem Weg. Im Obergeschoss liegen zwei Kinderzimmer sowie der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad.

Nettogrundfläche : 341.90 m²
Keller : 96.94 m²
EG : 129.64 m²
OG : 115.32 m²
Bebaute Fläche : 119.414 m²



bauX 123 -

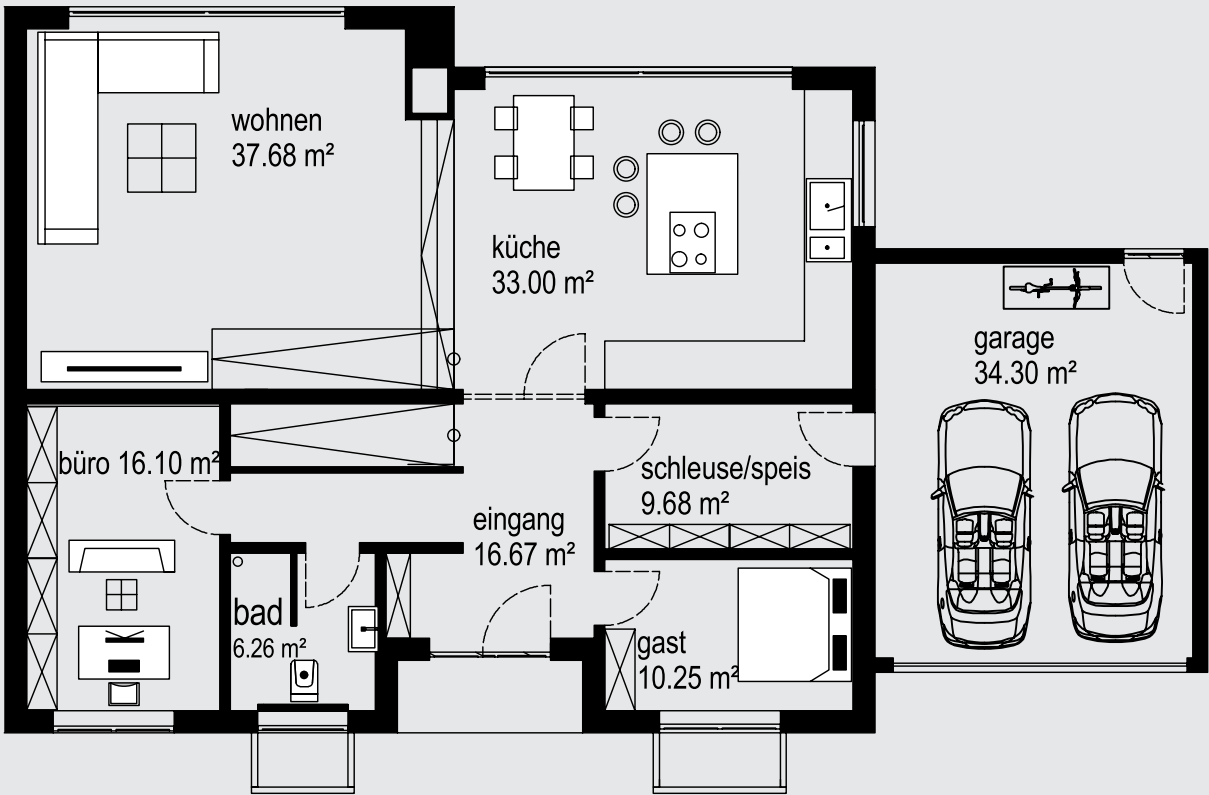
Einfamilienhaus



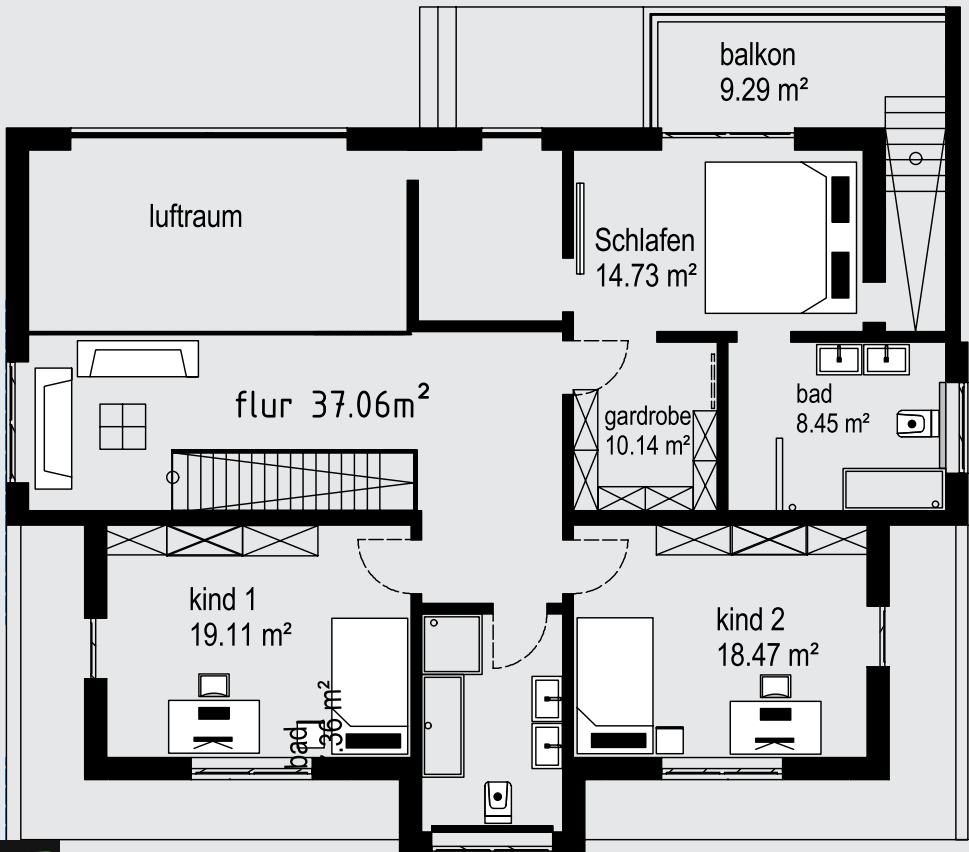
Der offene Wohn- und Küchenbereich bildet das Zentrum des Hauses. Die Speisekammer verbindet Küche und Garage auf kurzem Weg. Im Obergeschoss liegen zwei Kinderzimmer sowie der Elternbereich mit Ankleide und eigenem Bad.



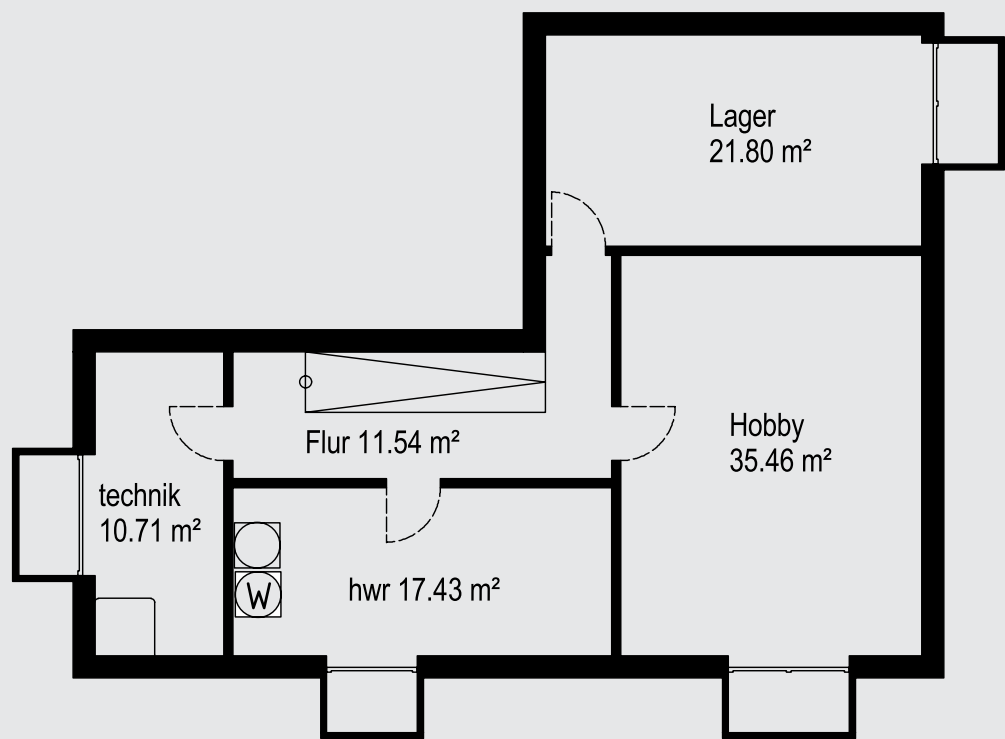
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



KELLER







bauX 124

Der zusammenhängende Wohn-, Ess- und Küchenbereich nimmt einen großen Teil des Grundrisses ein. Die übersichtliche Aufteilung ist ein Ausgangspunkt für kleinere Familien und für Menschen, die offene Wohnräume schätzen.

Nettogrundfläche : 148.36 m²
EG : 148.36 m²
Nutzfläche : 131.17 m²
Bebaute Fläche : 167.840 m²



bauX 124 -

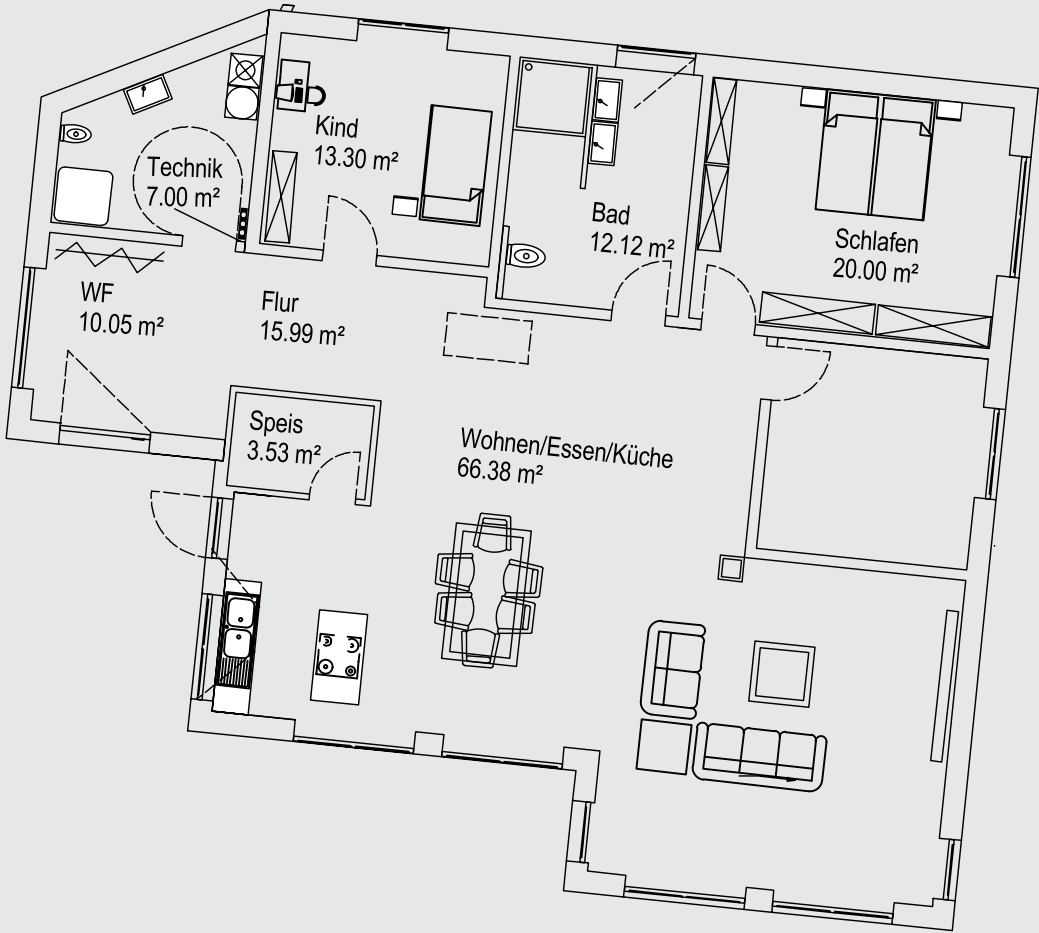
Bungalow

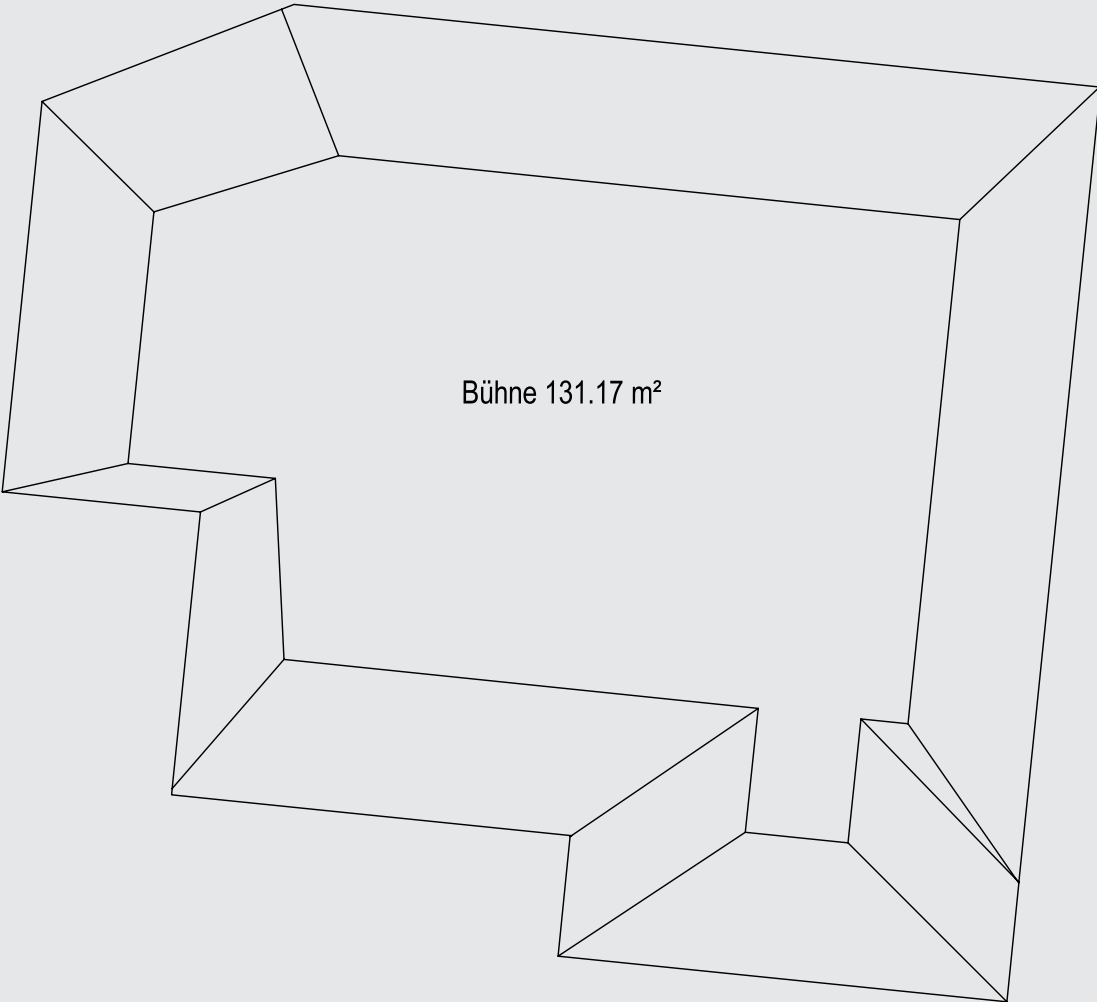


Der zusammenhängende Wohn-, Ess- und Küchenbereich nimmt einen großen Teil des Grundrisses ein. Die übersichtliche Aufteilung ist ein Ausgangspunkt für kleinere Familien und für Menschen, die offene Wohnräume schätzen.



ERDGESCHOSS 1:125







bauX 125

Familien Freundlich

Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss bieten Platz für unterschiedliche Lebensphasen. Die Ankleide verbindet den Elternbereich mit dem Familienbad. Die weiteren Räume lassen sich an den persönlichen Bedarf anpassen.

Nettogrundfläche : 172.97 m²
EG : 84.22 m²
OG : 88.75 m²
Nutzfläche : 60.06 m²
Bebaute Fläche : 108.600 m²



bauX 125 -

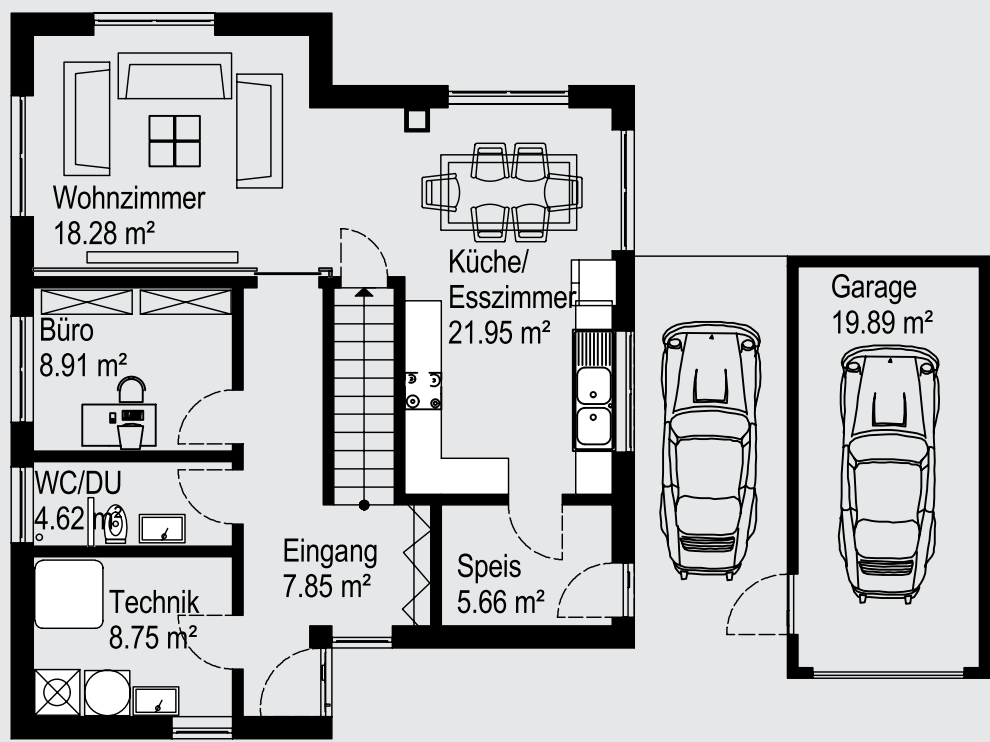
Einfamilienhaus



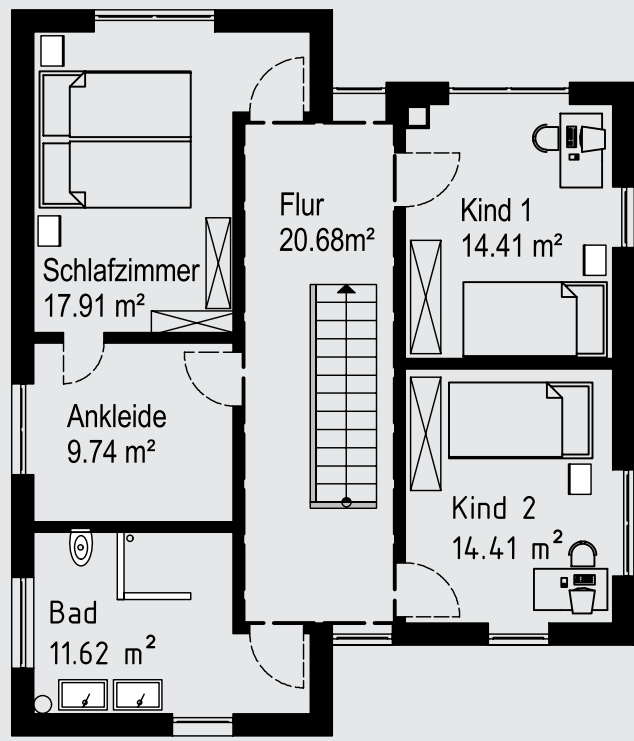
Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss bieten Platz für unterschiedliche Lebensphasen. Die Ankleide verbindet den Elternbereich mit dem Familienbad. Die weiteren Räume lassen sich an den persönlichen Bedarf anpassen.



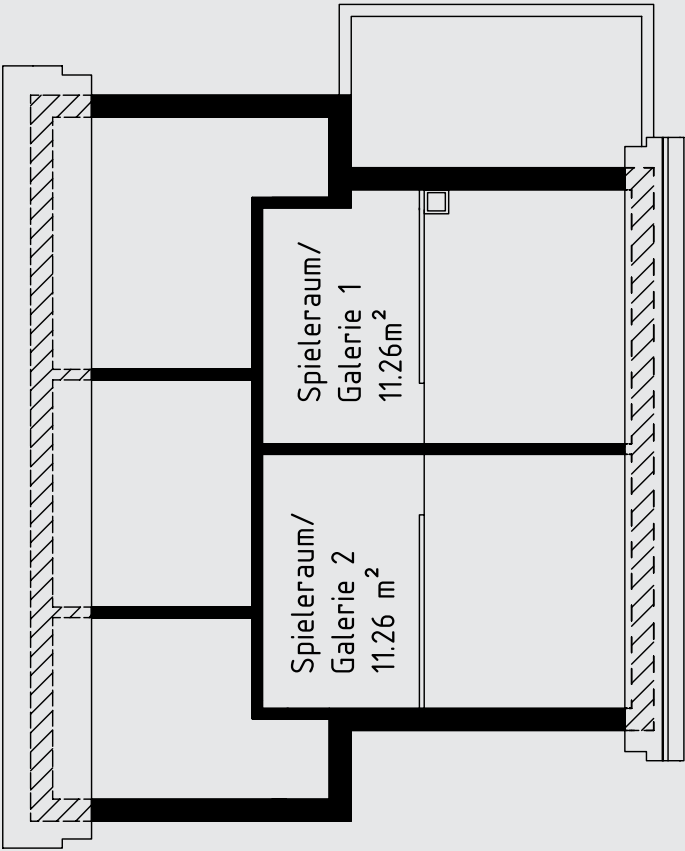
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS





Geschosswohnungsbau

Entwurfsbeispiel 01



Auch Mehrfamilienhäuser und Geschosswohnungsbau gehören zu unserem Angebot. Das Beispiel zeigt Wohnungen mit Balkonen, gemeinsamer Erschließung und Tiefgarage. Bauweise, Gebäudeklasse und technische Anforderungen werden für jedes Vorhaben gesondert abgestimmt.



Geschosswohnungsbau / Entwurfsbeispiel 01

Wohnraum für mehrere Haushalte.



Individuelle Wohnungen, gemeinsame Erschließung

Balkone, großzügige Fenster und gemeinschaftliche Erschließungsbereiche prägen diesen Entwurf. Die Tiefgarage ergänzt das Raumprogramm unter den Wohngeschossen. Auf den folgenden Seiten zeigen die Projektpläne die räumliche Organisation des Erdgeschosses und der Tiefgarage.

Projektbezogen geplant

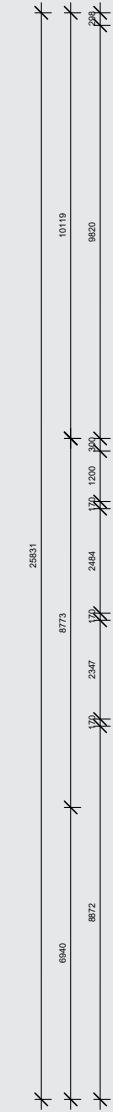
Die Beispiele zeigen architektonische Möglichkeiten. Bauweise, Tragwerk, Gebäudeklasse sowie Schall- und Brandschutz werden für jedes Vorhaben gesondert abgestimmt. Die projektbezogene bauX-Leistungsbeschreibung legt den vereinbarten Umfang fest.

Geschosswohnungsbau / Entwurfsbeispiel 01

Erdgeschoss



Auszug aus dem bereitgestellten Projektplan. Die Darstellung im Katalog ist nicht maßstäblich.





Geschosswohnungsbau / Entwurfsbeispiel

Mehrfamilienhaus mit Photovoltaik.



14 Wohnungen unter einem Dach

Das Entwurfsbeispiel zeigt ein Mehrfamilienhaus mit 14 geplanten Wohnungen. PV-Flächen auf dem Dach und an der Fassade prägen das Erscheinungsbild. Unterschiedliche Wohnungsgrößen bieten Raum für verschiedene Lebenssituationen.

Seriell bauen, individuell wohnen

Wiederkehrende Bauteile und abgestimmte technische Systeme bilden die Grundlage. Grundrisse, Erschließung und Gestaltung werden auf das jeweilige Vorhaben abgestimmt.

Projektvisualisierung aus dem bereitgestellten Exposé.



Geschosswohnungsbau / Außenräume

Wohnen mit Balkon und Terrasse.

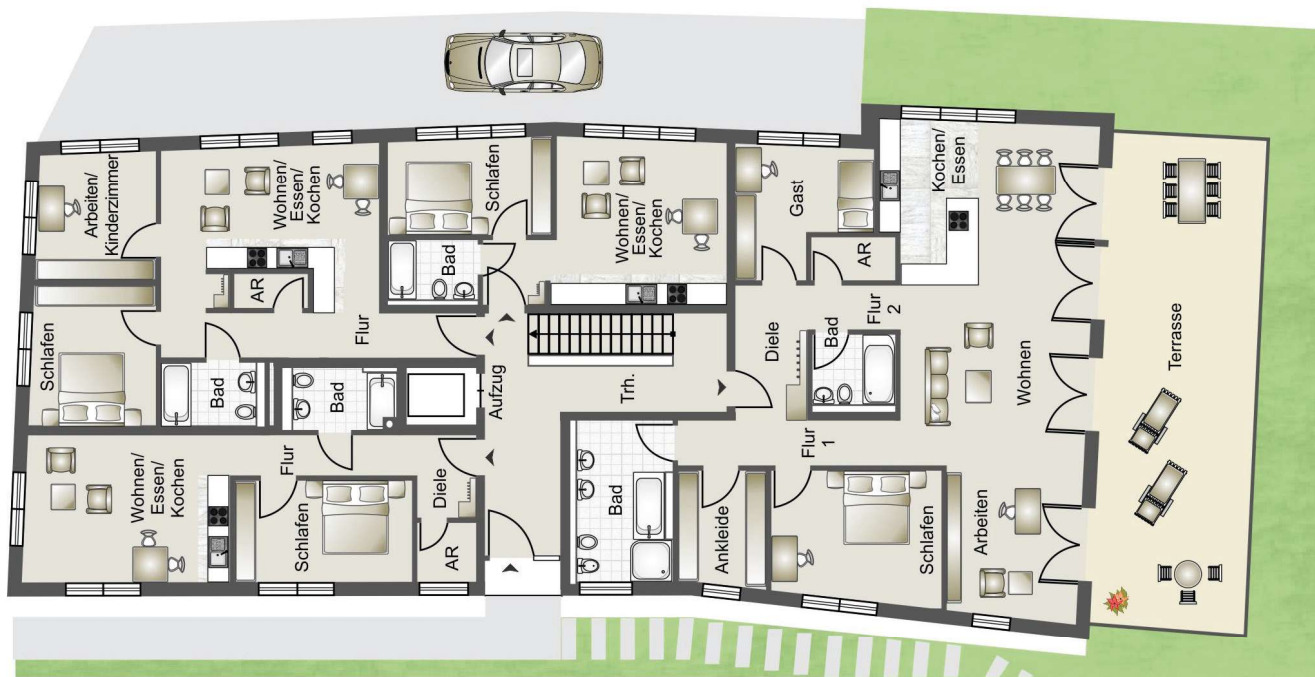


Private Freiräume gehören dazu

Balkone und Terrassen erweitern die Wohnungen ins Freie. Die zweite Außenansicht zeigt die Balkon- und Gartenseite sowie das Zusammenspiel von Fenstern, PV-Flächen und geschlossener Gebäudehülle.

Originale Projektvisualisierung. Die Proportionen und der vorhandene Bildausschnitt bleiben erhalten.

Vier Wohnungen auf einer Ebene.



Erdgeschoss (unverbindliche, unmaßstäbliche Illustration)

Erdgeschoss mit gemeinsamer Erschließung

Der Grundriss zeigt vier Wohnungen, Treppenhaus und Aufzug. Unterschiedliche Wohnungszuschnitte verbinden Wohn- und Essbereiche, Schlafräume und Nebenräume; Terrassen ergänzen die privaten Wohnflächen.

Auszug aus dem Originalplan. Nicht maßstäblich; Möblierung zur Veranschaulichung. Die Raumaufteilung bleibt unverändert.



Sanierung / Wohn- und Gewerbebau

**Bestand erhalten.
Zukunft gestalten.**



Bestand

Gewerbliche Nutzung mit darüberliegenden Wohnbereichen.



Geplantes Erscheinungsbild

Geplante Erneuerung mit PV-Flächen und Holzgestaltung.

Sanierungen für Wohnen und Gewerbe

Wir modernisieren Wohngebäude, Gewerbeimmobilien und gemischt genutzte Gebäude. Gebäudehülle, Fenster und technische Ausstattung werden auf den Bestand und die künftige Nutzung abgestimmt.

Ein Konzept für das gesamte Gebäude

Serielle Fassadenelemente und modulare Ergänzungen erweitern die Möglichkeiten im Bestand. Das Beispiel verbindet die geplante energetische Erneuerung einer Werkstatt mit der Modernisierung der darüberliegenden Wohnungen.

Bestandsaufnahme und unverbindliche Visualisierung eines möglichen Sanierungszustands.



Serielle Sanierung / Gebäudehülle

Vorgehängte Fassaden. Im Werk vorbereitet.



Vorhandene Fassade

Der Bestand bildet die Grundlage für Aufmaß und Anschlussplanung.



Gestaltung mit PV und Holz

Das Zielbild zeigt PV-Flächen in Kombination mit vertikaler Holzgestaltung.

Seriell vorgefertigte vorgehängte Fassaden

Auf Grundlage des Bestandsaufmaßes werden Fassadenelemente geplant und im Werk vorbereitet. Unterkonstruktion, Dämmung, Bekleidung und Anschlüsse werden als zusammenhängender Aufbau abgestimmt.

Vorbereiten statt vor Ort improvisieren

Fensteranschlüsse, Befestigungen und technische Einbauten werden früh geklärt. PV-Belegung, elektrische Einbindung und Brandschutz richten sich nach dem konkreten Gebäude und der Fachplanung.

Bestandsaufnahme und unverbindliches Zielbild; kein technischer Ausführungsnachweis.



Modulares Bauen / Aufstockung

Mehr Wohnraum über dem Bestand.



Planungsbeispiel einer modularen Aufstockung über einem Werkstattsockel.

Vorgefertigte Holzmodule schaffen Wohnraum

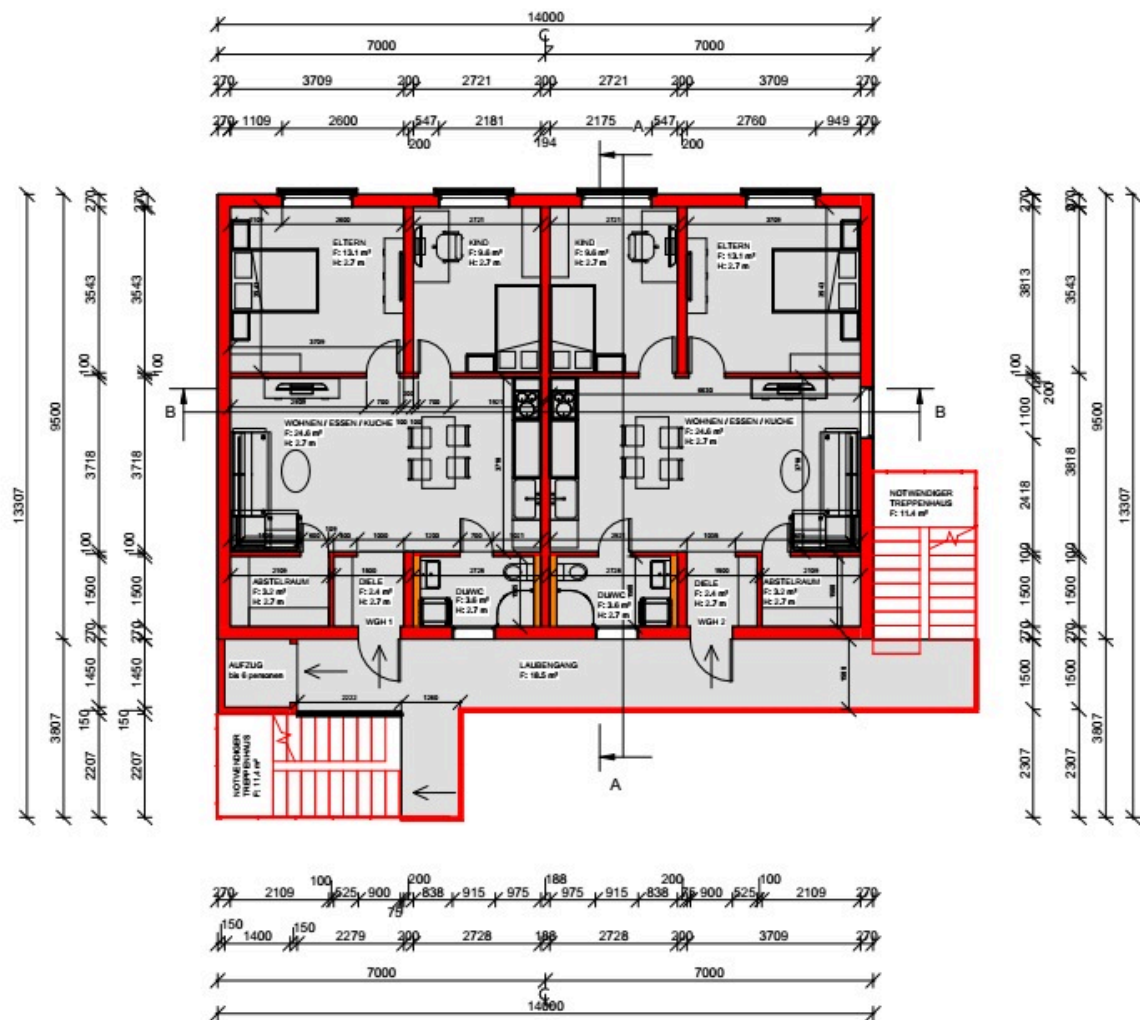
Das Beispiel sieht vier neue Wohngeschosse mit insgesamt acht Wohnungen vor. Eine eigenständige Stahltragstruktur ist für den Lastabtrag vorgesehen. Wiederkehrende Module und vorbereitete Anschlüsse unterstützen den geplanten Montageablauf.

Unverbindliche Visualisierung. Tragwerk, Brandschutz und Genehmigung sind projektbezogen nachzuweisen.



Zwei Wohnungen je Geschoss.

Regelgeschoss



Der Regelgeschossgrundriss zeigt zwei Wohnungen mit Laubengang. Das wiederkehrende Geschoss bildet die Grundlage des gezeigten Aufstockungskonzepts. Originalplan, nicht maßstäblich.



Modulares Wohnen / Kapselhaus

**Kompakt wohnen.
Großzügig erleben.**



Zwei versetzte Baukörper mit Terrasse, Dachterrasse und großen Glasflächen.

Ein Haus aus zwei Modulen

Abgerundete Konturen und versetzt angeordnete Baukörper geben dem Kapselhaus seinen Charakter. Die Terrasse im Erdgeschoss und die Dachterrasse erweitern die Wohnbereiche nach außen.

Wohnen auf zwei Ebenen

Der Entwurf verbindet Wohnen und Essen im Erdgeschoss mit einem separaten Gästezimmer. Im Obergeschoss sind Schlafzimmer, Galerie und weitere Badbereiche vorgesehen.

Architektur- und Planungsbeispiel. Ausstattung und Ausführung werden projektbezogen festgelegt.



Modulares Wohnen / Ensemble

**Einzeln gedacht.
Als Ensemble geplant.**



Mehrere Kapselhäuser als Beispiel für ein zusammenhängendes Ensemble im Grünen.

Wiederkehrende Module, eigener Charakter

Die Anordnung der Häuser und ihrer Außenbereiche lässt sich auf das Grundstück abstimmen. Wiederkehrende Baukörper schaffen ein gemeinsames Erscheinungsbild und können dennoch unterschiedliche Nutzungen aufnehmen.

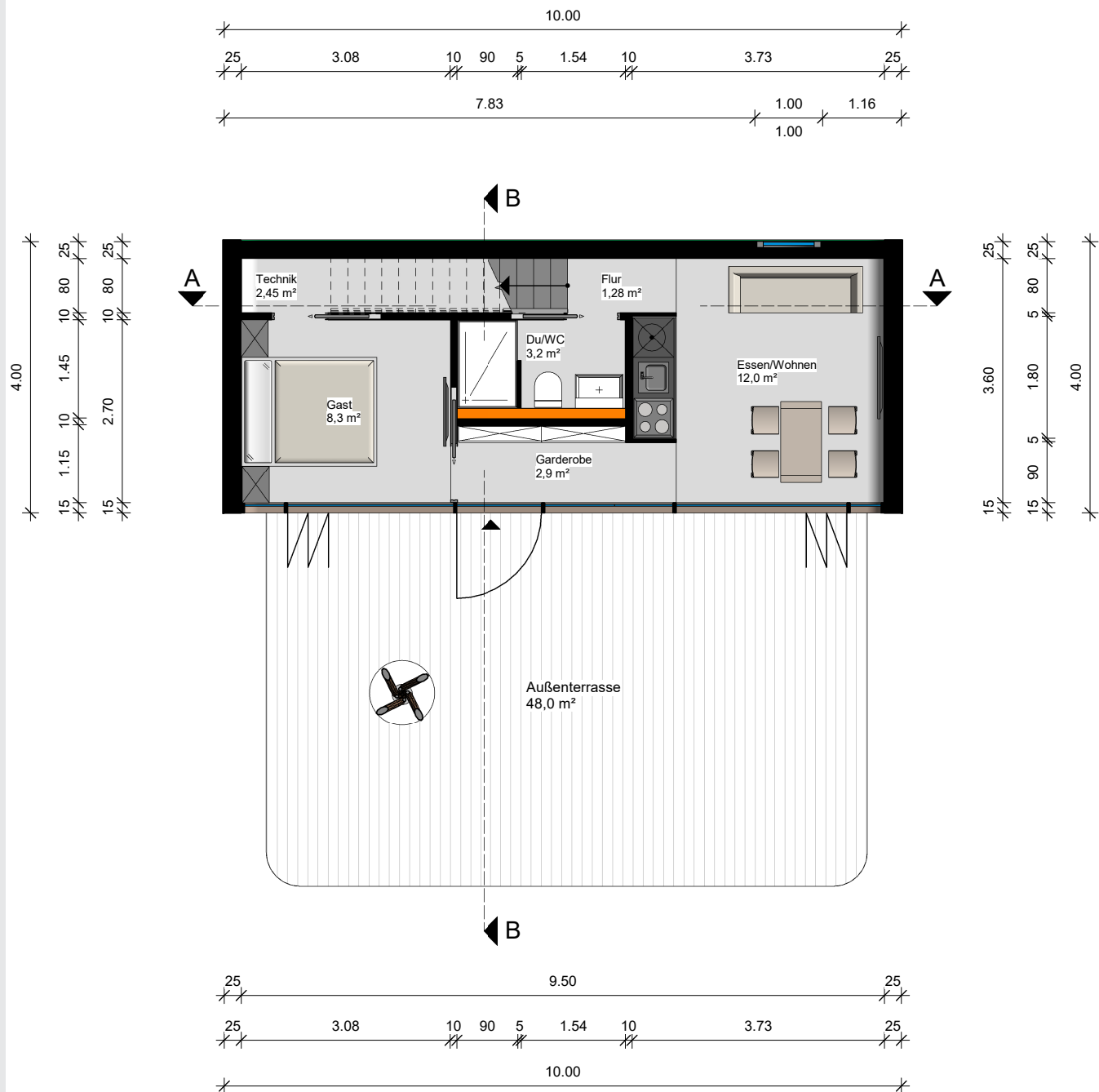
Vielseitig nutzbar

Als kompakte Wohneinheit, Gästehaus oder Ferienhaus bietet das Konzept verschiedene Möglichkeiten. Erschließung, Fundamentierung und Haustechnik werden von Beginn an in die Planung einbezogen.

Visualisierung eines möglichen Ensembles; keine Aufnahme einer bereits realisierten Anlage.

Modulares Wohnen / Kapselhaus

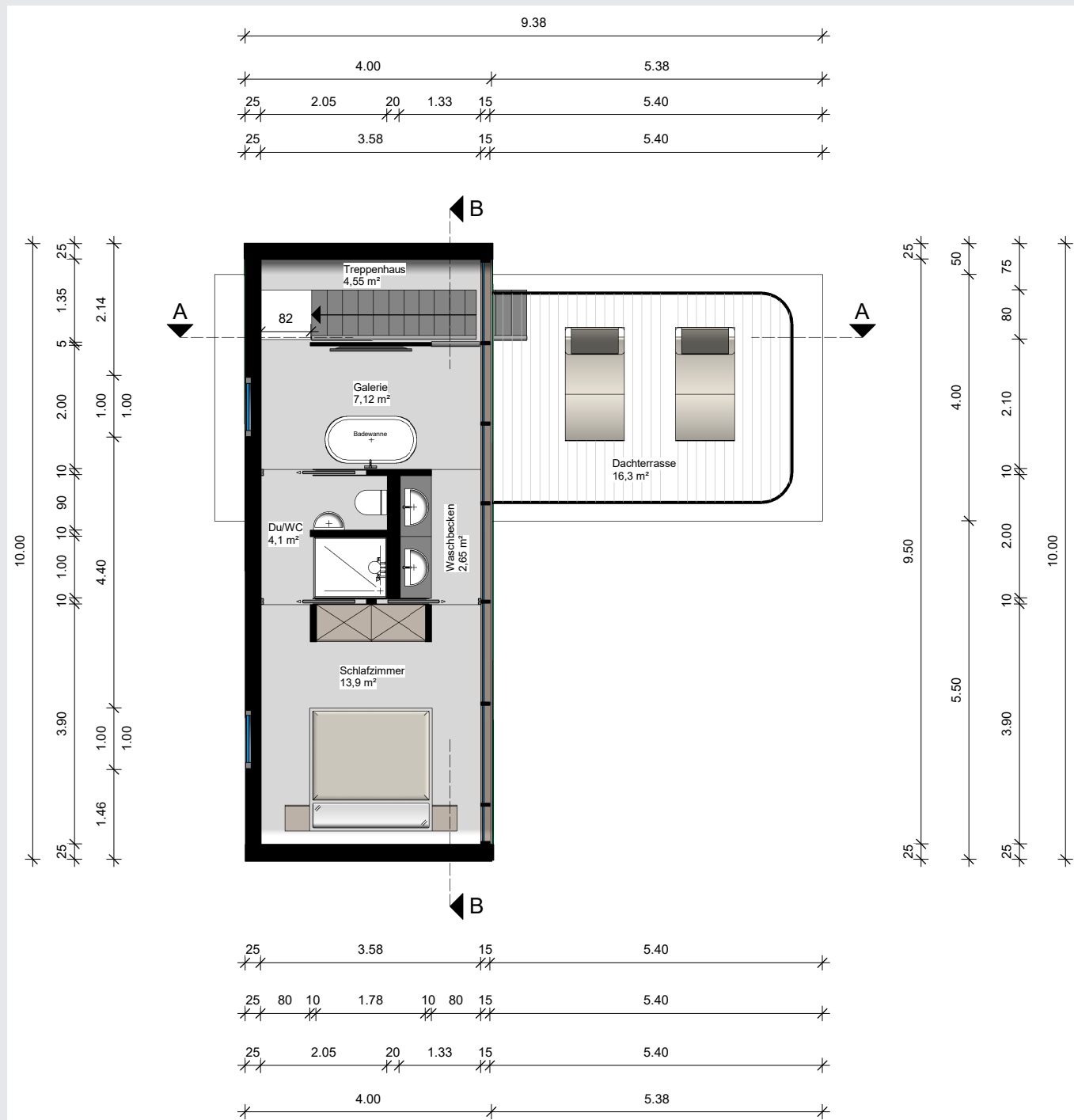
Erdgeschoss



Wohnen und Essen, Gästezimmer, Duschbad, Garderobe und Technik. Das Erdgeschossmodul ist im Plan mit 10,00 x 4,00 m bemaßt.

Auszug aus dem Originalplan, nicht maßstäblich.

Obergeschoss



Schlafzimmer, Galerie und Badbereiche werden um eine Dachterrasse ergänzt. Der Entwurf weist eine Dachterrasse von 16,3 m² aus.

Auszug aus dem Originalplan, nicht maßstäblich.



Ihr Projekt mit bauX

Von der Idee zur Umsetzung.

01 Bedarf und Bestand

Nutzung, Grundstück, gewünschte Flächen, Ausbaustufe und Budget bilden den Ausgangspunkt. Bei Sanierungen werden Bestand und Schnittstellen aufgenommen.

02 Architektur und Fachplanung

Entwurf, Tragwerk, Gebäudehülle und TGA werden gemeinsam entwickelt. Genehmigung, Nachweise und die vereinbarten Projektziele fließen in die Planung ein.

03 Werkplanung und Bemusterung

Abmessungen, Materialien, Ausstattung und Anschlüsse werden festgelegt. Die freigegebene Werkplanung steuert die Vorfertigung.

04 Produktion und Montage

Bauteile und Raumzellen werden im Werk vorbereitet. Lieferung, Hebevorgänge und Montage folgen der abgestimmten Baustellenlogistik.

05 Inbetriebnahme und Übergabe

Systeme werden angeschlossen, geprüft und eingestellt. Dokumentation und Einweisung schaffen die Grundlage für den anschließenden Gebäudebetrieb.

Der konkrete Ablauf richtet sich nach Gebäude, Leistungsumfang und vereinbartem Terminplan.





bauX GmbH

**Lassen Sie uns
Ihr Projekt entwickeln.**



Technologie für Neubau und Bestand.

Serielles Bauen, modulare Lösungen und vernetzte Gebäudetechnik - abgestimmt auf Ihr Vorhaben.

bauX GmbH

Am Wollmatinger Ried 19

78479 Reichenau · Deutschland

Unternehmenskatalog 2026 · Stand September 2026

